

Nachtrags- haushaltsplan

der Stadt Koblenz

2020



KOBLENZ
VERBINDET.

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DER STADT KOBLENZ für das Jahr 2020

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2020 auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl S. 153), in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2020 werden festgesetzt:

	gegen- über bisher Euro	erhöht um Euro	vermindert um Euro	nunmehr festge- setzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	444.873.392	0	0	444.873.392
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	435.060.472	0	0	435.060.472
der Jahresüberschuss	9.812.920	0	0	9.812.920
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	30.388.639	0	0	30.388.639
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.145.320	420.090	5.188.080	12.377.330
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.771.300	2.730.000	15.094.020	62.407.280
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.625.980		7.596.030	-50.029.950
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27.237.341		-7.596.030	19.641.311

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 Euro	auf	0 Euro
verzinsten Kredite von bisher	58.537.190 Euro	auf	51.178.030 Euro
zusammen von bisher	58.537.190 Euro	auf	51.178.030 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt von bisher 129.065.000 Euro auf 146.971.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 48.221.250 Euro auf 134.645.040 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 250.000.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nachfolgend neu festgesetzt. Die Kreditaufnahmen bleiben unverändert.

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

2. Kredite zur Liquiditätssicherung

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Grünflächen- und Bestattungswesen (Eigenbetrieb) von bisher 2.011.000 Euro bleiben unverändert.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 1.900.000 Euro unverändert.

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Stadtentwässerung (Eigenbetrieb) verändern sich von bisher 8.618.000 Euro auf 7.961.000 Euro.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 0 Euro unverändert.

zusammen von bisher 10.629.000 Euro auf 9.972.000 Euro.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 1.900.000 Euro unverändert.

§ 6 Steuersätze

Die in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegten Steuersätze bleiben unverändert.

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt 620.902.435 Euro.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt 629.710.218 Euro.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 639.523.138 Euro.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 10 Altersteilzeit

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

§ 11 Leistungszahlungen

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Koblenz, .2020

Stadtverwaltung Koblenz

Langner
Oberbürgermeister

Vorbericht

Gliederung:

- 1. Rechtliche Grundlagen**
- 2. Die beiden Haushaltsvorjahre**
- 3. Der Nachtragshaushalt 2020**
- 4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten**
 - Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden- den Auszahlungen (Muster 3 GemHVO)
 - Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge (in Anlehnung an Muster 4 GemHVO)
 - Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze) (Muster 14 GemO)
 - Übersicht zur Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung (Muster 27 GemO)
 - Übersicht der Entwicklung der Investitionskredite

1. Rechtliche Grundlagen

Die Vorgaben für den Vorbericht sind in § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) enthalten:

„Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung. Insbesondere sind darzustellen:

- 1. die Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge),*
- 2. die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge,*
- 3. die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre,*
- 4. die Entwicklung der Investitionskredite sowie die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte,*
- 5. die Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung,*
- 6. die Entwicklung des Eigenkapitals,*
- 7. die Veränderungen des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.“**

*Punkt 7 trifft nicht für kreisfreie Städte zu

2. Die beiden Haushaltsvorjahre

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den beiden Haushaltsvorjahren 2018 und 2019 ist dem Vorbericht des Haushaltsplans 2020 zu entnehmen.

3. Der Nachtragshaushalt 2020

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde nur für den investiven Haushalt ein Nachtragsplan erstellt. Die Aufstellung eines Nachtragsplans für den Bereich des konsumtiven Haushalts (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist für 2020 aus haushalts- bzw. kommunalrechtlichen Gründen entbehrlich. Die in § 98 Absatz 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelten Tatbestände zum unverzüglichen Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind für den Sektor des konsumtiven Haushalts nicht erfüllt.

Im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan werden die Veränderungen der bisherigen Haushaltsansätze auf Gesamt- und Teilhaushaltsebene dargestellt. Vom Ausweis der einzelnen Produkte wird abgesehen, da sich die Anpassungen nur auf den investiven Haushalt beschränken und somit auf Produktebene kein weiterer Informationsgewinn vorliegt.

Im investiven Nachtragshaushaltsplan werden die Ein- und Auszahlungen entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip dargestellt. Er berücksichtigt daher alle

- erforderlichen Ansatzveränderungen,
- bisher bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen,
- Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen.

Bei der Planaufstellung wurden erneut überall dort Mittel eingeplant, wo investive Maßnahmen notwendig und unabweisbar sind. Ebenso wurde der Finanzbedarf strikt auf der Grundlage des Kassenwirksamkeitsprinzips ermittelt.

Im Folgenden werden die Planansätze 2020 sowie deren Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan aufgezeigt und erläutert:

Finanzhaushalt 2020 (Gesamtplan)

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2020	Nachtrag 2020	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	30,4	30,4	0,0
2	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,1	12,4	-4,8
3	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74,8	62,4	-12,4
4 (=2-3)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57,6	-50,0	7,6
5 (=1+4)	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-27,2	-19,6	7,6
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten*	58,5	51,2	-7,4
7	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	17,3	17,3	0,0
8 (=6-7)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	41,2	33,9	-7,4
9	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
10	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-14,0	-14,2	-0,2
11 (=8+9+10)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27,2	19,6	-7,6
12	Saldo der durchlaufenden Gelder	0,0	0,0	0,0
13 (=11+12)	Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	27,2	19,6	-7,6
14 (=9+12)	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
nachrichtlich:				
15 (=1-7)	Ausgleich Finanzhaushalt vor KEF-RP	13,1	13,1	0,0
16	Ausgleich Finanzhaushalt nach KEF-RP	9,9	9,9	0,0

*Anmerkungen zu den Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten:

Der Haushaltsansatz des Jahres 2020 berücksichtigt einen zusätzlichen Kreditbedarf zur Verminderung der Liquiditätskredite gemäß einer Forderung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Höhe von 911.210 Euro. Im Nachtragshaushalt erhöht sich der zusätzliche Kreditbedarf auf 1.148.080 Euro.

Investitionshaushalt 2020

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2020	Nachtrag 2020	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,1	12,4	-4,8
2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74,8	62,4	-12,4
3 (=1-2)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57,6	-50,0	7,6

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verbessert sich im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2020 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips um rd. 7,6 Mio. Euro auf nunmehr rd. -50,0 Mio. Euro.

Dieser Betrag ist über Investitionskredite zu finanzieren. Gemäß der Vorgabe der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kommt zur Verminderung der Liquiditätskredite ein zusätzlicher Kreditbedarf von rd. 1,1 Mio. Euro hinzu, so dass der Investitionskreditbedarf rd. 51,2 Mio. Euro beträgt.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen können, wird im Nachtragsplan per Saldo von bisher rd. 129,1 Mio. Euro um rd. 17,9 Mio. Euro auf nunmehr rd. 147,0 Mio. Euro erhöht.

Die hohen Verpflichtungsermächtigungen resultieren aus dem Bestreben heraus, zum Jahresende 2020 möglichst geringe noch verfügbare Auszahlungsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Damit aber noch im laufenden Jahr Aufträge mit Zahlungsverpflichtungen in den kommenden Jahren erteilt werden können, sind im Nachtragshaushaltsplan entsprechende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen worden.

Im Nachtragshaushaltsplan 2020 ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen:

Reduzierung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Geh- und Radweegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke (-4,0 Mio. Euro)
- Ausbau Görtzstraße / Am Löwentor (-2,1 Mio. Euro)
- Neubau Grundschule Freiherr vom Stein (-2,0 Mio. Euro)
- Neubau Grundschule Pestalozzi (-1,1 Mio. Euro)
- Neubau Brückenbauwerk Mozartstraße (-1,0 Mio. Euro)
- Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung (-0,9 Mio. Euro)

Neue Verpflichtungsermächtigungen/

Erhöhung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Pfaffendorfer Brücke (+10 Mio. Euro)
- Ortskernentlastung Bubenheim (+ 3,2 Mio. Euro)
- Ausbau Wallersheimer Weg (+2,6 Mio. Euro)
- Knotenpunkt Kurt-Schumacher-Brücke (+2,4 Mio. Euro)
- EDV-Anbindung Feuerwache 2 Niederberg (+1,0 Mio. Euro)
- Neubau Feuerwache 3 – Bubenheim (+0,8 Mio. Euro)
- Ausbau 2. BA August-Horch-Straße (+0,8 Mio. Euro)
- Straßenbaumaßnahmen Bebauungsplan Nr. 56, Schulzentrum Pollenfeld (+0,8 Mio. Euro)

4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten

In den folgenden Übersichten werden wichtige Planungskomponenten sowie deren Entwicklung dargestellt.

Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 liegen noch keine festgestellten Jahresabschlüsse vor, so dass hier ggf. die vorläufigen Jahresergebnisse ausgewiesen werden.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2021	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2022	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2023	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in T€			
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	
im Haushaltsjahr 2020	48.498	36.641	31.832	30.000
...				
Summe	48.498	36.641	31.832	30.000
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	55.507	71.237	66.449	0

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge der Stadt Koblenz (Kernhaushalt)						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand zu Beginn des 3. Haushaltsvorjahres (2017) IST	Stand zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres (2018) IST	Stand zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres (2019) PLAN	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2020)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (2020)
		in €				
1a	Anleihen für Investitionen					
1b	Anleihen zur Liquiditätssicherung					
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen ¹	292.916.972	291.576.290	304.734.790	317.577.045	351.668.675
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ²	119.577.877	106.407.148	98.354.945	98.644.739	86.474.920
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ³	28.003.527	24.980.911	21.814.241	17.473.071	15.111.901
5	Summe der Verbindlichkeiten	440.498.376	422.964.349	424.903.976	433.694.855	453.255.496

¹ inklusive Zinsabgrenzung i.Hv. rd. 3,657 Mio. € (hier: Soll lt. Berechnungsblatt ADD)

² Liquiditätskredite (hier: Soll lt. Berechnungsblatt ADD)

darunter zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres:

- vom Geldmarkt (Bilanzposition 4.2.2):

69.416.380 €

- von Eigengesellschaften (Bilanzposition 4.7):

0 €

- von Eigenbetrieben (Bilanzposition 4.10):

28.938.565 €

³ Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden unter a) und b) wie folgt beschrieben:

a) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 3.014.311 € bestehen zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres für die Maßnahmen

- Grundschule Niederberg

- Mensaneubau Asterstein

- Speisesaal Diesterwegschule / St. Castor

- Sporthalle nebst Klassenräumen Max-von-Laue-Gymnasium

- Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause

Die Tilgung erfolgt über Mietzahlungen in den Teilhaushalten.

Die jährliche Reduzierung i. H.v. 80.669,68 € entspricht 2 % AfA ausgehend vom ursprünglichen Finanzierungsbedarf.

b) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 21.966.600 € zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres resultieren aus dem Schulsanierungsvertrag.

Die Tilgung wird ausgewiesen in den Zeilen 36 (zuvor 46 FH) und 39 (zuvor 49 FH) des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)																									
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres (2018) ¹	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge (2019)	Ansätze des Haushaltsjahres (2020)	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres (2021)	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres (2022)	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres (2023)																		
in €																									
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite</i>		<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite</i>																				
			26.450.537	19.469.086	30.388.639	24.119.673	21.190.511	21.014.157																	
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	17.510.260	17.073.450	17.313.600	16.616.700	16.780.700	16.016.700																	
	3	Zwischensumme	8.940.277	2.395.636	13.075.039	7.502.973	4.409.811	4.997.457																	
Verwendungsrechnung	4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	X	X	0	1.662.100	3.133.100	4.293.800																	
	5	"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ≥ 0) + = Gesamtgenehmigung ist zu erteilen - = Einzelgenehmigungen sind zu prüfen	8.940.277	2.395.636	13.075.039	5.840.873	1.276.711	703.657																	
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th style="width: 50%;">Endfällige Kredite</th> <th style="width: 50%;">Fehlanzeige</th> </tr> <tr> <td>Jahr ... - Betrag ... €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jahr ... - Betrag ... €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>			Endfällige Kredite	Fehlanzeige	Jahr ... - Betrag ... €		Jahr ... - Betrag ... €		...		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th colspan="2">Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung ²</th> </tr> <tr> <td>31.12.2020:</td> <td>86.474.920 € (s. Vorlage Kreditberechnung)</td> </tr> <tr> <td>31.12.2021:</td> <td>80.358.037 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022:</td> <td>80.038.426 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2023:</td> <td>80.291.869 €</td> </tr> </table>					Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung ²		31.12.2020:	86.474.920 € (s. Vorlage Kreditberechnung)	31.12.2021:	80.358.037 €	31.12.2022:	80.038.426 €	31.12.2023:	80.291.869 €
Endfällige Kredite	Fehlanzeige																								
Jahr ... - Betrag ... €																									
Jahr ... - Betrag ... €																									
...																									
Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung ²																									
31.12.2020:	86.474.920 € (s. Vorlage Kreditberechnung)																								
31.12.2021:	80.358.037 €																								
31.12.2022:	80.038.426 €																								
31.12.2023:	80.291.869 €																								

¹ vorläufiges Jahresergebnis; der Stadtrat hat die Jahresrechnung noch nicht festgestellt.

² darunter: Liquiditätskredite von Eigenbetrieben
Liquiditätskredite vom Geldmarkt

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung						erweitertes Muster	
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	./. planmäßige Tilgung (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	= Betrag	./. Mindestnettotilgung KEF (RP)	= Betrag (vgl. Nr. 2.2.2 Leitfaden Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz)
in €							
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2015	-3.376.785,49	16.651.623,69	-20.028.409,18	3.152.889,92	-23.181.299,10
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2016	32.980.939,57	15.939.596,27	17.041.343,30	3.152.889,92	13.888.453,38
3	3. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2017	51.687.145,34	16.202.490,11	35.484.655,23	3.152.889,92	32.331.765,31
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2018	26.667.154,67	17.241.490,22	9.425.664,45	3.152.889,92	6.272.774,53
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2019	19.469.086,00	17.073.450,00	2.395.636,00	3.152.889,92	-757.253,92
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2020	30.388.639,00	17.313.600,00	13.075.039,00	3.152.889,92	9.922.149,08
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 bis 6)		157.816.179,09	100.422.250,29	57.393.928,80	18.917.339,52	38.476.589,28
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	24.119.673,00	18.278.800,00	5.840.873,00	3.152.889,92	2.687.983,08
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	21.190.511,00	19.913.800,00	1.276.711,00	3.152.889,92	-1.876.178,92
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	21.014.157,00	20.310.500,00	703.657,00	3.152.889,92	-2.449.232,92
11	Summe		224.140.520,09	158.925.350,29	65.215.169,80	28.376.009,28	36.839.160,52

* Die Jahresrechnung 2018 wurde bisher noch nicht vom Stadtrat festgestellt.

Unter Berücksichtigung nachträglicher Korrekturen der Jahre 2009 bis 2011

Übersicht der Entwicklung der Investitionskredite 2019

(Angaben: Basis vorläufiges Ist 2019)

	Zu Beginn des Jahres ausgewiesener Gesamtschuldenstand (Investitionskredite)	354.674 TEUR
+	Summe Darlehensaufnahmen sowie Schuldenstandsberichtigungen	37.200 TEUR
./.	Schuldentilgung im Berichtszeitraum	18.295 TEUR
=	Zum Ende des Jahres ausgewiesener Gesamtschuldenstand (Investitionskredite)	373.579 TEUR
	hiervon entfallen auf	
	die Eigenbetriebe der Stadt Koblenz	62.928 TEUR
	den Kernhaushalt der Stadt Koblenz	310.651 TEUR

GENERELLE HAUSHALTS- VERMERKE

Haushaltsvermerke:

1. Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Kontengruppen 50, 51) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen bilden folgende Personal- und Versorgungsaufwendungen:

- a) Produkt 2611 „Stadttheater“
- b) Produkt 2313 „Kommunales Studieninstitut“
- c) Teilleistungen
11210401/Personalüberlassung an Stadtwerke Koblenz GmbH,
11210402/Personalüberlassung Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
11210403/Personalüberlassung an Koblenz-Touristik GmbH
innerhalb des Produktes 1121 „Personalwirtschaft“

Entsprechende Regelungen hierfür finden sich in den jeweiligen Teilhaushalten.

2. Die **Aufwendungen der Datenverarbeitung** (Konten 5624 und 5624017) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.
3. Innerhalb eines Teilergebnishaushalts sind die Ansätze für Aufwendungen **eines Amtes** in den Kontengruppen 52 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 10 Ergebnishaushalt), 56 „Sonstige laufende Dienstleistungen“ (Zeile 14 Ergebnishaushalt) und 57 „Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen“ (Zeile 18 Ergebnishaushalt) **gegenseitig deckungsfähig**. Für Zinsaufwendungen im Produkt 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ gelten die besonderen Regelungen.

Hiervon ausgenommen ist aufgrund § 11 GemHVO das Konto 5692 im Produkt 1111 „Verwaltungssteuerung“ (Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters). Weitere Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Teilhaushalten geregelt.

4. Für Ansätze der **„Zuwendungen, Umlagen u. sonstigen Transferaufwendungen“** (Kontengruppe 54; Zeile 12 Ergebnishaushalt) und **„Aufwendungen der sozialen Sicherung“** (Kontengruppen 55; Zeile 13 Ergebnishaushalt) gelten die **besonderen Deckungsvermerke** in den jeweiligen Teilhaushalten.
5. Im Übrigen gehen **spezielle Deckungsvermerke** in den jeweiligen **Teilhaushalten** den allgemeinen Regelungen zur Deckungsfähigkeit vor.
6. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Rahmen der Teilergebnishaushalte gilt sie auch für die entsprechenden Auszahlungen in den Teilfinanzhaushalten.

7. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen sind in allen Projekten **eines Amtes** gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind Z-Projekte.

8. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller **Z-Projekte** sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

9. Es kann durch **Zweckbindungsvermerk** oder **unechten Deckungsvermerk** bewirkt bzw. bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern.
Die festgelegten Zweckbindungsvermerke bzw. unechten Deckungsvermerke des Ergebnishaushalts gelten auch für die korrespondierenden Ein- und Auszahlungskonten des konsumtiven Bereichs im Finanzhaushalt.
Weiterhin können Zweck- bzw. unechte Deckungsvermerke im **investiven** Teil des Finanzhaushalts gebildet werden. Die entsprechenden Regelungen werden in den Einzeldarstellungen der Investitionsprojekte der jeweiligen Teilhaushalte getroffen.

Übertragbarkeit:

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen sind grundsätzlich **nicht übertragbar**.

Ausnahmen:

- Ansätze für ordentliche Aufwendungen/ Auszahlungen mit korrespondierenden zweckgebundenen Erträgen/ Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Instandhaltungsmaßnahmen (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen) sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Produktes 3131 „Hilfen für Asylbewerber“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen zur Durchführung von Förderungsmaßnahmen zur Integration des Produktes 1118 „Migration und Integration“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Zuschüsse an freie Träger des Produktes 3611 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege“ sind übertragbar.

Nachrichtlich:

Die Regelungen zur Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen gelten nach § 17 Abs. 3 S. 1 GemHVO entsprechend für Ermächtigungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

GLIEDERUNG

Teilhaushalte und Produkte

Dezernat 1					Dezernat 2			Dezernat 3		Dezernat 4
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07	Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09	Teilhaushalt 10
Innere Verwaltung	Bürgerdienste	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport	Schulen	Kultur	Bauen, Wohnen und Verkehr
Ämter 01, 02, 03, 04, 01.02, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 12	Amt 36	Ämter 05, 80	Amt 20	Ämter 31, 34, 37	Amt 50	Amt 52	Amt 40.1	Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47	Ämter 61, 62, 63, 65, 66 + EB 67
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111	<u>Amt 12</u> 1223	<u>Amt 36</u> 1115 5374 5522 5541 5611	<u>Amt 05</u> 5117 <u>Amt 80</u> 5711 5118	<u>Amt 20</u> 6111 6121 6129 6221 6261	<u>Amt 31</u> 1118 1212 1221 1229 1231 1232 1241 5732	<u>Amt 50</u> 3111 3121 3122 3131 3141 3161 3162 3163 3164 3169 3311 3411 3431 3511 3521 3611 3621 3631 3641 3651 3661	<u>Amt 52</u> 4211 4241	<u>Amt 40.1</u> 2012 2111 2121 2151 2171 2181 2211 2311 2411 2431	<u>Amt 40.2</u> 2621 2811 2911 <u>Amt 42</u> 2721 <u>Amt 43</u> 2711 <u>Amt 44</u> 2631 <u>Amt 45</u> 2511 2512 <u>Amt 46</u> 2611 <u>Amt 47</u> 2522	<u>Amt 61</u> 1143 5111 5211 5221 5231 5471 <u>Amt 62</u> 1142 5112 5113 5551 <u>Amt 63</u> 5419 5429 5439 5449 <u>Amt 65</u> 1144 <u>Amt 66</u> 1233 5411 5421 5431 5441 5461 5521 <u>EB 67</u> 5511
<u>Amt 01.01</u> 1114										
<u>Amt 01.02</u> 1113										
<u>Amt 07</u> 1116					<u>Amt 34</u> 1227					
<u>Amt 08</u> 1117					<u>Amt 37</u> 1261 1262 1281					
<u>Amt 09</u> 1149										
<u>Amt 10</u> 1121 1122 1131 1145 1146 1211 1226 3516 5222										
<u>Amt 14</u> 1181										
<u>Amt 20</u> 1161										
<u>Amt 21</u> 1162										
<u>Amt 30</u> 1191										
<u>Amt 48</u> 2313										

Dezernat 1

Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11
Innere Verwaltung	Bürgerdienste	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen
Ämter 01, 02, 03, 04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 12	Amt 36	Ämter 05, 80	Amt 20
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111 Verwaltungssteuerung	1223 Bürgerservice	1115 Lokale Agenda 21 5374 Abfallrecht 5522 Gewässeraufs/Bodenschutz 5541 Naturschutz/Landschaftspf. 5611 Umweltschutzm./Klimasch.	<u>Amt 05</u> 5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011	6111 Steuern, Allg. Zuweis.+Umlag. 6121 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft 6129 HH-weite Sonderbuch.sachv. 6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen 6261 Beiliegungen, Anteile, Wertpap.
<u>Amt 01.01</u> 1114 Gremien			<u>Amt 80</u> 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung 5118 BUGA 2029	
<u>Amt 01.02</u> 1113 Öffentlichkeitsarbeit				
<u>Amt 07</u> 1116 Gleichstellung				
<u>Amt 08</u> 1117 Personalvertretung				
<u>Amt 09</u> 1149 Zentrale Vergabestelle				
<u>Amt 10</u> 1121 Personalwirtschaft 1122 Personalentwicklung / BeGeMa 1131 Organisation 1145 Zentrale Dienste 1146 Versicherungen 1211 Statistik 1226 Schiedsamt 3516 Sozialversicherungsangelegenheiten 5222 Mietspiegel				
<u>Amt 14</u> 1181 Rechnungsprüfung				
<u>Amt 20</u> 1161 Finanzverwaltung				
<u>Amt 21</u> 1162 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung				
<u>Amt 30</u> 1191 Recht				

Dezernat 2

Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07
Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport
Ämter 31, 34, 37	Amt 50	Amt 52
<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 31</u></p> <p>1118 Migration und Integration 1212 Wahlen 1221 Sicherheit und Ordnung 1229 Unterbringungscoordination, Aufenthalt und Asyl 1231 Verkehrsüberwachung 1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen 1241 Veterinärwesen/Lebensmittelüberw./Tierschutz 5732 Märkte, Kirmesse</p> <p style="text-align: center; margin: 10px 0 0 0;"><u>Amt 34</u></p> <p>1227 Personenstandswesen/sonst. Beurkundungen</p> <p style="text-align: center; margin: 10px 0 0 0;"><u>Amt 37</u></p> <p>1261 Brandschutz 1262 Leitstelle 1281 Zivil- u. Katastrophenschutz</p>	<p>3111 Grundversorgung u. Hilfen gem. SGB XII 3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 3122 Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalt (SGB II) 3131 Hilfen für Asylbewerber 3141 Soziale Einrichtungen 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe 3311 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 3411 Unterhaltsvorschussleistungen 3431 Betreuungsleistungen 3511 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen 3521 Bildung und Teilhabe 3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege 3621 Jugendarbeit 3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Fam.hilfe 3641 Jugendhilfeplanung 3651 Tageseinrichtungen für Kinder 3661 Einrichtungen der Jugendarbeit</p>	<p>4211 Förderung des Sports 4241 Sportstätten und Bäder</p>

Dezernat 3

Teilhaushalt 08

Teilhaushalt 09

Schulen

Kultur

Amt 40.1

Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47

2012 Allgemeine Schulverwaltung
2111 Grundschulen
2121 Hauptschulen
2151 Realschulen plus
2171 Gymnasien
2181 Integrierte Gesamtschule
2211 Förderschulen
2311 Berufsbildende Schulen
2411 Schülerbeförderung
2431 Schulartübergreifende Maßnahmen

Amt 40.2

2621 Musikpflege
2811 Heimat- und Kulturpflege
2911 Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften

Amt 42

2721 Stadtbibliothek

Amt 43

2711 Volkshochschule

Amt 44

2631 Musikschule

Amt 45

2511 Mittelrhein-Museum
2512 Ludwig-Museum

Amt 46

2611 Stadttheater

Amt 47

2522 Stadtarchiv

Dezernat 4

Teilhaushalt 10

Bauen, Wohnen und Verkehr

Ämter 61, 62, 63, 65, 66 + EB 67

Amt 61

1143 Ausgleichsflächen
5111 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
5211 Bau- und Grundstücksordnung
5221 Wohnungsbauförderung
5231 Denkmalschutz- und pflege
5471 ÖPNV

Amt 62

1142 Liegenschaften
5112 Geoinformation
5113 Grundstückswertermittlung
5551 Kommunaler Forstbetrieb

Amt 63

5419 Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
5429 Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
5439 Ingenieurbauwerke Landesstraßen
5449 Ingenieurbauwerke Bundesstraßen

Amt 65

1144 Zentrales Gebäudemanagement

Amt 66

1233 Straßenverkehrsbehörde
5411 Gemeindestraßen
5421 Kreisstraßen
5431 Landesstraßen
5441 Bundesstraßen
5461 Parkeinrichtungen
5521 Gewässerunterhaltung

EB 67

5511 Öffentliches Grün

GESAMTHAUSHALT

- Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt

SV Koblenz: SV KOBLENZ Stadtverwaltung Koblenz

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	226.999.500			226.999.500	235.838	239.592	245.756
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	84.957.197			84.957.197	77.749	73.997	71.234
3 Erträge der sozialen Sicherung	83.256.634			83.256.634	86.028	88.052	90.810
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	12.168.080			12.168.080	12.175	12.184	12.162
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.684.679			6.684.679	6.772	6.808	6.832
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.277.511			10.277.511	10.447	10.561	10.685
7 Sonstige laufende Erträge	13.434.141			13.434.141	12.525	11.236	11.170
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	437.777.742			437.777.742	441.534	442.428	448.649
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	117.686.855			117.686.855	120.797	122.997	125.408
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	75.239.945			75.239.945	78.019	74.327	72.773
11 Abschreibungen	26.563.650			26.563.650	26.564	26.564	26.564
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.591.509			17.591.509	19.835	20.468	20.745
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	162.530.156			162.530.156	166.129	171.363	176.250
14 Sonstige laufende Aufwendungen	24.429.607			24.429.607	24.038	24.220	24.238
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	424.041.722			424.041.722	435.380	439.939	445.977
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	13.736.020			13.736.020	6.155	2.489	2.673
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7.095.650			7.095.650	7.089	7.090	7.090
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	11.018.750			11.018.750	11.148	11.935	12.391
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-3.923.100			-3.923.100	-4.059	-4.845	-5.301
20 Ordentliches Ergebnis	9.812.920			9.812.920	2.096	-2.356	-2.628
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	9.812.920			9.812.920	2.096	-2.356	-2.628
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	30.388.639			30.388.639	24.120	21.191	21.014
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.536.600		-4.038.080	10.498.520	16.453	21.563	15.349
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.345.000		-1.150.000	195.000	6.245	1.456	4.673
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.263.720	420.090		1.683.810	1.918	464	1.314
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	17.145.320		-4.767.990	12.377.330	24.616	23.483	21.336
28 Auszahl. für immaterielle VG	7.265.900	5.000		7.270.900	2.790	3.515	2.485
29 Auszahlungen für Sachanlagen	67.225.400		-15.094.020	52.131.380	75.734	91.114	85.210
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	280.000	2.725.000		3.005.000	280	5	5
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.771.300		-12.364.020	62.407.280	78.804	94.634	87.700
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.625.980		7.596.030	-50.029.950	-54.188	-71.152	-66.364
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-27.237.341		7.596.030	-19.641.311	-30.068	-49.961	-45.350
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	58.537.190		-7.359.160	51.178.030	55.507	71.237	66.449
36 Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	17.313.600			17.313.600	18.279	19.914	20.310
37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	41.223.590		-7.359.160	33.864.430	37.228	51.323	46.139
39 Saldo der Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-13.986.249	-236.870		-14.223.119	-7.159	-1.362	-789
40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27.237.341		-7.596.030	19.641.311	30.068	49.961	45.350
42 Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	27.237.341		-7.596.030	19.641.311	30.068	49.961	45.350
44 nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	13.075.039			13.075.039	5.841	1.277	704

DEZERNAT 1

Verantwortlich:
Oberbürgermeister Langner

Teilhaushalt 01

- Innere Verwaltung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
01,02,03,04	Dezernatsbüros	1111	Verwaltungssteuerung
01.01		1114	Gremien
01.02		1113	Öffentlichkeitsarbeit
07	Gleichstellungsstelle	1116	Gleichstellung
08	Personalrat	1117	Personalvertretung
09	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	1149	Zentrale Vergabestelle
10	Amt für Personal und Organisation	1121	Personalwirtschaft
		1122	Personalentwicklung/BeGeMa
		1131	Organisation
		1145	Zentrale Dienste
		1146	Versicherungen
		1211	Statistik
		1226	Schiedsamt
		3516	Sozialversicherungsangelegenheiten
		5222	Mietspiegel
14	Rechnungsprüfungsamt	1181	Rechnungsprüfung
20	Kämmerei und Steueramt	1161	Finanzverwaltung
21	Stadtkasse	1162	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung
30	Rechtsamt	1191	Recht
48	Kommunales Studieninstitut	2313	Kommunales Studieninstitut

Teilhaushalt: TH 01 Innere Verwaltung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	529.250			529.250	529	609	609
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	29.800			29.800	30	30	30
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.700			112.700	113	119	113
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.645.126			4.645.126	4.710	4.777	4.845
7 Sonstige laufende Erträge	762.095			762.095	762	762	762
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.078.971			6.078.971	6.144	6.297	6.360
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	24.253.733			24.253.733	25.133	25.574	26.025
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	640.965			640.965	509	505	497
11 Abschreibungen	81.065			81.065	81	81	81
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	107.000			107.000	107	107	107
14 Sonstige laufende Aufwendungen	4.733.641			4.733.641	4.724	4.788	4.684
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	29.816.404			29.816.404	30.555	31.055	31.395
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-23.737.433			-23.737.433	-24.411	-24.758	-25.035
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	400			400	0	0	0
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	2.000			2.000	2	2	2
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-1.600			-1.600	-2	-2	-2
20 Ordentliches Ergebnis	-23.739.033			-23.739.033	-24.412	-24.760	-25.037
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-936.926			-936.926	-633	-648	-686
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-24.675.959			-24.675.959	-25.046	-25.408	-25.723
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-23.833.274			-23.833.274	-24.187	-24.533	-24.832
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	250.000		-242.800	7.200	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	250.000		-242.800	7.200	0	0	0
28 Auszahl. für immaterielle VG	50.000			50.000	50	50	50
29 Auszahlungen für Sachanlagen	2.566.500		-1.580.000	986.500	2.338	508	508
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.616.500		-1.580.000	1.036.500	2.388	558	558
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.366.500		1.337.200	-1.029.300	-2.388	-558	-558
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.199.774		1.337.200	-24.862.574	-26.575	-25.091	-25.389

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z011000000 Umbau Feuerwehrgerätehaus Kesselheim

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1114 - Gremien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	325.000	25.000	300.000	0	0	0	325.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	325.000	25.000	300.000	0	0	0	325.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-325.000	-25.000	-300.000	0	0	0	-325.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G:

Das Feuerwehrgerätehaus in Kesselheim soll zu Ortsvorsteher- und Gemeinderäumen umgebaut werden. Dies ist notwendig, da die derzeitigen Räume in der Grundschule Kesselheim durch die Schule selbst benötigt werden. Durch den Umbau des Feuerwehrgerätehauses wird neben der Nutzung als Büroräumlichkeit für den Ortsvorsteher auch eine Nutzung für die Durchführung von Wahlen ermöglicht. Zudem können die Räumlichkeiten nach dem Umbau auch durch die benachbarte Grundschule Kesselheim genutzt werden.

Während des Umbaus wird zudem die Barrierefreiheit des Gebäudes hergestellt.

Nach den Sommerferien 2020 ist der Start des Vergabeverfahrens geplant. Bis Ende des Jahres wird die Planung abgeschlossen sein, sodass in 2021 die Umsetzung erfolgen kann. Die Ansätze sind daher entsprechend der Kassenwirksamkeit anzupassen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q100001000 Global Amt für Personal und Organisation

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1121 - Personalwirtschaft)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	7.200	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	20.250	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	20.250	0	7.200	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	156.545	116.500	36.500	82.500	2.500	2.500	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	156.545	116.500	36.500	82.500	2.500	2.500	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				80.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-136.296	-116.500	-29.300	-82.500	-2.500	-2.500	0	0

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 80.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich um 7.200 Euro, da ein Zuschuss aus dem Förderprogramm Elektromobilität für das neue Postfahrzeug vereinnahmt werden konnte.

Auszahlungsmittel in Höhe von 80.000 Euro zur Anschaffung einer Sprechanlage werden im Nachtragshaushalt zurückgemeldet, weil sich die Maßnahme verschiebt.

Zur Auftragsvergabe bedarf es im Nachtragshaushaltsplan 2020 einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P101010000 EDV-Anbindung Feuerwache 2 Niederberg

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.350.000	400.000	950.000	0	0	0	1.350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.350.000	400.000	950.000	0	0	0	1.350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				950.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.350.000	-400.000	-950.000	0	0	0	-1.350.000

Verpflichtungsermächtigung (bisher) = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung (neu) = 950.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Maßnahme sind insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 1.350.000 Euro vorgesehen, wovon voraussichtlich 400.000 Euro im Jahr 2020 nach erfolgreicher Ausschreibung verausgabt werden. Für das Jahr 2021 werden Mittel in Höhe von 950.000 Euro neu veranschlagt. Zur Auftragsvergabe bedarf es im Nachtragshaushaltsplan 2020 einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 950.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P101011000 Glasfaserring Koblenz

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	250.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	500.000	1.000.000	500.000	500.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	500.000	1.000.000	500.000	500.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	-500.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G:

Die veranschlagten Fördermittel können nicht vereinnahmt werden, da derzeit kein entsprechendes Förderprogramm verfügbar ist.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z100001000 Archiv Keller Kurt-Esser-Haus

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	270.000	20.000	0	0	0	0	270.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	270.000	20.000	0	0	0	0	270.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-270.000	-20.000	0	0	0	0	-270.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Bedarf an Archivräumen soll durch Digitalisierung reduziert werden. Des Weiteren soll die Maßnahme wegen zu hoher Baukosten am Standort Kurt-Esser-Haus nicht weiter verfolgt werden. Daher werden Mittel in Höhe von 250.000 Euro zurückgemeldet.

Teilhaushalt 04

- Wirtschaft -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
05	BUGA Projektbüro	5117	Stadtentwicklung - BUGA 2011
80	Amt für Wirtschaftsförderung	5711	Kommunale Wirtschaftsförderung
		5118	BUGA 2029

Teilhaushalt: TH 04 Wirtschaft

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.194		28.194	6	6	6
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.300		24.300	40	44	24
7	Sonstige laufende Erträge	439.600		439.600	1.199	0	0
8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	492.094		492.094	1.245	50	30
9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	608.578		608.578	621	633	646
10	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	584.800		584.800	462	462	462
11	Abschreibungen	44.880		44.880	45	45	45
12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.720		60.720	61	61	61
14	Sonstige laufende Aufwendungen	207.099		207.099	208	210	211
15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.506.077		1.506.077	1.396	1.411	1.424
16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.013.983		-1.013.983	-151	-1.361	-1.394
20	Ordentliches Ergebnis	-1.013.983		-1.013.983	-151	-1.361	-1.394
22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.570		-20.570	-21	-21	-21
23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-1.034.553		-1.034.553	-172	-1.381	-1.415
FINANZHAUSHALT							
23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-1.095.325		-1.095.325	-92	-1.301	-1.334
26	Sonstige Investitionseinzahlungen	317.040	190.220	507.260	231	0	0
27	Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	317.040	190.220	507.260	231	0	0
28	Auszahl. für immaterielle VG	0	200.000	200.000	0	0	0
29	Auszahlungen für Sachanlagen	690.000		690.000	30	0	0
32	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690.000	200.000	890.000	30	0	0
33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-372.960	-9.780	-382.740	201	0	0
34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.468.285	-9.780	-1.478.065	109	-1.301	-1.334

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P801001000 Entwicklungsmaßnahme Bubenheim/B9

(Zuordnung zu TH 04 Wirtschaft, Produkt: 5711 - Kom. Wirtschaftsförderung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	769.965	0	0	0	0	0	0	925.500
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.194.575	317.040	507.260	231.000	0	0	0	21.185.563
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.964.540	317.040	507.260	231.000	0	0	0	22.111.063
Auszahlungen für Sachanlagen	4.599.228	640.000	640.000	30.000	0	0	0	23.731.228
Sonstige Investitionsauszahlungen	482.191	0	0	0	0	0	0	482.190
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.081.419	640.000	640.000	30.000	0	0	0	24.213.418
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.116.879	-322.960	-132.740	201.000	0	0	0	-2.102.355

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Ansatz für „Sonstige Investitionseinzahlungen“ ergibt sich aus den für das Jahr 2020 geplanten Grundstücksveräußerungen. Im Gebiet der Entwicklungsmaßnahme Bubenheim/B9 werden in 2020 Grundstücksverkäufe von insgesamt 12.800 m² erwartet (ursprünglich in 2020 geplante Grundstücksverkäufe von 8.000 m²), sodass Einzahlungen von 507.260 Euro realisiert werden können.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 5711 "Kommunale Wirtschaftsförderung", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

In 2020 werden für Ausgleichsflächen und Grunderwerb Auszahlungsermächtigungen von 490.000 Euro benötigt. Außerdem soll ein weiteres Straßenbauvorhaben im Entwicklungsgebiet Bubenheim/B9 zur Erschließung von Grundstücken realisiert werden (150.000 Euro).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P801005000 Ausbau Breitbandinfrastruktur, Stolzenfels

(Zuordnung zu TH 04 Wirtschaft, Produkt: 5711 - Kom. Wirtschaftsförderung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In Koblenz-Stolzenfels soll die Breitbandinfrastruktur durch ein Telekommunikationsunternehmen ausgebaut werden. Die Stadt Koblenz soll die Maßnahme fördern, damit die Finanzierung für das Unternehmen gesichert ist. Andernfalls könnte der Ausbau aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit nicht realisiert werden.

Zur Umsetzung der Maßnahme in 2020 wurden 200.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

DEZERNAT 2

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Mohrs

Teilhaushalt 05

- Sicherheit und Ordnung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
31	Ordnungsamt	1118	Migration und Integration
		1212	Wahlen
		1221	Sicherheit und Ordnung
		1229	Unterbringungskoordination, Aufenthalt und Asyl
		1231	Verkehrsüberwachung
		1232	Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
		1241	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz
		5732	Märkte, Kirmesse
34	Standesamt	1227	Personenstandswesen/sonst. Beurkundungen
37	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	1261	Brandschutz
		1262	Leitstelle
		1281	Zivil- u. Katastrophenschutz

Teilhaushalt: TH 05 Sicherheit und Ordnung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	211.630			211.630	212	212	212
3 Erträge der sozialen Sicherung	1.150.000			1.150.000	1.150	1.150	1.150
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.650.790			3.650.790	3.651	3.651	3.651
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.050			17.050	17	17	17
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.127.750			1.127.750	1.190	1.173	1.198
7 Sonstige laufende Erträge	2.244.243			2.244.243	2.244	2.218	2.218
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.401.463			8.401.463	8.464	8.420	8.445
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	24.029.035			24.029.035	24.665	24.998	25.502
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.721.151			3.721.151	3.553	3.494	3.471
11 Abschreibungen	675.932			675.932	676	676	676
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.000			17.000	17	17	17
14 Sonstige laufende Aufwendungen	3.497.780			3.497.780	3.572	3.507	3.543
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	31.940.898			31.940.898	32.484	32.691	33.209
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-23.539.435			-23.539.435	-24.020	-24.271	-24.764
20 Ordentliches Ergebnis	-23.539.435			-23.539.435	-24.020	-24.271	-24.764
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.075.521			-1.075.521	-1.055	-1.103	-1.163
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-24.614.956			-24.614.956	-25.075	-25.374	-25.927
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-22.908.314			-22.908.314	-23.345	-23.594	-24.123
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	667.900	100.100		768.000	257	348	337
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	400			400	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	668.300	100.100		768.400	258	348	337
29 Auszahlungen für Sachanlagen	11.397.800		-3.348.800	8.049.000	11.920	5.396	6.089
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.397.800		-3.348.800	8.049.000	11.920	5.396	6.089
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.729.500		3.448.900	-7.280.600	-11.662	-5.047	-5.752
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-33.637.814		3.448.900	-30.188.914	-35.007	-28.641	-29.875

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310002000 Global Beschaffung Büroausstattung								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	5.196	0	2.800	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.196	0	2.800	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.196	0	-2.800	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Ersatzbeschaffung eines speziellen Bürostuhls für die Leitstelle des Vollzugsdienstes wurden 2.800 Euro benötigt. Da die Leitstellenmitarbeiter im Schichtbetrieb arbeiten, muss der Bürostuhl besondere Anforderungen erfüllen und auf den permanenten Gebrauch und die hohe Belastung ausgelegt sein.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310003000 Global Fahrzeuge								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	33.400	23.600	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	7.799	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	7.799	33.400	23.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	33.938	80.000	70.400	65.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	33.938	80.000	70.400	65.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			35.200	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-26.139	-46.600	-46.800	-65.000	0	0	0	0

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Die Auszahlungen zur Anschaffung von Elektrofahrzeugen bedürfen einer besonderen Freigabe durch den Haupt- und Finanzausschuss.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Ordnungsamt beschafft in 2020 zwei Elektroautos (Sachgebiet Verkehrsüberwachung), welche mit bis zu 90 % der Mehrkosten des Elektroantriebes gegenüber einem herkömmlichen Antrieb gefördert werden. Die tatsächlichen Kosten je Fahrzeug belaufen sich auf 35.200 Euro (ursprünglich waren je Fahrzeug 40.000 Euro veranschlagt).

Die tatsächlichen Fördermittel belaufen sich auf 11.800 Euro je Fahrzeug (ausgehend von Kosten i. H. v. 40.000 Euro je Auto wurden ursprünglich Fördermittel von je 16.700 Euro geschätzt und etatisiert).

Das erste Fahrzeug wurde im März 2020 bestellt. Die Bestellung des zweiten Fahrzeuges erfolgt in Kürze.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310005000 Technische Ausstattung Verkehrsüberwachung								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1231 - Verkehrsüberwachung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	273.778	345.000	45.000	300.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	273.778	345.000	45.000	300.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-273.778	-345.000	-45.000	-300.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die EU-weite Ausschreibung für den Austausch der Messtechnik der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen auf der Europabrücke und am Moselring (300.000 Euro) befindet sich in der Vorbereitung. Anfang September 2020 wird das Ausschreibungsverfahren beginnen.

Die Auftragsvergabe erfolgt in 2020, die Umsetzung wird sich jedoch auf 2021 verschieben, weshalb der Ansatz 2020 entsprechend reduziert und in eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 umgewandelt wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P311002000 Beschaffung semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1231 - Verkehrsüberwachung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ursprünglich waren Mittel in Höhe von 250.000 Euro für die Beschaffung einer semistationären Messanlage für die Überwachung des fließenden Verkehrs vorgesehen.

Die Erfahrungen anderer rheinland-pfälzischer Städte haben Zweifel an der Zweckmäßigkeit dieser Messungen innerhalb des Stadtgebiets aufkommen lassen. Zudem gibt es auch rechtliche Zweifel an der Zulässigkeit. Eine Entscheidung zu dieser Frage auf Bundesebene steht noch aus. Die Aufgabenwahrnehmung kann zudem durch die stationären Anlagen und die Besetzung der zwei KFZ mit zukünftig 3 Teams in ausreichendem Maße wahrgenommen werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z311001000 Erweiterung Ordnungsamt

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	750	25.000	0	25.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	750	25.000	0	25.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-750	-25.000	0	-25.000	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um weiterhin ordnungsgemäße Arbeitsabläufe gewährleisten zu können, ist es erforderlich, die Räumlichkeiten des Ordnungsamtes zu erweitern. Aufgrund wachsender Tätigkeitsfelder reichen die gegenwärtigen Kapazitäten nicht mehr aus. Da derzeit alternative Unterbringungsmöglichkeiten geprüft werden, wird die Erweiterung am bestehenden Standort zunächst nicht weiter geplant.

Die Planungsmittel werden in das Folgejahr verschoben.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370000000 Global Zivil- und Katastrophenschutz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	261.000	337.000	139.500	139.500	119.000	138.000	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	261.000	337.000	139.500	139.500	119.000	138.000	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				65.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-261.000	-337.000	-139.500	-139.500	-119.000	-138.000	0

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 65.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2020 kam es zu einem erhöhten Mittelbedarf von 76.000 Euro aufgrund notwendiger Anschaffungen in Folge der Corona-Pandemie z. B. Rettungszelte für Fieberambulanz, Kühlcontainer und Zeltheizung.

Für die Beschaffung und Installation von fünf weiteren Sirenen im Stadtgebiet (50.000 Euro) und die Erweiterung der Technik im Bürgeramt (15.000 Euro) im Rahmen der Einrichtung von Anlaufstellen bei Ausfall der Infrastruktur (Katastrophenschutz-Leuchttürme) ist die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 65.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370003000 Beschaffung Kleinfahrzeuge

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	10.000	10.000	0	11.000	22.000	43.200	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	3	10.000	10.000	0	11.000	22.000	43.200	0
Auszahlungen für Sachanlagen	254.691	301.000	206.000	185.000	130.000	120.000	102.000	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	254.691	301.000	206.000	185.000	130.000	120.000	102.000	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			161.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				95.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-254.688	-291.000	-196.000	-185.000	-119.000	-98.000	-58.800	0

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 95.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die öffentliche Ausschreibung für das Mehrzweckfahrzeug der Freiwillige Feuerwehr Rübenach wird in 2020 erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 95.000 Euro.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden abgesehen von den Kosten für die Ausschreibung keine Auszahlungen mehr in 2020 kassenwirksam verausgabt.

Daher wird der Ansatz im Nachtragshaushalt 2020 (bis auf einen Betrag von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung) zurückgemeldet und in eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 umgewandelt. Es wurde bereits ein Zuwendungsantrag beim Land gestellt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich mit einem Betrag von 43.200 Euro gefördert. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024/2025 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370005000 Mobiler Hochwasserschutz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	52.000	52.000	52.000	26.000	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	52.000	52.000	52.000	26.000	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				52.000	26.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-52.000	-52.000	-52.000	-26.000	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 78.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 52.000 Euro und 2022 = 26.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Stadtrat hat der Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 78.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021: 52.000 Euro und 2022: 26.000 Euro) für die Beschaffung von Abrollbehältern für Hochwasserstegematerial in seiner Sitzung am 07.05.2020 zugestimmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371029000 Beschaffung Rüstwagen								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	49.981	0	29.900	23.200	0	0	0	133.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	49.981	0	29.900	23.200	0	0	0	133.000
Auszahlungen für Sachanlagen	278.451	0	0	0	0	0	0	279.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	278.451	0	0	0	0	0	0	279.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-228.470	0	29.900	23.200	0	0	0	-146.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Das Fahrzeug wurde 2016 in Dienst gestellt. Mit Zahlung der letzten Rate der Landeszuwendung in 2021 ist die Maßnahme abgeschlossen.

Die Einzahlungen wurden bzw. werden bereits früher kassenwirksam vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371047000 Ersatzbeschaffung mittleres Löschfahrzeug Rübenach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	58.000	58.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	58.000	58.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	220.000	1.000	219.000	0	0	0	220.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	220.000	1.000	219.000	0	0	0	220.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				219.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-220.000	-1.000	-219.000	0	0	58.000	-162.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 219.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr – Einheit Rübenach.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgt im Sommer 2020. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden bis auf die Kosten für die Ausschreibung keine Auszahlungen mehr in 2020 kassenwirksam verausgabt. Daher wird der Ansatz im Nachtragshaushalt 2020 (bis auf einen Betrag von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung) zurückgemeldet und in eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 umgewandelt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung von rund 58.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024/2025 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371048000 Ersatzbeschaffung HLF Wache Nord								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	84.000	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	84.000	84.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	300.000	1.000	359.000	0	0	0	360.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	300.000	1.000	359.000	0	0	0	360.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				359.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-300.000	-1.000	-359.000	0	0	84.000	-276.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 359.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr – Einheit Wache Nord. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Mai/Juni 2020 und ergab, dass die Gesamtkosten von bisher 300.000 Euro um 60.000 Euro auf nunmehr 360.000 Euro steigen. Dies ist auf eine bundesweite deutliche Preissteigerung bei Feuerwehrgroßfahrzeugen zurückzuführen. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden bis auf die Kosten für die Ausschreibung keine Auszahlungen mehr in 2020 kassenwirksam verausgabt. Daher wird der Ansatz im Nachtragshaushalt 2020 (bis auf einen Betrag von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung) zurückgemeldet und eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 veranschlagt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 84.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024/ 2025 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371055000 Neubeschaffung HLF Wache 2 - Niederberg								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	123.000	123.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	123.000	123.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	420.000	1.000	549.000	0	0	0	550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	420.000	1.000	549.000	0	0	0	550.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				549.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-420.000	-1.000	-549.000	0	0	123.000	-427.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 549.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Neubeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Feuerwache 2 – Niederberg. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Mai/Juni 2020 und ergab, dass die Gesamtkosten von bisher 420.000 Euro um 130.000 Euro auf nunmehr 550.000 Euro steigen. Dies ist auf eine bundesweite deutliche Preissteigerung bei Feuerwehrgroßfahrzeugen zurückzuführen. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden bis auf die Kosten für die Ausschreibung keine Auszahlungen mehr in 2020 kassenwirksam verausgabt. Daher wird der Ansatz im Nachtragshaushalt 2020 (bis auf einen Betrag von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung) zurückgemeldet und eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 veranschlagt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung von ca. 123.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024/2025 zu rechnen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371060000 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz FF Karthause								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	89.000	89.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	89.000	89.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	335.000	1.000	344.000	0	0	0	345.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	335.000	1.000	344.000	0	0	0	345.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				344.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-335.000	-1.000	-344.000	0	0	89.000	-256.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 344.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die gesetzliche Sicherstellung des Katastrophenschutzes ist ein Löschgruppenfahrzeug KatS zu beschaffen. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt im Sommer 2020. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden bis auf die Kosten für die Ausschreibung keine Auszahlungen mehr in 2020 kassenwirksam verausgabt. Daher wird der Ansatz im Nachtragshaushalt 2020 (bis auf einen Betrag von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung) zurückgemeldet und in eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 umgewandelt. Infolge des Ausschreibungsergebnisses erhöhen sich die Gesamtauszahlungen von bisher 335.000 Euro auf 345.000 Euro.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung von ca. 89.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024/2025 zu rechnen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371061000 Beschaffung Abrollbehälter Unwetter								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	43.200	43.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	43.200	43.200
Auszahlungen für Sachanlagen	0	108.000	1.000	109.000	0	0	0	110.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	108.000	1.000	109.000	0	0	0	110.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				109.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-108.000	-1.000	-109.000	0	0	43.200	-66.800

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 109.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Feuerwehr Koblenz verfügt seit 2007 über eine mechanische Sandsackfüllmaschine, um bei Hochwasser Sandsäcke befüllen zu können. Die maximale Leistungsfähigkeit der Sandsackfüllmaschine kann durch eine schlechte ergonomische Haltung beim Befüllen der Säcke nicht erreicht werden.

Zur Optimierung soll die Sandsackfüllmaschine in einen Abrollbehälter eingebaut und sinnvoll ergänzt werden. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Mai/Juni 2020. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden bis auf die Kosten für die Ausschreibung keine Auszahlungen mehr in 2020 kassenwirksam verausgabt. Daher wird der Ansatz im Nachtragshaushalt 2020 (bis auf einen Betrag von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung) zurückgemeldet und in eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 umgewandelt.

Das Land hat bereits vorab eine Zuwendung in Höhe von 43.200 Euro in Aussicht gestellt. Mit Einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024/2025 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371066000 Neubau Integrierte Leitstelle Koblenz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	0	-200.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die derzeitige Integrierte Leitstelle für den Rettungsdienstbereich Koblenz befindet sich auf dem Areal der Berufsfeuerwehr im Raental. Die Raumkapazitäten sind umfassend ausgeschöpft. Eine Erweiterung ist nicht realisierbar. Zudem soll der Rettungsdienstbereich Koblenz um den Landkreis Rhein-Hunsrück erweitert werden. Somit wächst der Zuständigkeitsbereich auf dann insgesamt ca. 630.000 Einwohner.

Für den künftigen Standort der Leitstelle sind auf dem Grundstück der Feuerwache 3 in Bubenheim entsprechende Grundstücksflächen eingeplant.

Aufgrund der „Corona-Pandemie“ konnten in 2020 noch keine unmittelbaren konzeptionellen Planungen vorgenommen werden. Diese sollen nun in 2021 intensiv starten, sodass der Haushaltsansatz 2020 zurückgemeldet und in 2021 neu veranschlagt wird.

Betreiber der Integrierten Leitstelle ist das Amt für Brand- und Katastrophenschutz. Die Kosten für die bauliche Herrichtung tragen anteilmäßig gemäß § 11 Rettungsdienstgesetz die dem Rettungsdienstbereich zugeordneten Gebietskörperschaften (Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und neu der Rhein-Hunsrück-Kreis sowie die Stadt Koblenz). Die Kosten für die technische Ausstattung trägt das Land.

In 2021 werden dann valide Baukosten ermittelt und im Haushalt 2022 etatisiert. Die Realisierungsphase des Projekts wird bis 2025 andauern.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z371007000 Neubau Feuerwache 3 - Bubenheim

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	100.000	100.000	1.865.000	2.065.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	100.000	1.865.000	2.065.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.150.000	300.000	3.000.000	4.450.000	4.800.000	0	12.550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.150.000	300.000	3.000.000	4.450.000	4.800.000	0	12.550.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.150.000	-300.000	-3.000.000	-4.350.000	-4.700.000	1.865.000	-10.485.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 2.250.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 3.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Errichtung der nördlichen Wache soll auf einem städtischen Grundstück im Dienstleistungszentrum-, Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim/ B9 (DLZ) erfolgen.

Darüber hinaus soll ein Hochwasserzentrallager Bestandteil der neuen Wache werden. Hierdurch steigen die Gesamtkosten von bisher 9,3 Mio. Euro auf nunmehr 12,55 Mio. Euro.

Im Jahr 2014 wurde die neue Hochwasserschutzanlage für die Stadtteile Lützel, Neuendorf und Wallersheim in Betrieb genommen. Ein Teil dieser Anlage (insgesamt 25 Abrollbehälterladungen) muss durch mobile Schutzwände aufgebaut werden. Das Material muss in einer geschlossenen Halle eingelagert werden. Weiterhin steht umfangreiches Stegmaterial in weiteren 14 Abrollbehältern sowie aus losen Materialien zur individuellen Errichtung von Hochwasserstegen zur Verfügung. Derzeit werden die Materialien an zwei angemieteten Standorten gelagert (Lagerhalle Stadtwerke Koblenz in der Carl-Spaeter-Straße und Carport Stadtwerke Koblenz im Hafen). Beide Standorte befinden sich völlig dezentral vom Standort der Berufsfeuerwehr. Für sämtliche Wartungsarbeiten müssen alle Abrollbehälter mindestens einmal jährlich auf die Feuerwache verbracht werden. Auch nach Hochwassereinsätzen sind Kontrollen/Reparaturarbeiten auf der Feuerwache durchzuführen, was einen enormen logistischen Aufwand darstellt.

Aus diesen Gründen soll am Standort der Feuerwache 3 – Bubenheim ein zentrales Hochwasserlager in Form einer großen, geschlossenen und unbeheizten Lagerhalle errichtet werden.

Um wirtschaftliche Synergieeffekte zu erzielen, soll das Hochwasserlager parallel zur Feuerwache in 2021 bis 2022 umgesetzt werden.

Das Hochwasserzentallager ist nicht förderfähig, weshalb es zu keinen höheren Einzahlungen kommt.

Das europaweite Ausschreibungsverfahren wurde abgeschlossen und die entsprechenden Planungsleistungen beauftragt. Mit der baulichen Umsetzung ist ab 2021 zu rechnen, weshalb für die Vergabe erster Bauaufträge eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 erforderlich ist.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z371008000 Neubau Feuerwache 2 - Niederberg

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	100.000	100.000	1.210.000	1.410.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	100.000	1.210.000	1.410.000
Auszahlungen für Sachanlagen	995	5.900.000	5.500.000	4.000.000	150.000	0	0	10.150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	995	5.900.000	5.500.000	4.000.000	150.000	0	0	10.150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				4.000.000	150.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-995	-5.900.000	-5.500.000	-4.000.000	-50.000	100.000	1.210.000	-8.740.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 3.700.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 4.150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 4.000.000 Euro und 2022 = 150.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Es ist jedoch aufgrund der prognostizierten Mittelabflüsse eine leichte Anpassung vorzunehmen.

Hierdurch ist auch eine Anpassung der Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 und 2022 erforderlich. Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Vergabe weiterer Bauaufträge erforderlich. Die bauliche Umsetzung soll in 2021 abgeschlossen werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z371009000 Klimaanlage Integrierte Leitstelle

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	80.000	0	0	0	0	80.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	80.000	0	0	0	0	80.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	80.000	0	0	0	0	80.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	80.000	0	0	0	0	80.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Serverraum der Integrierten Leitstelle Koblenz war der Austausch eines alten Klimagerätes erforderlich, da die Anlage nicht dauerhaft in der Lage war, den Raum in der erforderlichen Weise zu kühlen.

Bei den zu kühlenden Servern handelt es sich um äußerst kritische Infrastruktur.

Der Austausch war daher zwingend erforderlich, um den sicheren Betrieb der Integrierten Leitstelle Koblenz zu gewährleisten.

Teilhaushalt 06

- Soziales und Jugend -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
50	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	3111	Grundversorgung u. Hilfe gem. SGB XII
		3121	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
		3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalt
		3131	Hilfen für Asylbewerber
		3141	Soziale Einrichtungen
		3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
		3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		3311	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3411	Unterhaltsvorschussleistungen
		3431	Betreuungsleistungen
		3511	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
		3521	Bildung und Teilhabe
		3611	Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
		3621	Jugendarbeit
		3631	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
		3641	Jugendhilfeplanung
		3651	Tageseinrichtungen für Kinder
		3661	Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilhaushalt: TH 06 Soziales und Jugend

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	360.655			360.655	361	361	361
3 Erträge der sozialen Sicherung	82.106.634			82.106.634	84.878	86.902	89.660
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	475.110			475.110	482	489	467
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.400			35.400	35	35	35
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.296.250			1.296.250	1.346	1.406	1.456
7 Sonstige laufende Erträge	28.000			28.000	29	30	30
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	84.302.049			84.302.049	87.131	89.222	92.010
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.539.752			18.539.752	18.910	19.288	19.674
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.398.270			3.398.270	3.457	3.393	3.390
11 Abschreibungen	1.120.240			1.120.240	1.120	1.120	1.120
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	162.530.156			162.530.156	166.129	171.363	176.250
14 Sonstige laufende Aufwendungen	1.771.133			1.771.133	1.808	1.846	1.872
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	187.359.551			187.359.551	191.424	197.010	202.305
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-103.057.502			-103.057.502	-104.293	-107.788	-110.295
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	10.000			10.000	10	11	12
19 Saldo Zins- +sonst.Finanzerträge +-aufw.	10.000			10.000	10	11	12
20 Ordentliches Ergebnis	-103.047.502			-103.047.502	-104.283	-107.777	-110.284
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.339.130			-1.339.130	-1.348	-1.393	-1.450
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-104.386.632			-104.386.632	-105.631	-109.170	-111.734
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-103.136.890			-103.136.890	-104.372	-107.902	-110.456
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.037.500		-327.500	1.710.000	155	561	455
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	2.037.500		-327.500	1.710.000	155	561	455
28 Auszahl. für immaterielle VG	4.233.000			4.233.000	10	10	10
29 Auszahlungen für Sachanlagen	4.209.900		-1.290.000	2.919.900	3.098	6.148	4.702
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.442.900		-1.290.000	7.152.900	3.108	6.158	4.712
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.405.400		962.500	-5.442.900	-2.952	-5.596	-4.258
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-109.542.290		962.500	-108.579.790	-107.324	-113.498	-114.713

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P501005000 Spielplatz "In der Klaus", Rügenach

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	55.000	0	0	0	0	55.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	55.000	0	0	0	0	55.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	137.000	137.000	0	0	0	0	167.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	137.000	137.000	0	0	0	0	167.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			137.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-137.000	-82.000	0	0	0	0	-112.000

ERLÄUTERUNGEN:

In Rügenach besteht dringender Bedarf nach insgesamt drei Kinderspielplatzflächen.

Der im Bebauungsplan 266 "In der Klaus" festgesetzte Spielplatz soll in 2020 errichtet werden. In 2020 wird die Ablösesumme in Höhe von 55.000 Euro vom Erschließungsträger des Baugebietes erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z501050000 Neubau Kita Asterstein

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	50.000	0	0	0	0	315.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	0	0	0	0	315.600
Auszahlungen für Sachanlagen	2.482.774	405.000	405.000	50.000	50.000	0	0	3.900.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.482.774	405.000	405.000	50.000	50.000	0	0	3.900.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.482.774	-405.000	-355.000	-50.000	-50.000	0	0	-3.584.400

ERLÄUTERUNGEN:

Der Neubau einer Kindertagesstätte ist notwendig geworden, da eine Sanierung der Kita "Lehrhohl" wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Um die Betreuung dennoch sicherzustellen, wurde ein 3-gruppiger Neubau am Schulzentrum Asterstein errichtet. Der Neubau stellt einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen sicher. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Die Maßnahme konnte in 2019 abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. Der Neubau wird u. a. vom Bistum Trier unterstützt. Der Zuwendungsbetrag fällt mit nunmehr 160.000 Euro um 50.000 Euro höher aus als geplant (Kassenwirksamkeit in 2020).

In 2020 werden zur Begleichung von Schlussrechnungen Haushaltsmittel in Höhe von 405.000 Euro kassenwirksam.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sinken von 3.990.000.000 Euro auf 3.900.000 Euro. Dies lässt sich damit begründen, dass zusätzliche Auszahlungen, die den Gesamtkomplex Kita und Sporthalle betreffen (Trafostation, Zufahrt), über das Projekt Z401205 "Neubau Sporthalle Gymnasium Asterstein abgewickelt" werden.

In 2021 und 2022 werden pro Jahr 50.000 Euro für die Erhaltungspflege der neuen Außenanlage benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z501052000 Erweiterung KITA "Pustebblume" Neuendorf

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	281.069	1.732.500	1.350.000	0	0	0	0	1.651.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	281.069	1.732.500	1.350.000	0	0	0	0	1.651.500
Auszahlungen für Sachanlagen	2.874.052	280.000	280.000	50.000	50.000	0	0	4.659.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.874.052	280.000	280.000	50.000	50.000	0	0	4.659.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.592.984	1.452.500	1.070.000	-50.000	-50.000	0	0	-3.007.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Kindertagesstättensituation in der Großsiedlung Neuendorf ist nach wie vor angespannt und hat sich in den letzten Jahren durch den Zuzug weiterer Familien verschärft. Die derzeitigen Plätze reichen nicht aus; insbesondere das Angebot an U3-Plätzen ist noch nicht bedarfsdeckend, sodass der Erweiterungsbau erforderlich war. Der Neubau stellt einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen sicher. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Die Maßnahme konnte in 2019 abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. In 2020 werden zur Begleichung der Schlussrechnungen Haushaltsmittel in Höhe von 280.000 Euro kassenwirksam.

In 2020 werden die Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt Neuendorf" erwartet. Aufgrund einer Deckelung des Landes (Förderobergrenze) ist jedoch davon auszugehen, dass der Gesamtbetrag geringer ausfällt als ursprünglich geplant, sodass voraussichtlich Fördermittel in Höhe von 1.350.000 Euro kassenwirksam werden.

In 2021 und 2022 werden pro Jahr 50.000 Euro für die Erhaltungspflege der neuen Außenanlage benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z501054000 Neubau Kita Horchheimer Höhe

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	300.000	250.000	150.000	0	0	0	400.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	300.000	250.000	150.000	0	0	0	400.000
Auszahlungen für Sachanlagen	19.687	2.100.000	900.000	2.300.000	2.300.000	650.000	0	6.210.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	19.687	2.100.000	900.000	2.300.000	2.300.000	650.000	0	6.207.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			900.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-19.687	-1.800.000	-650.000	-2.150.000	-2.300.000	-650.000	0	-5.807.000

Verpflichtungsermächtigung in 2020 = 2.300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Neubau einer Kindertagesstätte ist notwendig geworden, da eine Sanierung der Kita "St. Hildegard" wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Um die Betreuung dennoch sicherzustellen, wird daher ein viergruppiger Neubau auf der Horchheimer Höhe errichtet. Die Planung zum Neubau wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Das Bistum Trier hat schriftlich erklärt, den Neubau mit insgesamt 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2020 zu unterstützen. Zudem wird mit Landesfördermitteln in Höhe von 150.000 Euro geplant. Die Mittel werden voraussichtlich in 2021 kassenwirksam.

Bedingt durch die Umplanungen im Zuge der Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes verschiebt sich der Zeitraum der Umsetzung. Die Ausschreibung und Vergabe der Rohbauarbeiten sollen in 2020 durchgeführt werden, sodass der Baubeginn der Maßnahme Ende 2020 erfolgen kann. Demnach wird ein Großteil der Auszahlungsermächtigungen nicht benötigt, sodass 1.200.000 Euro im Nachtragshaushaltsplan 2020 zurückgemeldet werden.

Um weitere notwendige Vergaben für die Baumaßnahme realisieren zu können, wurde im Haushaltsjahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501056000 Neubau Kita Rauental/Goldgrube/Moselweiß

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	556.000	450.000	0	1.006.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	556.000	450.000	0	1.006.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	300.000	100.000	500.000	3.500.000	3.900.000	0	8.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	300.000	100.000	500.000	3.500.000	3.900.000	0	8.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-300.000	-100.000	-500.000	-2.944.000	-3.450.000	0	-6.994.000

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Verabschiedung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans für die Jahre 2017 - 2019 hat ergeben, dass für die Stadtteile Rauental, Goldgrube und Moselweiß ein Kita-Neubau notwendig wird. Die neu zu schaffende Kita wird standortübergreifend die Bedarfe in den Stadtteilen Rauental, Goldgrube und Moselweiß decken. Die konkrete zukünftige Trägerschaft steht derzeit noch nicht fest und befindet sich in Klärung.

Der Standort soll auf dem ehemaligen Gelände der Overbergschule in der Goldgrube sein, welcher in Abstimmung mit dem Neubau der Grundschule Pestalozzi (vgl. Projekt Z401110 "Neubau Grundschule Pestalozzi", Teilhaushalt 08 "Schulen") zu ermitteln ist. In 2020 werden für die Vorplanungen und Genehmigungen Haushaltsmittel von 100.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2020 zurückgemeldet wird. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist ab 2021 vorgesehen.

Für notwendige Vergaben für die Baumaßnahme muss in 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 bereitgestellt werden.

Aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung "Anzahl der benötigten Kindergartenplätze" ist der geplante Neubau für 6

Gruppen nicht ausreichend, sodass die Baumaßnahme entsprechend um zwei weitere Gruppen erweitert werden muss (8-gruppiger Neubau). Folglich steigen die Gesamtkosten von 6.000.000 Euro auf 8.000.000 Euro.

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 900.000 Euro sowie ein Zuschuss aus einem städtebaulichen Vertrag von 106.000 Euro erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501057000 Erweiterung Kita "Kunterbunt", Raental

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	110.000	0	0	0	0	110.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	110.000	0	0	0	0	110.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr			0	0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-110.000	0	0	0	0	-110.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Erweiterung des Raumangebotes der Kita "Kunterbunt" ist zur Schaffung eines notwendigen Therapieraumes erforderlich. Dieser Raum wird insbesondere für die Physiotherapie, die Ergotherapie sowie die heilpädagogische Sprachförderung genutzt.

Zur Umsetzung der Maßnahme in 2020 wurden 110.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

Teilhaushalt 07

- Sport -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
52	Sport- und Bäderamt	4211	Förderung des Sports
		4241	Sportstätten und Bäder

Teilhaushalt: TH 07 Sport

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	100.260			100.260	100	100	100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	424.700			424.700	425	425	425
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.295			241.295	243	244	245
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	766.255			766.255	768	769	770
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.469.810			2.469.810	2.519	2.570	2.621
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.474.860			1.474.860	1.037	1.053	1.069
11 Abschreibungen	1.028.480			1.028.480	1.028	1.028	1.028
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	890.685			890.685	862	862	862
14 Sonstige laufende Aufwendungen	158.318			158.318	159	162	164
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.022.153			6.022.153	5.606	5.674	5.745
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.255.898			-5.255.898	-4.838	-4.905	-4.975
20 Ordentliches Ergebnis	-5.255.898			-5.255.898	-4.838	-4.905	-4.975
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.303.190			-1.303.190	-1.318	-1.370	-1.436
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-6.559.088			-6.559.088	-6.156	-6.275	-6.410
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-5.610.933			-5.610.933	-5.191	-5.309	-5.444
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.050.400		-156.000	894.400	428	2.968	2.008
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.050.400		-156.000	894.400	428	2.968	2.008
28 Auszahl. für immaterielle VG	245.100			245.100	55	55	55
29 Auszahlungen für Sachanlagen	4.579.200	431.500		5.010.700	2.065	6.285	4.632
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.824.300	431.500		5.255.800	2.120	6.340	4.686
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.773.900	-587.500		-4.361.400	-1.692	-3.372	-2.678
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.384.833	-587.500		-9.972.333	-6.883	-8.681	-8.122

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q52000000 Global Sportstätten und Bäder

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	17.303	0	0	0	0	0	0	0
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	1.300	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	18.606	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	476.656	261.500	145.000	0	0	61.500	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	476.656	261.500	145.000	0	0	61.500	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-458.050	-261.500	-145.000	0	0	-61.500	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Folgende Auszahlungsmittel werden im Nachtragshaushalt zurückgemeldet, da die Maßnahmen verschoben werden können:

1. Ersatzbeschaffung eines Kippers (LKW): 80.000 Euro
Das zu ersetzende Fahrzeug hat entgegen der ursprünglichen Annahme erneut die TÜV-Prüfung erfolgreich bestanden.
2. Ersatzbeschaffung VERTI-Drain: 36.500 Euro
Das zu ersetzende Gerät wurde noch einmal provisorisch instandgesetzt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P521005000 Ausbau Sportpark Oberwerth

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	418.450	0	0	0	0	0	0	471.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	418.450	0	0	0	0	0	0	471.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.247.673	65.000	163.000	0	0	0	0	5.886.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.247.673	65.000	163.000	0	0	0	0	5.886.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.829.223	-65.000	-163.000	0	0	0	0	-5.415.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Laufbahnsanierung und Erneuerung der Entwässerung der Verkehrsflächen werden infolge noch zu begleichernder Rechnungen zusätzliche Mittel in Höhe von rund 98.000 Euro benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P521015000 Generalsanierung Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	170.200	0	0	1.408.000	1.008.000	0	2.416.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	170.200	0	0	1.408.000	1.008.000	0	2.416.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	230.000	230.000	685.000	2.835.000	2.520.000	0	6.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	230.000	230.000	685.000	2.835.000	2.520.000	0	6.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-59.800	-230.000	-685.000	-1.427.000	-1.512.000	0	-3.884.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Voraussetzung für die Realisierung der Maßnahme war die Aufnahme in das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Das Förderprogramm wurde jedoch - entgegen der Annahme - im Jahr 2020 nicht neu aufgelegt. Daher können entsprechende Fördermittel nicht vereinnahmt werden.

2020 wurde eine detaillierte Vorplanung/Kostenermittlung durchgeführt. Hiernach steigen die Gesamtkosten von bisher geplanten 4,76 Mio. Euro auf 6,3 Mio. Euro.

Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahme bleibt weiterhin die Aufnahme in ein Förderprogramm. Es ist eine Förderquote in Höhe von 40 % eingeplant. Damit reduzieren sich die Gesamteinzahlungen von 4,0 Mio. Euro auf rd. 2,4 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P521031000 LED-Beleuchtung CGM-Arena

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	99.200	113.400	28.300	0	0	0	141.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	99.200	113.400	28.300	0	0	0	141.700
Auszahlungen für Sachanlagen	0	271.000	291.000	0	0	0	0	306.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	271.000	291.000	0	0	0	0	306.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			271.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-171.800	-177.600	28.300	0	0	0	-164.300

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen erhöhen sich um 14.200 Euro, da der für 2019 eingeplante Teilbetrag wegen einer Projektverzögerung erst 2020 vereinnahmt werden kann.

Infolge von Kostensteigerungen werden 2020 zusätzliche Auszahlungsmittel in Höhe von 20.000 Euro benötigt. Die Gesamtkosten erhöhen sich um diesen Betrag. Zur Umsetzung der Maßnahme wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 11.520 Euro von 2019 nach 2020 übertragen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P521038000 LED-Videoanzeigewände in der CGM-Arena

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	180.000	0	0	0	180.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	180.000	0	0	0	180.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				180.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-180.000	0	0	0	-180.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 180.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die EPG-Baskets haben für die Saison 2020/21 eine Lizenz für die PRO-B-Basketballliga erhalten. Sie spielen derzeit in der Sporthalle Karthause, es ist abzusehen, dass sie nach dem Aufstieg in die CGM-Arena umziehen werden. Die aktuell dort installierte Anzeigewand ist technisch veraltet und genügt nicht den Anforderungen für den Ligaspielbetrieb.

Die Unterhaltung und der Erhalt der Sportanlagen ist gemäß § 2 und § 15 Sportförderungsgesetz eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung. Dazu gehört auch die Bereitstellung der Ausstattungsgegenstände, um einen regelkonformen Wettkampf durchführen zu können. Eine Nachrüstung der vorhandenen Anzeigewand ist nicht mehr möglich.

Zur Auftragsvergabe bedarf es im Nachtragshaushaltsplan 2020 einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 180.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z521032000 Austausch Filteranlage Hallenbad Karthause

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	120.000	250.000	0	0	0	0	310.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	250.000	0	0	0	0	310.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			120.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-120.000	-250.000	0	0	0	0	-310.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Ausschreibungsergebnisse ergaben eine Gesamtkostenerhöhung in Höhe von 130.000 Euro auf damit 310.000 Euro. Zur Umsetzung der Maßnahme wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000 Euro von 2019 nach 2020 übertragen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z521033000 Sanierung Freibad Oberwerth

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	781.000	781.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	4.401.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	781.000	781.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	4.401.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.040.000	3.340.000	150.000	2.000.000	2.000.000	3.000.000	10.990.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	3.040.000	3.340.000	150.000	2.000.000	2.000.000	3.000.000	10.990.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.540.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-2.259.000	-2.559.000	-150.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.500.000	-6.589.000

Verpflichtungsermächtigung (bisher) = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung (neu) = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge weiterer Überprüfungen wurde ein zusätzlicher Sanierungsbedarf festgestellt. Neben der Sanierung des Kinderschwimmbeckens ist die Erneuerung des Treppenaufgangs für die Wasserrutsche sowie der Abriss und der Neubau einer Pergola (deren Dachfläche zur Erwärmung des Badewassers genutzt wird) notwendig. Die Maßnahmen führen zu Mehrkosten von insgesamt 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit: 2020 = 300.000 Euro und 2021 = 150.000 Euro). Die Gesamtkosten dieser Maßnahme erhöhen sich somit auf 10,99 Mio. Euro.

Zur Auftragsvergabe bedarf es im Nachtragshaushaltsplan 2020 einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021.

DEZERNAT 3

Verantwortlich:

Beigeordnete PD Dr. Theis-Scholz

Teilhaushalt 08

- Schulen -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen

Teilhaushalt: TH 08 Schulen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	3.693.061			3.693.061	3.675	3.660	3.650
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	63.500			63.500	64	66	66
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.029.760			1.029.760	1.060	1.090	1.120
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.063.800			2.063.800	2.064	2.064	2.064
7 Sonstige laufende Erträge	3.000			3.000	3	3	3
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.853.121			6.853.121	6.866	6.882	6.903
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.511.936			3.511.936	3.582	3.654	3.727
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.414.781			8.414.781	8.560	8.595	8.646
11 Abschreibungen	853.244			853.244	853	853	853
14 Sonstige laufende Aufwendungen	3.843.530			3.843.530	3.786	3.784	3.797
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	16.623.491			16.623.491	16.781	16.887	17.024
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-9.770.370			-9.770.370	-9.915	-10.005	-10.121
20 Ordentliches Ergebnis	-9.770.370			-9.770.370	-9.915	-10.005	-10.121
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.396.647			-16.396.647	-19.030	-17.400	-16.931
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-26.167.017			-26.167.017	-28.945	-27.405	-27.052
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-25.556.811			-25.556.811	-28.334	-26.792	-26.438
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.255.000		-1.792.000	2.463.000	4.876	6.236	4.710
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	4.255.000		-1.792.000	2.463.000	4.876	6.236	4.710
29 Auszahlungen für Sachanlagen	14.414.800		-3.334.670	11.080.130	13.378	15.260	15.128
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.414.800		-3.334.670	11.080.130	13.378	15.260	15.128
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.159.800		1.542.670	-8.617.130	-8.502	-9.024	-10.418
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-35.716.611		1.542.670	-34.173.941	-36.836	-35.816	-36.857

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q400001000 Global Schulen

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	169.561	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	169.562	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	326.014	416.000	186.000	163.000	163.000	163.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	326.014	416.000	186.000	163.000	163.000	163.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				40.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-156.452	-416.000	-186.000	-163.000	-163.000	-163.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2020 = 40.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

- Inklusionsmaßnahmen (10.000 Euro)
- Sportgeräte (20.000 Euro)
- Ersatz-/Neubeschaffungen Arbeitsplätze in den Schulsekretariaten der 42 Schulen (42.000 Euro)
- Klavier Aula Karthause (5.000 Euro)
- Ausstattung NaWi-Räume (60.000 Euro)
- Projekt "KESch" - Klimaschutz und Energiesparen an Schulen (13.000 Euro)
- E-Auto BBS Technik (28.000 Euro)
- Hebebühne E-Auto (8.000 Euro)

Alle Maßnahmen befinden sich zum jetzigen Zeitpunkt entweder in der Planungsphase oder bereits in der Umsetzung. Teilweise sind die Maßnahmen bereits umgesetzt. Einzig bei der Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben ("Inklusionsmaßnahmen") hat sich herausgestellt, dass diese nahezu vollständig den konsumtiven Haushalt belasten. Aufgründdessen wird der im Haushaltsplan 2020 dafür vorgesehene investive Ansatz im Nachtragshaushalt 2020 von bisher 240.000 Euro auf 10.000 Euro reduziert. Der konsumtive Teil ist bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" abgebildet.

Infolge langer Lieferzeiten bei der Beschaffung der Ausstattungsgegenstände für NAWI-Räume wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 für einen Teil dieser Räume benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q400006000 Global Schulnetz / Digitalisierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	97.439	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	553.757	447.200	570.200	435.000	85.000	85.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	651.196	447.200	570.200	435.000	85.000	85.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			350.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				350.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-647.196	-447.200	-570.200	-435.000	-85.000	-85.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2020 = 350.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im originären Haushaltsansatz 2020 sind 350.000 Euro für die Anschaffung von Active-Boards für 100 Klassenräume enthalten. Darüber hinaus sind 97.200 Euro für weitere investive Anschaffungen für das Schulnetz etatisiert.

In 2020 wurde allerdings zusätzlich eine Rechnung für bereits in 2019 gelieferte Active-Boards in Höhe von 123.000 Euro kassenwirksam. Diese Zahlungsmittel sind nicht im ursprünglichen Haushaltsansatz 2020 enthalten, sodass der Zahlungsansatz im Nachtragshaushaltsplan 2020 entsprechend angepasst wird.

Um frühzeitig Aufträge für die Beschaffung der nächsten 100 Active-Boards vergeben zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q400007000 DigitalPakt Schule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.800.000	450.000	2.700.000	2.250.000	900.000	508.500	6.808.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.800.000	450.000	2.700.000	2.250.000	900.000	508.500	6.808.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000.000	500.000	3.600.000	3.100.000	1.225.000	640.000	9.065.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	2.000.000	500.000	3.600.000	3.100.000	1.225.000	640.000	9.065.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-50.000	-900.000	-850.000	-325.000	-131.500	-2.256.500

Verpflichtungsermächtigung 2020 = 2.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des DigitalPakts Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) bei ihren Investitionen in die Ausstattung mit IT-Systemen und die Vernetzung von Schulen.

Das Förderprogramm hat eine Laufzeit von 5 Jahren (2019-2024). Die Förderung erfolgt u. a. für folgende Zwecke: Verkabelung auf dem Schulgelände, Server, WLAN-Ausleuchtung, Präsentationsgeräte (z.B. interaktive Tafeln und Bildschirme, "Beamer") und digitale Arbeitsgeräte. Mobile Endgeräte sind nur unter bestimmten Bedingungen förderfähig. Die Kosten für die Vernetzung der Verwaltungsräume (z.B. Sekretariate, Kopierräume, Schulsozialarbeit) sind nicht förderfähig. Die schulischen Verwaltungsräume sind allerdings teilweise nach dem heutigen Standart unzureichend ausgestattet. Um diese Infrastrukturmaßnahmen aus wirtschaftlichen Gründen mit den förderfähigen Maßnahmen im Schulgebäude umsetzen zu können, sind bis 2024 zusätzlichen Kosten für alle Schulen von rund 1.500.000 Euro eingeplant. Damit können Synergien für u. a. die Hochbauten geschaffen werden.

Der konsumtive Anteil der Maßnahme ist im Produkt 2431 "Schulartübergreifende Maßnahmen" veranschlagt. Bisher sind erste Vorplanungen begonnen worden, zudem laufen erste kleinere Vorarbeiten hinsichtlich der Verkabelung. Der Förderantrag (Dachantrag) wurde bereits im Dezember 2019 gestellt.

Inzwischen liegt der erste Förderbescheid zur Beschaffung von Displays über den Rahmenvertrag für das Görres-Gymnasium v o r .

Da infolge des verspäteten Förderbescheides frühestens im Herbst 2020 mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen begonnen werden kann, sind die Ein- und Auszahlungsansätze 2020 zu reduzieren.

In 2020 soll zudem noch ein Förderantrag zur Ausstattung von acht weiteren Schulen gestellt werden. Mit der Umsetzung der dabei geplanten Maßnahmen soll in 2021 frühzeitig begonnen werden. Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z40000000 Global TH08 "Schulen" Zentrales Gebäudemanagement

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	45.000	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	45.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	129.557	0	200.000	50.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	129.557	0	200.000	50.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-129.557	0	-200.000	-5.000	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2020 ist kurzfristig die Erweiterung der Heizungsanlage am Hilda-Gymnasium vorgesehen. Zudem ist in 2020 die Installation einer Lüftungsanlage und die Herrichtung der barrierefreien Zuwegung im Zuge Kellerausbauarbeiten an der Grundschule Immendorf erforderlich. Diese investiven Bestandteile haben sich während der Maßnahmenentwicklung herausgestellt und waren nunmehr zu veranschlagen.

Der Ansatz für das Jahr 2021 umfasst die Umsetzung der Aufzugsanlage an der Grundschule Rübenach im Zug der Sanierungsmaßnahme aus dem KI 3.0, Kapitel 2. Die übrigen Mittel finden sich im konsumtiven Haushalt (Teilhaushalt 10 "Bauen, Wohnen und Verkehr", Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement", Zeile 10 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen") wieder.

Korrespondierend ist eine Landeszuwendung in Höhe von 90 % der Kosten für 2021 veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401103000 Mensa Grundschule Schenkendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	565.000	120.000	130.000	100.000	100.000	100.000	215.000	1.325.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	565.000	120.000	130.000	100.000	100.000	100.000	215.000	1.325.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.896.153	0	0	0	0	0	0	3.015.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.896.153	0	0	0	0	0	0	3.015.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.331.153	120.000	130.000	100.000	100.000	100.000	215.000	-1.690.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Es werden lediglich noch Fördergelder vereinnahmt. Der Ansatz 2020 ist aufgrund der bewilligten Mittel 2020 anzupassen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401104000 Aufzugsanlage GS Schenkendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	58.000	0	0	0	0	0	0	142.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	58.000	0	0	0	0	0	0	142.000
Auszahlungen für Sachanlagen	36.526	80.000	230.000	0	0	0	0	287.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	36.526	80.000	230.000	0	0	0	0	287.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			80.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	21.474	-80.000	-230.000	0	0	0	0	-145.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um eine barrierefreie Beschulung an der Grundschule Schenkendorf anschließend an die Umbauarbeiten durch die Brandschutzmaßnahme zu ermöglichen, ist der Einbau einer Aufzugsanlage resp. Lift/ Hebestelle erforderlich. Aus Aspekten der Wirtschaftlichkeit sowie der Schulorganisation wird die Aufzugsanlage nur für das Erdgeschoss sowie das erste Obergeschoss errichtet.

Aufgrund des Mensaanbaus bestand auf dem Gelände der Schenkendorf-Schule ein Platzproblem. Die Baustraße verlief durch den zukünftigen Bereich des Aufzuges. Mit der Errichtung der Anlage kann erst nach dem Abschluss der Arbeiten am Mensagebäude begonnen werden. Die Maßnahme wurde 2019 begonnen und wird in 2020 beendet. Aufgrund Verzögerungen im Ausschreibungsprozess fällt der Mittelbedarf 2020 höher aus. Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich von bisher 277.000 Euro auf 287.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401106000 Neubau Grundschule Freiherr vom Stein

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	2.350.000	2.350.000	0	4.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	2.350.000	2.350.000	0	4.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	65.884	250.000	150.000	1.500.000	3.500.000	3.000.000	850.000	9.150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	65.884	250.000	150.000	1.500.000	3.500.000	3.000.000	850.000	9.150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-65.884	-250.000	-150.000	-1.400.000	-1.150.000	-650.000	-850.000	-4.350.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 3.500.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 1.500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund des desolaten Gebäudezustandes ist eine Erneuerung der Schule notwendig. Ursprünglich wurde ein Förderantrag für den Neubau der Schule gestellt. Nach umfangreicher Abstimmung innerhalb der Verwaltung und mit der Politik wurde eine neue, finale Konzeption festgelegt. Hierfür sind neue Planungsaufträge zu erteilen und in der Folge ein überarbeiteter Förder- und Bauantrag zu stellen. Die bauliche Umsetzung verschiebt sich daher auf die Jahre 2021 ff. Infolge der Neuplanung der Maßnahme wurde die pädagogische Ausrichtung der Schule geändert. Geplant ist nun der Betrieb als "Cluster-Schule". Die Grundschule Freiherr vom Stein ist eine Schwerpunktschule im Bereich des inklusiven Unterrichtes von Schülern mit einem besonderen Förderbedarf. Diesem Förderbedarf soll im Rahmen des pädagogischen Konzeptes der Cluster-Schule mit einer besonderen Innenraumarchitektur Rechnung getragen werden.

Aufgrund des zu erwartenden Mittelabflusses ist der Ansatz 2020 anzupassen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher 8.765.000 Euro auf rd. 9.150.000 Euro. Dies ergibt sich aus einer Neukalkulation, bei der die voraussichtlich bis zum Bauende anfallenden Preissteigerungen berücksichtigt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird entsprechend des Bedarfes zur Auftragsvergabe angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401108000 Lüftungsanlage Grundschule Rübenach

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	140.178	0	0	0	0	0	0	175.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	140.178	0	0	0	0	0	0	175.000
Auszahlungen für Sachanlagen	481.936	0	2.620	0	0	0	0	679.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	481.936	0	2.620	0	0	0	0	679.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-341.758	0	-2.620	0	0	0	0	-504.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Lüftungsanlage wurde zwischen den Herbstferien 2018 und Ende März 2019 installiert. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen. In 2020 ist lediglich noch eine Schlussrechnung zu begleichen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401110000 Neubau Grundschule Pestalozzi

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	100.000	4.000.000	4.300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	100.000	100.000	4.000.000	4.300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	14.300	250.000	150.000	150.000	500.000	3.000.000	4.465.000	8.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	14.300	250.000	150.000	150.000	500.000	3.000.000	4.465.000	8.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-14.300	-250.000	-150.000	-50.000	-400.000	-2.900.000	-465.000	-4.000.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 1.250.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bestandsgebäude der Grundschule Pestalozzi ist dringend sanierungsbedürftig. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau gravierende Mängel festgestellt, deren Behebung zu hohen Kosten führt. Dringende Sofortmaßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr wurden bereits umgesetzt.

Im Rahmen der Planung wird Vorsorge für eine einzurichtende Ganztagschule getroffen, sodass die finale Planung einen 2,5-zügigen Neubau mit einer Ganztagschule umfasst. Die prognostizierten Kosten belaufen sich hierfür auf 8.300.000 Euro. Zudem ist im konsumtiven Haushalt ein Ansatz von 1.000.000 Euro in 2021 für den Abriss des Bestandsgebäudes vorgesehen.

In 2020 ist die Durchführung eines Architektenwettbewerbs geplant. Nach Abschluss und Auswahl des Architekten können Planungen und Umsetzung vorangetrieben werden.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401111000 Neubau Mensa GS Güls

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	85.000	100.000	100.000	100.000	125.000	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	85.000	100.000	100.000	100.000	125.000	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	273.809	1.450.000	1.450.000	600.000	0	0	0	2.500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	273.809	1.450.000	1.450.000	600.000	0	0	0	2.500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.400.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-273.809	-1.400.000	-1.365.000	-500.000	100.000	100.000	125.000	-1.920.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der aktuellen Anzahl von Anmeldungen und der Schülerprognose ist es erforderlich geworden, das Bestandsgebäude zu erweitern.

Zudem wurde hier eine Ganztagschule eingerichtet. Bei Grundschulen mit dem Profil einer Ganztagschule können neben einer Küche und einem Speiseraum auch weitere ganztagschulspezifische Räume vorgesehen werden. In der Regel handelt es sich um einen Spielraum und einen Ruheraum. Als der Neubau der Grundschule in Passivbauweise realisiert wurde, war die Grundschule noch keine Ganztagschule, sodass auch keine weiteren ganztagschulspezifischen Räume berücksichtigt waren. Der geplante Mensaanbau enthält neben dem Speiseraum noch zusätzliche Klassen- und ganztagschulspezifische Räume. Bis zur baulichen Verwirklichung der Maßnahme müssen einige Klassen temporär anderweitig untergebracht werden (Betreuungsraum der Schule, Klassencontainer).

Der Baubeginn erfolgte im Sommer 2019. Mit einem Abschluss der Maßnahme ist Ende 2020 zu rechnen. Die letzten Rechnungen werden voraussichtlich in 2021 beglichen. Zu diesem Zweck wurde eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 etatisiert.

Aufgrund der für 2020 bewilligten Mittel aus dem Schulbauprogramm ist der Ansatz bei den Einzahlungen anzupassen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401112000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorfer Höhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	50.000	50.000	49.800	0	0	169.800
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	50.000	49.800	0	0	169.800
Auszahlungen für Sachanlagen	67.479	479.000	179.000	710.000	0	0	0	1.100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	67.479	479.000	179.000	710.000	0	0	0	1.100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			179.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				710.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-67.479	-429.000	-129.000	-660.000	49.800	0	0	-930.200

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 200.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 710.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule sind Arbeiten zur brandschutztechnischen Sanierung vorgesehen. Die konsumtiven Mittel sind entsprechend eingeplant. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt parallel zur Brandschutzsanierung. Während der Planungen wurden statische Probleme entdeckt, die eine Überarbeitung des Standortes der Aufzugsanlage erforderlich machten. Der Maßnahmebeginn wurde deshalb auf Ende 2020 verlegt. Abgeschlossen wird der Bau in 2021.

Für die notwendigen Vergaben der Maßnahme muss in 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 710.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 bereitgestellt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401115000 Schulhofsanierung GS Schenkendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.491	40.000	0	0	50.000	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.491	40.000	0	0	50.000	0	0	60.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.491	-40.000	0	0	-50.000	0	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei dem Bau der Mensa wurde festgestellt, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen unterhalb des Schulhofes veraltet und dringend sanierungsbedürftig sind. Bis diese erneuert werden, erfolgt die Versorgung der Mensa über provisorische Leitungen. Im Anschluss an die Sanierung wird der Schulhof neu gestaltet. Hierbei werden vor allem Tartan- und zusätzliche Spielflächen geschaffen. Ebenfalls werden neue Spielgeräte installiert.

Die weitere Planung und Umsetzung kann erst nach dem Abschluss baulicher Maßnahmen am Hauptgebäude und der Weiterentwicklung der Schule aufgrund steigender Schülerzahlen (s. Z401104 und Z401121) erfolgen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401117000 Schulhofsanierung Grundschule Neuendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	625.000	5.000	990.000	0	0	0	995.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	625.000	5.000	990.000	0	0	0	995.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			5.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				990.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-625.000	-5.000	-990.000	0	0	0	-995.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 320.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 990.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die Baumaßnahme Grundschule Neuendorf (s. Z401101) wird der 70er Jahre Altbau überflüssig, daher vollständig abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Da der Neubau eine geringere Grundfläche besitzt, ist ein Teil der Fläche des ehemaligen Altbaus zu revitalisieren. Durch Bodenarbeiten wird der Belag dem übrigen Schulhof angepasst und die Fläche durch Treppen, Geländer, Spielgeräte und Wege in die Außengestaltung der Schule integriert.

Bedingt durch Verzögerungen im Ausschreibungsverfahren für den Abriss des alten Bestandsgebäudes kann die sich daran anschließende Revitalisierung erst 2021 in Angriff genommen werden. Die Ansätze sind entsprechend anzupassen.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 990.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401118000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	50.000	50.000	47.000	0	0	147.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	50.000	47.000	0	0	147.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	410.000	250.000	310.000	0	0	0	560.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	410.000	250.000	310.000	0	0	0	560.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				310.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-360.000	-200.000	-260.000	47.000	0	0	-413.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 310.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule sind Arbeiten zur brandschutztechnischen Sanierung vorgesehen. Die konsumtiven Mittel sind entsprechend eingeplant. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Voraussichtlich kann die Maßnahme in 2020 begonnen und in 2021 abgeschlossen werden. Entsprechend sind die Ansätze anzupassen.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 310.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401119000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Lützel

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	100.000	1.100.000	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	1.100.000	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	65.000	250.000	800.000	885.000	2.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	65.000	250.000	800.000	885.000	2.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				65.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-65.000	-250.000	-700.000	215.000	-800.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 65.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Lützel bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Hierfür werden in 2021 Planungsmittel benötigt. Es wird damit gerechnet, dass der Förderbescheid in 2022 vorliegen wird und anschließend mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Zur Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 65.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401120000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Moselweiß

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	100.000	1.100.000	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	1.100.000	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	65.000	250.000	800.000	885.000	2.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	65.000	250.000	800.000	885.000	2.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				65.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-65.000	-250.000	-700.000	215.000	-800.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 65.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Hierfür werden in 2021 Planungsmittel benötigt. Es wird damit gerechnet, dass der Förderbescheid in 2022 vorliegen wird und anschließend mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Zur Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 65.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401205000 Neubau Sporthalle Gymnasium Asterstein

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	3.100.000	135.000	135.000	100.000	100.000	100.000	380.000	4.410.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	3.100.000	135.000	135.000	100.000	100.000	100.000	380.000	4.410.000
Auszahlungen für Sachanlagen	6.525.045	450.000	800.000	50.000	50.000	0	0	10.150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.525.045	450.000	800.000	50.000	50.000	0	0	10.150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.425.045	-315.000	-665.000	50.000	50.000	100.000	380.000	-5.740.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf dem Asterstein entstand ein Sportzentrum mit einer dreifach teilbaren Schulsporthalle für drei Übungseinheiten (27m x 45m), eine Geräte- und Bodenturnhalle (18m x 45m) sowie ein Fitness- und Kraftraum (12m x 12m). Der Baubeginn war im dritten Quartal 2016.

Die Maßnahme wurde im Verlauf des Jahres 2019 abgeschlossen. In 2020 sind noch Schlussrechnungen zu begleichen. In 2021 und 2022 werden pro Jahr 50.000 Euro für die Erhaltungspflege der neuen Außenanlage benötigt. Zudem sind in den Folgejahren noch die Fördergelder zu vereinnahmen.

Der Auszahlungsansatz 2020 ist entsprechend der tatsächlichen Kosten anzupassen. Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich von bisher 9.645.000 Euro auf nunmehr rd. 10.150.000 Euro. Die Kostenerhöhung lässt sich damit begründen, dass zusätzliche Auszahlungen, die den Gesamtkomplex Kita und Sporthalle betreffen (Trafostation, Zufahrt), über dieses Projekt abgewickelt werden. Gleichzeitig sinkt der Gesamtauszahlungsbedarf beim Neubau Projekt Kita (s. Z501050000).

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401210000 NAWIS Gymnasium auf dem Asterstein

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	50.000	50.000	50.000	60.000	0	260.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	50.000	50.000	60.000	0	260.000
Auszahlungen für Sachanlagen	5.150	354.500	220.000	200.000	0	0	0	440.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.150	354.500	220.000	200.000	0	0	0	440.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			220.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.150	-304.500	-170.000	-150.000	50.000	60.000	0	-180.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Am Gymnasium auf dem Asterstein werden naturwissenschaftliche Räume hergerichtet. Ende 2018 ist der Förderbescheid eingegangen.

Nach Ende der Planungsphase im 4. Quartal 2019 erfolgt die Umsetzung in den Jahren 2020 und 2021, sodass die Kassenwirksamkeiten anzupassen sind.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 in Höhe von 200.000 Euro etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401217000 Aufzugsanlage Eichendorff-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	70.000	0	144.000	54.000	0	0	198.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	0	144.000	54.000	0	0	198.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	140.000	70.000	240.000	0	0	0	330.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	140.000	70.000	240.000	0	0	0	330.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			70.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				240.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.000	-70.000	-96.000	54.000	0	0	-132.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 170.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 240.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Derzeit sind am Eichendorff-Gymnasium die Arbeiten zur energetischen Sanierung in der Planung und Vorbereitung. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Abschluss der Fassadenarbeiten ab 2020, sodass die Kassenwirksamkeiten anzupassen sind.

Um eine zügige Umsetzung gewährleisten zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 i. H. v. 240.000 Euro etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401218000 Neubau Umkleidekabine Hilda-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	50.000	50.000	70.000	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	50.000	50.000	70.000	270.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	25.000	150.000	600.000	330.000	0	1.105.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	25.000	150.000	600.000	330.000	0	1.105.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-25.000	-50.000	-550.000	-280.000	70.000	-835.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 730.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Generalsanierung Hilda-Gymnasium (siehe u. a. Z401212) steht kurz vor dem Abschluss, sodass nun eine realistischere Zeitplanung für den Neubau der Umkleidekabinen der Sporthalle möglich ist. Diese werden im Anschluss an den Neubau S2 Hilda-Gymnasium neu gebaut. In 2020 ist mit einer weitergehenden Planung nicht mehr zu rechnen, sodass die Ansätze anzupassen sind.

Um ein zügiges Fortschreiten der Maßnahme zu ermöglichen, wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 in Höhe von 150.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401219000 Umbau Schulhof Eichendorff Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	19.491	230.000	300.000	40.000	650.000	0	0	1.060.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	19.491	230.000	300.000	40.000	650.000	0	0	1.060.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			230.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-19.491	-230.000	-300.000	-40.000	-650.000	0	0	-1.060.000

ERLÄUTERUNGEN:

Bedingt durch die zeitgleich durchzuführenden Maßnahmen am Schulgebäude (Aufzug, Fassade) wird die Schulhofneugestaltung in 2 Abschnitten (2019/2020 sowie 2022) ausgeführt. Die Umsetzung des 1. BA wird in 2020 abgeschlossen. Entsprechend der ausstehenden Rechnungen ist der Ansatz anzupassen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	305.000	50.000	355.000	100.000	100.000	142.000	747.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	305.000	50.000	355.000	100.000	100.000	142.000	747.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	750.000	150.000	750.000	600.000	0	0	1.500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	750.000	150.000	750.000	600.000	0	0	1.500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-445.000	-100.000	-395.000	-500.000	100.000	142.000	-753.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Installation der Lüftungsgeräte erfolgt nach Abschluss der Fassadensanierung (KI 3.0, Kapitel 1). In 2020 werden daher nur Planungsmittel benötigt. Die Umsetzung erfolgt nach Fertigstellung der Fassade. Die ursprüngliche Planung beinhaltete den Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten. Aufgrund von Erfahrungswerten ist der Einbau eines Zentralgerätes vorteilhafter. Die Planung ist entsprechend zu ändern und mit der ADD abzustimmen, sodass mit einer Umsetzung ab 2021 gerechnet werden kann. Der Ansatz ist entsprechend anzupassen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher 1.430.000 Euro auf 1.500.000 Euro. Dies ist auf die allgemeine Preisentwicklung im Baugewerbe zurückzuführen.

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 in Höhe von 600.000 Euro etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401224000 Fluchttreppe Görres-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	80.000	0	50.000	85.000	0	0	0	240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	80.000	0	50.000	85.000	0	0	0	240.000
Auszahlungen für Sachanlagen	105.746	0	180.000	0	0	0	0	295.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	105.746	0	180.000	0	0	0	0	295.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-25.746	0	-130.000	85.000	0	0	0	-55.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Brandschutzsanierung am Görres-Gymnasium wurde 2017 eine Fluchttreppe errichtet. Eine zweite Fluchttreppe am Altbau wird in 2020 realisiert, für die bislang kein Ansatz vorgesehen war. Entsprechend können Fördermittel aus dem Schulbauprogramm des Landes vereinnahmt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401457000 Aufzugsanlage Clemens-Brentano-Realschule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	225.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	225.000
Auszahlungen für Sachanlagen	12.610	0	0	0	0	0	0	410.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	12.610	0	0	0	0	0	0	410.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-12.610	0	0	0	0	0	0	-185.000

Verpflichtungsermächtigungen 2020 bisher = 155.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigungen 2020 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die geplante Aufzugsanlage wird aufgrund der beabsichtigten Erweiterung (s. Z401460) nicht umgesetzt. Die barrierefreie Erschließung wird überplant und erfolgt mit der Erweiterung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401458000 Lüftungsanlage Clemens-Brentano-Realschule-Plus

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	243.000	360.000	0	0	0	0	360.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	243.000	360.000	0	0	0	0	360.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	270.000	400.000	0	0	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	270.000	400.000	0	0	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			270.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-27.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung (KI 3.0, Kapitel 1) muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Aufgrund dieser Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Damit wird dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung getragen. Zudem kann so Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegengewirkt werden.

Die bauliche Durchführung erfolgt synchron zur Fassadensanierung in 2020. Die Gesamtkosten der Lüftung sind entsprechend der Ausschreibungsergebnisse anzupassen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401459000 NAWIS Realschule-Plus auf dem Asterstein

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	0	100.000	50.000	50.000	90.000	290.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	100.000	50.000	50.000	90.000	290.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	400.000	50.000	415.000	350.000	0	0	825.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	50.000	415.000	350.000	0	0	825.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-350.000	-50.000	-315.000	-300.000	50.000	90.000	-535.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

ERLÄUTERUNGEN:

Ursprünglich war die Sanierung eines naturwissenschaftlichen Raums sowie der Lehrküche inklusive des Essensbereiches in der Albert-Schweitzer-Realschule plus geplant. Bedingt durch den Gewinn einer Lehrküche werden nunmehr keine weiteren Arbeiten an der Lehrküche benötigt, sodass eine Sanierung von jeweils 2 naturwissenschaftlichen Räumen mit angrenzendem Vorbereitungsraum durchgeführt werden soll. Die genannten Fachklassenräume entsprechen in ihrer Ausstattung und Einrichtung nicht mehr den aktuellen Standards. Wesentlicher Bestandteil der Sanierungsarbeiten ist die Installation eines deckengebundenen Medienversorgungssystems mit Entnahmestellen an den Lehrer- sowie an den Schülertischen. Dieses neue pädagogische Konzept ermöglicht einen modernen und zeitgemäßen Unterricht unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler an der Ergebnisorientierung des entsprechenden Fachbereiches.

Die Kosten für die NAWIS inkl. Vorbereitungsraum betragen jew. ca. 400.000 Euro.

Der Förderbescheid liegt seit Ende 2019 vor. In 2020 wurden entsprechende Planungen und Ausschreibungen vollzogen, sodass die Maßnahme in 2021 mit Abschluss in 2022 umgesetzt werden kann. Aufgrund dieser neuen Planung sind die Ansätze anzupassen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 in Höhe von 200.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401460000 Erweiterung Ganztagschule Clemens-Brentano-Realschule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	50.000	100.000	100.000	1.622.000	1.872.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	100.000	100.000	1.622.000	1.872.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	20.000	300.000	1.000.000	1.500.000	670.000	3.500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	20.000	300.000	1.000.000	1.500.000	670.000	3.500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			20.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-20.000	-250.000	-900.000	-1.400.000	952.000	-1.628.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 500.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Clemens-Brentano-Realschule plus erfüllt derzeit nicht die Anforderungen aus dem aktuellen Rahmenraumprogramm des Landes. Zudem wird die Schule zur Ganztagschule erweitert, sodass sich zusätzliche Anforderungen aus dem Rahmenraumprogramm ergeben (z. B. Mittagsverpflegung). Um sowohl die bereits jetzt bestehenden Engpässe zu beseitigen und die weiteren notwendigen Kapazitäten durch die Einrichtung der Ganztagschule zu schaffen, sollen neue Räume geschaffen werden.

Zunächst wurde eine Aufstockung mittels Staffelgeschoss in Holzrahmen- und Stahlbauweise auf der bestehenden Stahlbetondecke des 2. OG geplant, welche sich über den gesamten Moselflügel sowie über einen Teil des Nord-Süd-Flügels parallel zur Bahnlinie erstreckt.

Im Zuge des Förderverfahrens wurden weitere Alternativen überprüft mit dem Ergebnis, dass ein Erweiterungsanbau auf dem Schulgelände nunmehr favorisiert wird. Die entsprechenden Pläne und Kostenberechnungen sind zu erstellen, sodass eine weitere Bearbeitung des Förderantrages erfolgen kann. Geplant ist die Erteilung des Förderbescheids in 2021, sodass mit der baulichen Umsetzung ab 2022 begonnen werden kann.

Der Ansatz 2020 ist damit aufgrund des geringeren zu erwartenden Mittelabflusses anzupassen.

Zur Fertigstellung der Planung wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401461000 Schülerweiterung Goethe-Realschule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	100.000	100.000	2.800.000	3.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	100.000	2.800.000	3.000.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	170.000	2.400.000	2.800.000	2.800.000	8.170.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	170.000	2.400.000	2.800.000	2.800.000	8.170.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				170.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-170.000	-2.300.000	-2.700.000	0	-5.170.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 170.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ungedämmte, eingeschossige Massivbau des Pavillongebäudes wurde in den 1970er erbaut. Bis auf kosmetische Maßnahmen im Inneren des Gebäudes und einen Teilaustausch der Fenster ist das Gebäude noch auf dem Stand der Bauzeit. Der Pavillion ist stark sanierungsbedürftig. Außerdem besteht ein akuter Raumbedarf, da das derzeitige Rahmenraumprogramm nicht im Bestand abgedeckt werden kann.

Es ist daher geplant die Schule dahingehend zu erweitern, dass das Rahmenraumprogramm erfüllt wird. Zudem sollen die sich noch im Pavillion befindlichen Räume ebenfalls dort untergebracht werden.

Der 3-geschossige Erweiterungsbau als massiver Neubau schafft eine Verbindung zum bestehenden Schulgebäude und ordnet sich als länglicher Riegel dem Bestand unter.

Durch den darauffolgenden Abriss des Pavillons können Schulhofflächen revitalisiert, ein grünes Klassenzimmer für neue Perspektiven in der Unterrichtszeit geschaffen, die bestehende Laufbahn auf 100m Länge erweitert sowie ein neuer Zugangsbereich ergänzt werden.

Nach dem voraussichtlichen Eingang des Förderbescheids in 2020 erfolgen in 2021 Planungsleistungen, sodass ab 2022 die Maßnahme umgesetzt werden kann.

Für die notwendigen Vergaben der Planungsleistungen muss in 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 170.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 bereitgestellt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401503000 Lehrküche BBS Julius-Wegeler								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	185.000	0	0	0	0	0	0	185.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	185.000	0	0	0	0	0	0	185.000
Auszahlungen für Sachanlagen	396.183	0	9.210	0	0	0	0	466.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	396.183	0	9.210	0	0	0	0	466.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-211.183	0	-9.210	0	0	0	0	-281.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Es ist lediglich noch eine Schlussrechnung zu begleichen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401504000 Aufzugsanlage Julius-Wegeler-Schule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000	65.000	0	345.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000	65.000	0	345.000
Auszahlungen für Sachanlagen	67.506	185.000	400.000	25.000	0	0	0	650.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	67.506	185.000	400.000	25.000	0	0	0	650.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			185.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-32.506	-135.000	-350.000	25.000	50.000	65.000	0	-305.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 25.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der BBS Technik ist eine Sanierung der Gebäude vorgesehen.

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge solch großer Maßnahmen die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Der Förderbescheid liegt vor, sodass mit der Umsetzung in den Sommerferien 2019 begonnen werden konnte und die Maßnahme in der zweiten Jahreshälfte 2020 ihren Abschluss finden wird. 2021 sind noch Schlussrechnungen zu begleichen. Zu diesem Zweck wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

Der Ansatz 2020 ist entsprechend dem Mittelbedarf anzupassen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401505000 Lüftungsgeräte Julius-Wegeler-Schule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	765.000	486.000	117.000	0	0	0	603.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	765.000	486.000	117.000	0	0	0	603.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	895.000	540.000	130.000	0	0	0	670.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	895.000	540.000	130.000	0	0	0	670.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			540.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				130.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-130.000	-54.000	-13.000	0	0	0	-67.000

Verpflichtungsermächtigung 2020 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2020 neu = 130.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung (KI 3.0, Kapitel 1) muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch Lüftungsgeräte erforderlich. Sie trägt dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung und wirkt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegen.

Die bauliche Durchführung erfolgt synchron zur Fassadensanierung in 2020. Die Gesamtkosten der Lüftung sind entsprechend der Ausschreibungsergebnisse anzupassen. Zudem sind Teile der Maßnahme statt im Investitionshaushalt im konsumtiven Haushalt abzubilden. Die Gesamtauszahlungen in diesem Investitionsprojekt reduzieren sich daher von bisher 1.200.000 Euro auf 670.000 Euro. Die Einzahlungsansätze wurden ebenfalls entsprechend angepasst.

In 2021 sind noch Schlussrechnungen zu begleichen. Aus diesem Grund wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 in Höhe von 130.000 Euro benötigt.

Teilhaushalt 09

- Kultur -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.2	Kulturamt	2621	Musikpflege
		2811	Heimat- und Kulturpflege
		2911	Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
42	Stadtbibliothek	2721	Stadtbibliothek
43	Volkshochschule	2711	Volkshochschule
44	Musikschule	2631	Musikschule
45	Städt. Museen	2511	Mittelrhein-Museum
		2512	Ludwig-Museum
46	Stadttheater	2611	Stadttheater
47	Stadtarchiv	2522	Stadtarchiv

Teilhaushalt: TH 09 Kultur

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	7.705.672			7.705.672	9.093	9.278	8.973
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	704.100			704.100	704	704	704
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.794.810			2.794.810	2.875	2.875	2.875
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377.380			377.380	352	352	352
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.581.962			11.581.962	13.024	13.209	12.904
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.269.677			18.269.677	18.846	19.230	19.622
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.426.680			8.426.680	7.867	7.146	7.324
11 Abschreibungen	780.056			780.056	780	780	780
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	201.447			201.447	201	201	201
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.535.698			2.535.698	2.560	2.581	2.602
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	30.213.558			30.213.558	30.254	29.938	30.530
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.631.596			-18.631.596	-17.231	-16.730	-17.626
20 Ordentliches Ergebnis	-18.631.596			-18.631.596	-17.231	-16.730	-17.626
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.843.763			-2.843.763	-2.443	-2.522	-2.612
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-21.475.359			-21.475.359	-19.674	-19.252	-20.238
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-20.649.324			-20.649.324	-18.845	-18.420	-19.403
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	10.000	10.550		20.550	10	10	10
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	0			0	340	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	10.000	10.550		20.550	350	10	10
28 Auszahl. für immaterielle VG	9.300			9.300	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	128.000	43.450		171.450	460	122	120
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	137.300	43.450		180.750	460	122	120
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.300	-32.900		-160.200	-110	-112	-110
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-20.776.624	-32.900		-20.809.524	-18.954	-18.532	-19.512

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q45000000 Global Mittelrhein-Museum

(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2511 - Mittelrhein-Museum)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	18.433	5.000	12.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	18.433	5.000	12.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	45.345	5.000	17.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	45.345	5.000	17.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-26.912	0	-5.000	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Deckungskreis der Projekte Q450000 "Global Mittelrhein-Museum" und Q450001 "Global Ludwig-Museum" stehen neben den originären Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 10.000 Euro auch übertragene Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung.

In 2020 soll zum einen die Skulptur "Blue Loreley" aufgestellt werden. Hierfür werden die zuvor genannten Mittel des Deckungskreises in voller Höhe benötigt. Spenden und eine Landeszuweisung sind bereits in 2019 kassenwirksam vereinnahmt worden.

Zum anderen ist der Ankauf eines Gemäldes von Gottlieb Gassen mit dem Titel "Bildnis der Familie Gassen" i. H. v. 12.000 Euro vorgesehen. Hierfür werden zusätzliche Mittel in Höhe von 12.000 Euro benötigt. Spenden in entsprechender Höhe wurden bereits eingeworben und werden in 2020 kassenwirksam vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q450001000 Global Ludwig-Museum

(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2512 - Ludwig-Museum)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	15.900	5.000	7.050	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	15.900	5.000	7.050	5.000	5.000	5.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	50.194	5.000	12.050	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	50.194	5.000	12.050	5.000	5.000	5.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-34.294	0	-5.000	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Deckungskreis der Projekte Q450000 "Global Mittelrhein-Museum" und Q450001 "Global Ludwig-Museum" stehen neben den originären Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 10.000 Euro auch übertragene Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung.

In 2020 soll zum einen die Skulptur "Blue Loreley" aufgestellt werden. Hierfür werden die zuvor genannten Mittel des Deckungskreises in voller Höhe benötigt. Spenden und eine Landeszuweisung sind bereits in 2019 kassenwirksam vereinnahmt worden.

Zum anderen wurden zusätzliche Mittel von rd. 7.050 Euro für die Herstellung eines Fundaments, den Transport und die Befestigung der Skulptur "3 Grazien" benötigt. Spenden in entsprechender Höhe werden in 2020 kassenwirksam vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q46000000 Global Stadttheater

(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2611 - Stadttheater)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.000	0	1.500	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	5.003	0	1.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	175.367	77.500	101.900	97.000	100.000	97.000	91.500	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	175.367	77.500	101.900	97.000	100.000	97.000	91.500	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-170.364	-77.500	-100.400	-97.000	-100.000	-97.000	-91.500	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2020 zusätzlicher Mittelbedarf in Höhe von 24.400 Euro für die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges über eine Werbefinanzierung. Die Anschaffungskosten werden somit in voller Höhe durch Werbeeinnahmen refinanziert. Die Werbeeinnahmen werden jedoch im konsumtiven Haushalt (Produkt 2611 "Stadttheater") verbucht. Weiterhin zahlt die Werbefirma dem Stadttheater einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.500 Euro.

DEZERNAT 4

Verantwortlich:
Beigeordneter Flöck

Teilhaushalt 10

- Bauen, Wohnen und Verkehr -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
61	Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	1143	Ausgleichsflächen
		5111	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
		5211	Bau- und Grundstücksordnung
		5221	Wohnungsbauförderung
		5231	Denkmalschutz- und pflege
		5471	ÖPNV
62	Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	1142	Liegenschaften
		5112	Geoinformation
		5113	Grundstückswertermittlung
		5551	Kommunaler Forstbetrieb
63	Brückenbauamt	5419	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
		5429	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
		5439	Ingenieurbauwerke Landesstraßen
		5449	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
65	Zentrales Gebäudemanagement	1144	Zentrales Gebäudemanagement
66	Tiefbauamt	1233	Straßenverkehrsbehörde
		5411	Gemeindestraßen
		5421	Kreisstraßen
		5431	Landesstraßen
		5441	Bundesstraßen
		5461	Parkeinrichtungen
		5521	Gewässerunterhaltung
67	Eigenbetrieb "Grünflächen- und Bestattungswesen"	5511	Öffentliches Grün

Teilhaushalt: TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	200.000			200.000	200	200	200
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	11.593.201			11.593.201	13.132	11.236	9.038
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	6.382.280			6.382.280	6.382	6.382	6.382
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.239.865			2.239.865	2.240	2.240	2.240
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	498.110			498.110	498	497	497
7 Sonstige laufende Erträge	9.514.803			9.514.803	7.846	7.781	7.714
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.428.259			30.428.259	30.298	28.336	26.071
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.239.341			23.239.341	23.700	24.173	24.657
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	47.973.628			47.973.628	51.969	49.075	47.308
11 Abschreibungen	21.976.466			21.976.466	21.976	21.976	21.976
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.196.472			2.196.472	1.917	1.732	1.507
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.018.393			5.018.393	4.676	4.791	4.805
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	100.404.300			100.404.300	104.238	101.748	100.254
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-69.976.041			-69.976.041	-73.940	-73.412	-74.182
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	13.690			13.690	14	14	14
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	50			50	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	13.640			13.640	14	14	14
20 Ordentliches Ergebnis	-69.962.401			-69.962.401	-73.926	-73.399	-74.169
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	24.075.021			24.075.021	26.007	24.618	24.463
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-45.887.380			-45.887.380	-47.919	-48.781	-49.706
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-31.612.459			-31.612.459	-32.430	-31.851	-32.762
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.265.800		-1.630.430	4.635.370	10.727	11.440	7.829
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.345.000		-1.150.000	195.000	6.245	1.456	4.673
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	946.280	229.870		1.176.150	1.347	464	1.314
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	8.557.080		-2.550.560	6.006.520	18.318	13.360	13.816
28 Auszahl. für immaterielle VG	2.728.500		-195.000	2.533.500	2.675	3.400	2.370
29 Auszahlungen für Sachanlagen	29.239.200		-6.015.500	23.223.700	42.447	57.396	54.031
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	280.000		-275.000	5.000	280	5	5
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.247.700		-6.485.500	25.762.200	45.402	60.801	56.406
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.690.620		3.934.940	-19.755.680	-27.084	-47.442	-42.591
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-55.303.079		3.934.940	-51.368.139	-59.514	-79.293	-75.353

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611001000 Sanierung Ehrenbreitstein

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.188.161	0	0	0	0	0	0	11.171.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	116.636	0	0	0	0	0	0	2.069.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	675.632	20.930	20.930	21.040	21.150	21.250	0	4.355.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.980.429	20.930	20.930	21.040	21.150	21.250	0	17.595.000
Auszahl. für immaterielle VG	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	994.908	687.500	737.800	0	0	0	0	23.100.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	1.643	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.296.550	687.500	737.800	0	0	0	0	23.400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			190.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	683.878	-666.570	-716.870	21.040	21.150	21.250	0	-5.805.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Letzte Maßnahmen vor Abschluss des Sanierungsverfahrens Ehrenbreitstein:

- Herstellung der Grünfläche auf der Tiefgarage im Innenhof des Gesundheitszentrums rechts des Rheins (Baulückenschluss "Dähler Eck") und Wiederherstellung der Trottgasse (Kostenübernahme in Höhe von 462.722 Euro gem. Eigentümersanierungsvertrag): Voraussichtlicher Abschluss im Laufe des Jahres 2020

- Grünfläche "Im Teichert" (rd. 200.000 Euro): Vergabe und Baubeginn sind für 2020 geplant (nach förderrechtlicher Anerkennung)

- Herstellung öffentlicher Durchgang "Am Markt 223" (rd. 75.000 Euro): Baubeginn Mai 2020. Der Auszahlungsansatz in 2020 muss aufgrund des Submissionsergebnisses für die Teilmaßnahme Durchgang "Am Markt 223" um 50.000 Euro erhöht werden.

Auf der Einzahlungsseite sind Darlehensrückflüsse aus dem letzten Modernisierungsdarlehensvertrag (bis 2033) angesetzt. Ausgleichsbeiträge werden nach Abschluss des Sanierungsverfahrens erhoben. Sobald Höhe und Zeitpunkt hinreichend bestimmt werden können, findet eine Veranschlagung gem. Kassenwirksamkeitsprinzip statt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611020000 Ausbau Kapuziner-/Hofstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	956.135	0	0	0	0	0	0	1.280.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	956.135	0	0	0	0	0	0	1.280.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.293.959	61.200	127.200	0	0	0	0	3.230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.293.959	61.200	127.200	0	0	0	0	3.230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.337.824	-61.200	-127.200	0	0	0	0	-1.950.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Restausbau der Hofstraße (Teilmaßnahme Sanierungsgebiet Ehrenbreitstein) hat im Frühjahr 2019 begonnen und wurde im Dezember 2019 abgeschlossen. Die Schlussrechnung wurde zu Beginn des Jahres 2020 beglichen.

Der Auszahlungsansatz in 2020 muss zur Begleichung der Schlussrechnung erhöht werden. Die entsprechende Auszahlung war ursprünglich für 2019 vorgesehen. Die Gesamtkosten erhöhen sich nicht.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611045000 Ausbau Wallersheimer Weg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	109.009	617.400	270.000	647.000	0	0	0	1.030.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	1.240.000	0	0	0	1.240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	109.009	617.400	270.000	1.887.000	0	0	0	2.270.000
Auszahlungen für Sachanlagen	254.128	2.097.000	300.000	2.097.000	500.000	0	0	3.200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	254.128	2.097.000	300.000	2.097.000	500.000	0	0	3.200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.097.000	500.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-145.119	-1.479.600	-30.000	-210.000	-500.000	0	0	-930.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 2.597.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 2.097.000 Euro und in 2022 = 500.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Auszahlungsansatz in 2020 wird auf Grund von Verschiebungen in der Zeitplanung des Projekts reduziert. Der Ansatz für die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen reduziert sich entsprechend.

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist hinsichtlich der Vernetzung und Verbindung der Großsiedlung mit Alt-Neuendorf von besonderer Bedeutung. Der Beschluss zum Ausbau des Wallersheimer Weges wurde am 19.05.2016 im Stadtrat gefasst (BV/0551/2015/2). Die Anerkennung des Fördergebers sowie die Ausführungsplanung liegen vor.

Die Vergabe kann im Herbst 2020 und der Baubeginn ab Ende 2020 erfolgen.

Die Fertigstellung der Maßnahme ist in 2022 vorgesehen.

Um frühzeitig den Bauauftrag vergeben zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.597.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2021 und 2022 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611051000 Neugestaltung Südallee 1. BA

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	280.000	280.000	0	441.300	0	0	721.300
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	2.120.000	0	0	0	2.120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	280.000	280.000	2.120.000	441.300	0	0	2.841.300
Auszahlungen für Sachanlagen	128.993	900.000	400.000	1.900.000	700.000	0	0	3.740.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	128.993	900.000	400.000	1.900.000	700.000	0	0	3.740.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			400.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.900.000	700.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-128.993	-620.000	-120.000	220.000	-258.700	0	0	-898.700

Verpflichtungsermächtigung bisher = 2.200.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 2.600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 1.900.000 und in 2022 = 700.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Aktive Innenstadt.

Der städtebauliche Wettbewerb wurde 2018 durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahme wird insgesamt in 4 Bauabschnitte gegliedert.

Der 1. Bauabschnitt beinhaltet den Bereich zwischen Friedrich-Ebert-Ring und Roonstraße.

Die förderrechtliche Abstimmung der Entwurfsplanung erfolgt in 2020. Die Ausführungsplanung soll im Anschluss vergeben werden. Der Baubeginn ist für Anfang 2021 vorgesehen.

Der Auszahlungsansatz in 2020 wird auf Grund von Verschiebungen in der Zeitplanung des Projekts reduziert.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.600.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in den Jahren 2021 und 2022 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611052000 Großfestung Koblenz

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	620.400	759.300	721.310	1.055.500	668.500	3.131.400	3.079.200	10.675.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	620.400	759.300	721.310	1.055.500	668.500	3.131.400	3.079.200	10.675.000
Auszahlungen für Sachanlagen	622.829	1.445.400	2.570.400	797.800	742.800	3.479.300	3.421.300	13.120.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	622.829	1.445.400	2.570.400	797.800	742.800	3.479.300	3.421.300	13.120.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.429	-686.100	-1.849.090	257.700	-74.300	-347.900	-342.100	-2.445.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus":

Der erste Bauabschnitt befindet sich in der Umsetzung und findet Ende 2020 seinen Abschluss. Letzte Fördermittel für diesen ersten Bauabschnitt werden ebenfalls 2020 kassenwirksam. Für notwendige Arbeiten an den unterirdischen Bauten (Kriegspulvermagazin, Gänge) entstehen Mehrkosten in Höhe von rd. 750.000 Euro. Diese sind nicht förderfähig. In Vorbereitung des 2. Bauabschnittes sollen bereits Planungsleistungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen in Höhe von 375.000 Euro vergeben werden (voraussichtl. förderfähig; Einnahmen erst in 2021).

Derzeit laufen Gespräche mit dem Fördergeber über eine Anschlussförderung für einen weiteren Bauabschnitt. Dazu hat der Fördergeber bereits positive Signale bezüglich einer Bewerbung zur bevorstehenden Förderrunde 2021 im Programm "Nationale Projekte des Städtebaus" gesendet.

Ziel der Maßnahme ist insb. der Erhalt und die Sicherung der Denkmalsubstanz im Sinne des Denkmalschutzgesetzes. Zentrale Teilmaßnahmen stellen dabei die Erhaltung teilweise Nutzbarmachung von Gebäudebestandteilen (Poterne Feste Kaiser Franz und Reduit Fort Asterstein sowie Fortführung der Maßnahmen Fort Konstantin) dar.

Nach aktuellem Planungsstand sind im Zeitraum von 2021 - 2024 Auszahlungen von rd. 8,5 Mio. Euro zu erwarten. Die Förderquote würde sich auf 90% der förderfähigen Kosten belaufen.

Aufgrund der o. g. Kostensteigerungen sowie der konkretisierten Planung des neuen Bauabschnittes erhöhen sich die Gesamtauszahlungen in diesem Projekt von bisher 6.850.000 Euro auf 13.120.000 Euro. Zudem erhöhen sich die Gesamteinzahlungen von bisher 4.650.000 Euro auf 10.675.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611065000 SST Neuendorf - Grünzug 1. BA: Bolzplatz am Grünen Boulevard								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	90.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	90.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	60.000	0	0	0	0	243.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	60.000	0	0	0	0	243.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-60.000	0	0	0	0	-153.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt.

Ein Großteil der Fläche des ehemaligen Bolzplatzes wurde für die Erweiterung der Kita-Pustebblume benötigt. Daraus folgte der Bedarf, den Bolzplatz kompakter und in diesem Zuge attraktiver und besser nutzbar neuzugestalten. Die Umsetzung soll noch in 2020 abgeschlossen werden. Im Rahmen der Submission erhöhen sich die Gesamtkosten konjunkturbedingt von bisher 183.000 Euro auf 243.000 Euro. Die Mehrkosten sind nicht förderfähig.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611066000 SST Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zwischen Großsiedlung und Rhein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	261.000	261.000	333.000	549.000	549.000	0	1.692.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	261.000	261.000	333.000	549.000	549.000	0	1.692.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	290.000	290.000	370.000	610.000	610.000	0	1.880.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	290.000	290.000	370.000	610.000	610.000	0	1.880.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				370.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-29.000	-29.000	-37.000	-61.000	-61.000	0	-188.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 370.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt.

Ziel der Teilmaßnahme ist es, die Grün- und Wegeverbindung von der Großsiedlung Richtung Rhein durch eine Neugestaltung und Aufwertung zu stärken.

Die Entwurfsplanung erfolgte bereits im Jahr 2018. Seit April 2020 liegt die Anerkennung des Fördergebers vor.

Diese Teilmaßnahme wird in 3 Abschnitten umgesetzt:

1. Fußwege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg

Für diesen kleinen Abschnitt, der lediglich die Wegeparzellen beinhaltet, soll noch in 2020 die Bauleistung ausgeschrieben und beauftragt werden. Die Wege sollen direkt im Zusammenhang mit der Freiraumgestaltung der Wohnblöcke der Koblenzer Wohnbau am Wallersheimer Weg umgesetzt werden.

2. Freiflächen zwischen Wallersheimer Weg und Spielplatz "Büngertsweg"

In 2021 soll mit dem Bau dieses Teilabschnittes begonnen werden.

3. Freiflächen zwischen Spielplatz "Büngertsweg" und Rhein
Ab 2022 soll mit dem Bau dieses Teilabschnittes begonnen werden.

Für die Teilabschnitte 2 und 3 soll 2020 die Ausführungsplanung erstellt werden. Für die Umsetzung dieser beiden Abschnitte ist noch Grunderwerb erforderlich.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher 340.000 Euro auf nun 1.880.000 Euro. Die Einzahlungen steigen entsprechend von 300.000 Euro auf 1.692.000 Euro. Ursächlich für die erhöhten Ansätze ist vor allem die Erweiterung des Maßnahmengbietes. Während die Planung zuvor lediglich den Bereich bis zum Spielplatz (Teilabschnitte 1 und 2) umfasste, soll nun die komplette Verbindung bis zum Rhein - entsprechend der Zielsetzung des ISEK - beplant und umgebaut werden (Teilabschnitt 3).

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 370.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611067000 SST Neuendorf - Grünzug 3. BA: Grüner Boulevard (Max-Bär-Straße)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	110.000	27.000	189.000	178.420	0	0	395.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	110.000	27.000	189.000	178.420	0	0	395.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	130.000	30.000	210.000	230.000	0	0	470.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	130.000	30.000	210.000	230.000	0	0	470.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	-3.000	-21.000	-51.580	0	0	-75.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Der Auszahlungsansatz in 2020 wird auf Grund von Verschiebungen in der Zeitplanung des Projekts reduziert. Der Ansatz für die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen reduziert sich entsprechend.

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt.

Der Fußweg Max-Bär-Straße (vom Bereich Pfarrer-Friesenhahn-Platz entlang des Bolzplatzes) soll zu einem "Grünen Boulevard" umgestaltet werden, so dass dieser für Fußgänger und Radfahrer eine abseits des Autoverkehrs gelegene zentrale und innere Erschließung der Siedlung übernehmen und zusätzliche Angebote zum Aufenthalt bieten kann.

Die Entwurfsplanung erfolgte bereits im Jahr 2018. Seit April 2020 liegt die Anerkennung des Fördergebers vor.

Auf Grundlage der Entwurfsplanung soll die Ausführungsplanung 2020 erstellt werden.

Die Vergabe sowie der Baubeginn, die ursprünglich bereits für 2020 angesetzt waren, sind nun für 2021 vorgesehen. In 2022 ist die Fertigstellung der Teilmaßnahme vorgesehen.

Die Umsetzung dieser Maßnahme steht in zeitlicher Abhängigkeit zu den direkt angrenzenden Baumaßnahmen der Koblenzer Wohnbau.

Die Teilmaßnahme "Fußwege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg" war zuvor noch bei diesem Projekt

veranschlagt, findet sich nun aufgrund einer Neuordnung beim Projekt P611066 "SST Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zwischen Großsiedlung und Rhein". Aufgründdessen reduzieren sich die Gesamtauszahlungen von 530.000 Euro auf 470.000 Euro und die Gesamteinzahlungen von 465.000 Euro auf 395.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611068000 SST Neuendorf - Grünzug 4. BA: Fußweg zwischen Wallersheimer Weg und Plankenweg (Schulwe								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	25.000	180.000	139.120	0	0	0	320.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	180.000	139.120	0	0	0	320.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	200.000	212.500	100.000	0	0	515.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	200.000	212.500	100.000	0	0	515.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				175.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-5.000	-20.000	-73.380	-100.000	0	0	-195.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 175.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Der Auszahlungsansatz in 2020 wird auf Grund von Verschiebungen in der Zeitplanung des Projekts erhöht. Der Ansatz für die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen erhöht sich entsprechend.

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt.

Ziel der Teilmaßnahme ist es, die Fußwegeverbindung zwischen der Großsiedlung und Alt-Neuendorf, insbesondere im Hinblick auf die Sicherung des Schulweges zur Grundschule Willi-Graf-Schule, neuzugestalten und aufzuwerten.

Die Entwurfsplanung erfolgte bereits im Jahr 2018. Seit April 2020 liegt die Anerkennung des Fördergebers vor.

Diese Teilmaßnahme wird in 2 Abschnitten umgesetzt, da zu der ursprünglich beplanten Fläche (1. südl. Teilabschnitt) noch die ehemalige Friedhoferweiterungsfläche (2. nördlicher Teilabschnitt) ergänzt werden soll.

1. Abschnitt: Auf Grundlage der Entwurfsplanung ist 2020 für den südlichen Bereich die Fertigstellung der Ausführungsplanung und bereits im Herbst 2020 der Baubeginn geplant. Ursprünglich war der Baubeginn für diese

Maßnahme erst 2021 vorgesehen.

2. Abschnitt: Die Planung für den nördlichen Abschnitt (ehem. Friedhoferweiterungsfläche) soll 2020 erfolgen. Die bauliche Umsetzung für diesen Abschnitt ist in 2021 vorgesehen.

Zum Zweck der Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 175.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611069000 Kauf Gebäude Gulisastraße 54b								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gebäude Gulisastraße 54b wird in 2020 erworben. Durch den Ankauf der Immobilie bietet sich der Stadt die Chance, den zentralen Bereich von Güls langfristig planerisch zu sichern. Neben der Sicherung der aktuellen Gebäudenutzung kann zudem mittel- und langfristig von der Gulisastraße aus eine unbeeinflusste Überplanung des gesamten Bereiches angegangen werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611070000 Sanierung Boelcke-Kaserne (Rückzahlung Fördergelder)

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der Erstellung einer Zwischenabrechnung für das Sanierungsgebiet Boelcke-Kaserne wurde festgestellt, dass die Stadt Koblenz Fördergelder i. H. v. 1.000.000 Euro zu viel erhalten hat, die nunmehr zurückzahlen sind. Die Zinsforderungen sind im konsumtiven Haushalt bei Produkt 5111 "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen" im Haushaltsjahr 2021 veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611071000 Soziale Stadt Neuendorf Freifläche am Jugendtreff+

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	22.500	211.500	306.000	0	0	540.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	22.500	211.500	306.000	0	0	540.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	25.000	235.000	340.000	0	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	25.000	235.000	340.000	0	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-2.500	-23.500	-34.000	0	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

Die Freifläche am neu zu bauenden Jugendtreff + (zwischen Pfarrer-Friesenhahn-Platz und der Straße Im Kreuzchen) soll unter Berücksichtigung des bestehenden Spielplatzes und des Basketballplatzes bedarfsgerecht für alle Altersgruppen neugestaltet werden.

Die Entwurfsplanung erfolgt in 2020. Nach Anerkennung des Fördergebers ist für 2021 die Ausführungsplanung und ggf. der Beginn der baulichen Umsetzung vorgesehen. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q62000000 Global Geoinformation

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5112 - Geoinformation)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	4	7.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4	7.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	264.710	102.000	105.200	64.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	264.710	102.000	105.200	64.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			82.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-264.706	-95.000	-105.200	-64.000	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2020 wird die Ersatzbeschaffung von zwei Außendienstfahrzeugen für die Durchführung der technischen Ingenieurvermessungen, sowie der hoheitlichen Vermessungen im Liegenschaftskataster umgesetzt (82.000 Euro). Das gebrauchte Ersatzfahrzeug sollte in 2020, nach Lieferung der zwei neuen Fahrzeuge, veräußert werden. Jedoch wird dieses Fahrzeug für den Bereich Forst benötigt.

In 2020 wird die Anschaffung einer Vermessungs-UAV (unpiloted aerial vehicle = unbemanntes Luftfahrzeug) realisiert. Hierfür werden Zahlungsmittel in Höhe von 20.000 Euro benötigt.

Des Weiteren erfolgt in 2020 die Ersatzbeschaffung einer Schneidemaschine. Hierfür wurden bereits 3.200 Euro überplanmäßig bereitgestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621007000 Allg. unbebauter Grunderwerb

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.401.549	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.401.549	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	960.104	130.000	126.800	80.000	80.000	80.000	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	102	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	960.206	130.000	126.800	80.000	80.000	80.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	441.343	-50.000	-46.800	0	0	0	0	0

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Die Einzahlungen für Sachanlagen sind zweckgebunden für Auszahlungen für Sachanlagen. Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen verwendet werden.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Erwerb und Veräußerung von Grundstücksflächen (siehe auch P621008 Vorräte). Primär werden bewirtschaftete Ackerflächen für Tauschzwecke erworben.

Im Nachtragshaushaltsplan 2020 wird der Auszahlungsansatz um 3.200 Euro reduziert. Die Mittel werden zur Deckung einer überplanmäßigen Auszahlung (Q620000) benötigt.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P621008000 Allgemeiner unbebauter Grunderwerb nur Vorräte
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	286.182	5.000	63.300	78.800	5.000	5.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	286.182	5.000	63.300	78.800	5.000	5.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	36.615	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.241	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	39.856	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	246.326	0	58.300	73.800	0	0	0	0

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten sind zweckgebunden für Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten. Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen verwendet werden.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Erwerb und Veräußerung von Grundstücksflächen (Vorräte - Bauland) im Stadtgebiet (siehe auch P621007).

In 2020 soll eine Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 2, Nr. 29/129 (ca. 1.600 m²) vermarktet werden. Des Weiteren sollen in 2020 die Grundstücke Gemarkung Koblenz, Flur 20, Nrn. 141/2, 141/3 und 141/4, sowie das Grundstück Gemarkung Neuendorf, Flur 14, Nr. 16/17 veräußert werden.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P621016000 Grundstücksflächen Umlegung Bubenheim
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	541.544	66.980	117.980	0	0	0	0	818.460
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	541.544	66.980	117.980	0	0	0	0	818.460
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	541.544	66.980	117.980	0	0	0	0	818.460

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Umlegungsverfahren Nr. 77 "Bubenheim" ist bereits abgeschlossen.

In 2020 sollte ursprünglich eine Teilfläche der Parzelle 1836 (5.000 m²) an einen Investor veräußert werden. Jedoch können in 2020 zwei Teilflächen der Parzelle 1836 (insgesamt 8.800 m²) vermarktet werden. Die Restfläche (3.500 m²) soll vorerst nicht vermarktet werden. Diese Fläche wird zur Vorhaltung benötigt, um den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses realisieren zu können.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621022000 Gewerbegrundstücke Industriegebiet A61

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.068.766	0	17.030	0	0	0	0	1.135.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.068.766	0	17.030	0	0	0	0	1.135.000
Auszahlungen für Sachanlagen	109.959	0	0	0	0	0	0	114.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	143.151	0	0	0	0	0	0	153.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	253.110	0	0	0	0	0	0	267.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	815.656	0	17.030	0	0	0	0	868.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die ursprünglich in 2019 eingeplante Veräußerung des Grundstückes Gemarkung Rübenach, Flur 7, Nr. 213/49 kann erst in 2020 realisiert werden. Hierbei handelt es sich um das letzte vorhandene Gewerbegrundstück zur Veräußerung.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621023000 Grunderwerbsangelegenheit "Alte Münz"

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	275.000	0	275.000	0	0	0	289.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	275.000	0	275.000	0	0	0	289.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	275.000	0	275.000	0	0	0	275.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	275.000	0	275.000	0	0	0	275.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	14.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Auszahlungsansatz sowie der entsprechende Einzahlungsansatz in Höhe von 275.000 Euro werden im Nachtragshaushalt 2020 zurückgemeldet, da eine Rückabwicklung des Kaufvertrages sowie eine Weiterveräußerung in 2020 nicht vorgesehen sind.

Für eine eventuelle Rückabwicklung des Kaufvertrages bei Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen werden entsprechende Haushaltsmittel in 2021 etatisiert.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P621026000 Umlegung Nr. 87 - Bubenheimer Weg II

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	233.970	34.310	0	0	0	268.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	233.970	34.310	0	0	0	268.500
Sonstige Investitionsauszahlungen	9.714	0	0	0	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.714	0	0	0	0	0	0	10.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.714	0	233.970	34.310	0	0	0	258.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Umlegungsverfahren Nr. 87 "Bubenheimer Weg II" ist bereits abgeschlossen.

Die Grundstücke, die aus der Umlegung der Stadt Koblenz zugeteilt wurden, sollen in den Haushaltsjahren 2020 - 2021 veräußert werden.

Die fünf Baugrundstücke sollten ursprünglich in 2019 vermarktet werden, jedoch mussten noch baurechtliche Detailfragen geklärt werden. In 2020 sollen vier Baugrundstücke verkauft werden. Das letzte Grundstück wird in 2021 vermarktet.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P621027000 Bunkeranlagen Goethestraße und Nagelsgasse

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	131.570	0	0	0	0	186.790
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	131.570	0	0	0	0	186.790
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	131.570	0	0	0	0	186.790

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Bunkeranlage Nagelsgasse konnte bereits in 2019 veräußert werden. Der Verkauf der Bunkeranlage Goethestraße soll in 2020 realisiert werden.

Einzahlungen aus den Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621028000 Grunderwerb zur Schaffung von Wohnraum								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.000.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	3.000.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-3.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ankauf von Grundstücksflächen zur Schaffung von Wohnraum.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2020 erfolgt unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips eine Anpassung des Auszahlungsansatzes. Die nicht benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 1.000.000 Euro werden zusätzlich im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621031000 Neubau Brücke am Dreibuchenplatz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunaler Forstbetrieb)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	95.000	0	0	0	0	205.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	95.000	0	0	0	0	205.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-95.000	0	0	0	0	-205.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Brücke am Dreibuchenplatz muss neu erstellt werden. Aufgrund von zusätzlichen baurechtlichen Anforderungen durch Artenschutz von Tieren und Pflanzen sowie der aktuellen Baupreisentwicklung werden Haushaltsmittel in Höhe von 95.000 Euro benötigt. Folglich steigen die Gesamtkosten der Maßnahme von 110.000 Euro auf 205.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q63000000 Bewegliche VG Sachanlagevermögen Brückenbauamt

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	72.900	22.900	20.000	20.000	20.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	72.900	22.900	20.000	20.000	20.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-72.900	-22.900	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2020 werden für die Anschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie für Taubenschutzmaßnahmen Haushaltsmittel in Höhe von 22.900 Euro kassenwirksam.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P631000000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	600.000	1.100.000	800.000	0	2.900.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	600.000	1.100.000	800.000	0	2.900.000
Auszahl. für immaterielle VG	0	453.400	403.400	1.000.000	2.000.000	970.000	0	4.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	480.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	453.400	403.400	1.000.000	2.000.000	970.000	0	4.980.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-453.400	-403.400	-400.000	-900.000	-170.000	0	-2.080.000

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: 377.342 Euro; Auszahlungen für Sachanlagen: 481.352 Euro; Auszahlungen für immaterielle VG: 19.048 Euro
Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661003

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 3.970.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 1.500.000 Euro und in 2022 = 2.470.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der 1. Bauabschnitt "Vorlandbrücke Oberwerth Oberstromseite" wurde bereits im Frühjahr 2008 fertig gestellt. Es folgte die Herrichtung einer Stahlkonstruktion auf der Horchheimer Seite, damit der Fuß- und Radweg wieder genutzt werden konnte.

Die Erneuerung der Radlinienführung auf der Rheinstromoberseite muss fortgeführt werden. Es ist beabsichtigt, einen vorhandenen Geh- und Radweg an einem im Eigentum der Deutschen Bahn befindlichen Brückenbauwerk nach aktuellen Regelwerken zu erneuern. In 2020 werden Planungsmittel von 403.400 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2020 zurückgemeldet wird.

Die Abstimmungen mit der Deutschen Bahn konnten noch nicht abgeschlossen werden, da insbesondere die Bahn intern

keine abschließende Entscheidung u. a. in Bereichen der Lasteneinleitung in das Bahntragbauwerk sowie die Nutzung von bahneigenen Flächen für die städtische Baustelleneinrichtung getroffen hat.
Der Baubeginn der Maßnahme soll voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2021 erfolgen, sodass die Verpflichtungsermächtigung 2020 nicht mehr benötigt wird.

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 2.500.000 Euro erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P631002000 Pfaffendorfer Brücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	74.100.000	74.100.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	74.100.000	74.100.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.300.000	3.300.000	10.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	106.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	3.300.000	3.300.000	10.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	106.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				10.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-3.300.000	-3.300.000	-10.000.000	-30.000.000	-30.000.000	44.100.000	-31.900.000

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 1.876.510 Euro
Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661020

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 90.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 11.000.000 Euro, in 2022 = 25.800.000 Euro, in 2023 = 26.500.000 Euro und in 2024 = 26.700.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 100.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 10.000.000 Euro, in 2022 = 30.000.000 Euro, in 2023 = 30.000.000 Euro, in 2024 = 20.000.000 Euro und in 2025 = 10.000.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Gesamtkosten belaufen sich nach der aktuellen (groben) Kostenermittlung auf rd. 106 Mio. Euro. Belastbare Kosten sind nach Erstellung der Allgemeinen Kostenberechnung für Straßenbaumaßnahmen (AKS) mit Fertigstellung des Entwurfs möglich.

In 2020 werden für die Planung und Ausschreibung des Projektes Mittel in Höhe von 300.000 Euro kassenwirksam. Des Weiteren müssen für Maßnahmen (u. a. Naturschutzmaßnahmen, Verlegung Wasser- und Schifffahrtsamt, Anlegung Ersatzparkplatz), die vor dem Baubeginn der Brücke zu erbringen sind, Haushaltsmittel in Höhe von 3.000.000 Euro bereitgestellt werden.

Für die notwendige Vergabe der eigentlichen Baumaßnahme muss in 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100

Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 (10 Mio. Euro), in 2022 (30,0 Mio. Euro), in 2023 (30,0 Mio. Euro), in 2024 (20,0 Mio. Euro) und in 2025 (10,0 Mio. Euro) bereitgestellt werden.

Die eingeplanten Fördermittel des Landes in Höhe von 74,1 Mio. Euro sind in der Mittelfristplanung zunächst vorsorglich nicht mehr etatisiert, damit auch aus haushaltsrechtlicher Sicht die Vergabe der Baumaßnahme in 2020 erfolgen kann (Finanzierung der Maßnahme gesichert). Sobald der Förderbescheid vom Land vorliegt, werden die Fördermittel entsprechend der Kassenwirksamkeit veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P631005000 Brückenbauwerk Beckenkampstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	0	250.000	0	0	0	250.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	250.000	0	0	0	250.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	215.000	165.000	500.000	0	0	0	706.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	215.000	165.000	500.000	0	0	0	706.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-165.000	-165.000	-250.000	0	0	0	-456.000

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 15.363 Euro
Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661124

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)
Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Brückenbauwerk "Beckenkampstraße" soll als reine Rad- und Fußgängerbrücke neu gebaut werden. Die Brücke zeigt standsicherheitsrelevante Mängel auf, sodass ein Neubau zwingend erforderlich ist.

In 2020 werden für die Planung 165.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2020 zurückgemeldet wird. Die Maßnahme soll in 2021 baulich umgesetzt werden. Die Auftragsvergabe der Baumaßnahme erfolgt in 2021, sodass die Verpflichtungsermächtigung 2020 nicht mehr benötigt wird. Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021) erwartet.

Aufgrund der aktuellen Baupreisentwicklung steigen die Gesamtkosten der Maßnahme von 480.000 Euro auf 706.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P631007000 Herstellung Verkehrszeichenbrücken
 (Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	225.000	297.750	100.000	100.000	100.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	225.000	297.750	100.000	100.000	100.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	565.300	565.300	200.000	200.000	200.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	565.300	565.300	200.000	200.000	200.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			450.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-340.300	-267.550	-100.000	-100.000	-100.000	0	0

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 536.985 Euro
 Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661126

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)
 Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Stadtgebiet Koblenz befinden sich 24 größere Verkehrszeichenbrücken, die auf der Grundlage der Hauptprüfungen schrittweise erneuert werden müssen.

In 2020 sollen drei Verkehrszeichenbrücken erneuert werden. Für diese Maßnahmen werden insgesamt Landesfördermittel in Höhe von 297.750 Euro erwartet.

In 2021 soll eine weitere Verkehrszeichenbrücke erneuert werden. Da die Auftragsvergabe der Maßnahme erst in 2021 erfolgt, wird die Verpflichtungsermächtigung 2020 nicht mehr benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P631008000 Vorlandbrücke Europabrücke
 (Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	42.610	0	0	0	0	9.264.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	1.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	42.610	0	0	0	0	9.265.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	12.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	12.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	42.610	0	0	0	0	-2.735.000

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: 8.242.768 Euro;
 Sonstige Investitionseinzahlungen: 981 Euro; Auszahlungen für Sachanlagen: 10.725.150 Euro
 Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661137

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme wurde in 2019 abgeschlossen. In 2020 werden Zuwendungen in Höhe von 42.610 Euro erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631010000 Neubau Brückenbauwerk Mozartstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	200.000	200.000	0	0	400.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	200.000	200.000	0	0	400.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	200.000	500.000	500.000	0	0	1.200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	200.000	500.000	500.000	0	0	1.200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-200.000	-300.000	-300.000	0	0	-800.000

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 1.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 700.000 Euro und in 2022 = 300.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Brückenbauwerk "Mozartstraße" stammt aus dem Jahr 1908. Die Brücke zeigt standsicherheitsrelevante Mängel auf, sodass ein Neubau zwingend erforderlich ist.

In 2020 werden für die Objekt- und Entwurfsplanung 200.000 Euro kassenwirksam. Die Auftragsvergabe der Baumaßnahme erfolgt in 2021, sodass die Verpflichtungsermächtigung 2020 nicht mehr benötigt wird.

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 400.000 Euro erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631011000 Neubau Fahrradrampe Balduinbrücke

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	250.000	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	250.000	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-100.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Balduinbrücke ist für den Fuß- und Radverkehr die wichtigste Moselquerung. Der Radverkehr hat stadteinwärts einen Schutzstreifen auf der Fahrbahn. Jedoch wird häufig der stadtauswärtsführende Radweg der Gegenrichtung bzw. Gehweg genutzt. Hierdurch werden Störungen und Sicherheitsbeeinträchtigungen auf der Brücke sowie am Knotenpunkt "Alte Moselbrücke/Burgstraße" verursacht. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist die Herstellung einer Direktverbindung (Fahrradrampe) von der Ecke "Schüllerplatz/Mayener Straße" zum Radfahrstreifen auf der Balduinbrücke erforderlich.

In 2020 werden für die Planung 50.000 Euro kassenwirksam. Die Auftragsvergabe der Baumaßnahme soll in 2021 erfolgen, sodass die Verpflichtungsermächtigung 2020 nicht mehr benötigt wird.

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 150.000 Euro erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631012000 Fußgängerüberführung Simmerner Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5429 - Ingenieurbauwerke Kreisstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	250.000	0	0	350.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	250.000	0	0	350.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	100.000	350.000	350.000	0	0	800.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	350.000	350.000	0	0	800.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-100.000	-250.000	-100.000	0	0	-450.000

Verpflichtungsermächtigung in 2020 bisher = 700.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigung in 2020 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen einer Bauwerksprüfung wurde festgestellt, dass die Fußgängerüberführung "Simmerner Straße" gravierende Einschränkungen der Standsicherheit, Dauerhaftigkeit sowie Verkehrssicherheit aufweist, sodass ein Neubau zwingend erforderlich ist.

In 2020 werden für die Planung 100.000 Euro kassenwirksam. Die Auftragsvergabe der Baumaßnahme soll in 2021 erfolgen, sodass die Verpflichtungsermächtigung 2020 nicht mehr benötigt wird.

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 350.000 Euro erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631013000 Fußgänger- und Radwegebrücke Goldgrube/Raental

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt wird dem "Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung" zugeordnet. Die neue Projektbezeichnung lautet: P611074 - Fußgänger- und Radwegebrücke Goldgrube/Raental

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P631014000 Erweiterung Stützwand Blindtal
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	250.000	0	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-250.000	0	0	0	0	-250.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Stützwand "Blindtal" befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand und muss zwingend erweitert werden.

Zur Umsetzung der Maßnahme in 2020 wurden 250.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661058000 Hochwasserschutzmaßnahmen Lützel, Neuendorf, Wallersheim
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.701.239	400.000	400.000	0	0	0	0	7.904.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	6.701.239	400.000	400.000	0	0	0	0	7.904.000
Auszahlungen für Sachanlagen	12.916.526	861.000	761.000	0	0	0	0	14.500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	12.916.526	861.000	761.000	0	0	0	0	14.500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.215.287	-461.000	-361.000	0	0	0	0	-6.596.000

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten sind zweckgebunden zur Leistung von Auszahlungen für Investitionstätigkeiten.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.11.2008 auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und dem Land Rheinland-Pfalz die Planung für die Hochwasserschutzanlagen in den Ortsteilen Lützel, Neuendorf und Wallersheim entsprechend der erarbeiteten Planfeststellungsunterlagen beschlossen.

Die Maßnahme wurde in 2019 baulich abgeschlossen und soll in 2020 abgerechnet werden. In 2020 werden für Schlussrechnungen Haushaltsmittel in Höhe von 761.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2020 zurückgemeldet wird.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q65000000 Global technische Gebäudeausrüstung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	280.071	2.500	15.000	2.500	2.500	2.500	2.500	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	280.071	2.500	15.000	2.500	2.500	2.500	2.500	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-280.070	-2.500	-15.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ansatzhöhung aufgrund Mehrbedarf bei der Ausstattung der Mitarbeiter.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q650003000 Global Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	93.491	8.000	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	93.492	8.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	265.862	50.000	73.000	30.000	30.000	30.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	265.862	50.000	73.000	30.000	30.000	30.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-172.369	-42.000	-73.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die beabsichtigte Installation von 2 Trinkwasserspendern (geplante Auszahlungen: 20.000 Euro und geplante Einzahlungen: 8.000 Euro) wird nicht durchgeführt, da die Förderregularien den Betrieb eines permanent laufenden Trinkwasserbrunnens vorsehen. Diese Installation ist in angedachten Standorten nur mit erheblichen Kosten verbunden und somit nicht wirtschaftlich darstellbar.

Die für 2020 vorgesehenen Fördermittel sind daher zu streichen.

Die frei werdende Mittel in Höhe von 20.000 Euro werden für verschiedene kleine Investitionsmaßnahmen benötigt.

Des Weiteren ist zur barrierefreien Erschließung des Rathausgebäudes I der Einbau einer Rampe Bestandteil der derzeit laufenden Umbauarbeiten. Die Umbauarbeiten sind grundsätzlich konsumtiv und somit im Produkt 1144 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Davon abweichend ist die Herstellung einer Rampe eine Investition, sodass die entsprechenden Kosten in Höhe von 23.000 Euro im investiven Haushalt darzustellen sind. Im konsumtiven Teil erfolgt somit ein Minderaufwand in gleicher Höhe.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z651002000 Toilettenanlage Fischelpassage am Löhr-Center

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000

Verpflichtungsermächtigung (bisher) = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung (neu) = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel werden für die Bezuschussung der Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage in der Fischelpassage durch den Eigentümer des Löhr-Centers benötigt. Die vertraglichen Gegebenheiten befinden sich derzeit in Absprache zwischen der Stadt und dem Betreiber des Löhr-Centers.

Der Abschluss der Gespräche wird für das 2.HJ 2020 angestrebt, sodass mit der Sanierung voraussichtlich in 2021 begonnen werden kann. Die in 2020 übertragenen und damit zur Verfügung stehenden Mittel werden somit nicht benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q66002000 Investitionskostenanteil Straßenoberflächenwasser
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	196	0	0	0	0	0	0	0
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	1.306.150	20.000	140.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.306.347	20.000	140.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	2.195.730	1.718.000	1.718.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	78	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.195.808	1.718.000	1.718.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-889.461	-1.698.000	-1.578.000	-1.380.000	-1.380.000	-1.380.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Mehreinzahlungen aus der Endabrechnung der Ausbaubeiträge für die Erschließungsanlagen "Ludwigstraße", "Thielenstraße", "Mauritiusstraße" und "Am Asterstein".

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q66003000 Neu- und Ersatzbeschaffung Lichtsignalanlagen
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	10.060	130.000	0	390.000	123.700	100.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	10.060	130.000	0	390.000	123.700	100.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	341.581	360.000	360.000	325.000	130.000	130.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	341.581	360.000	360.000	325.000	130.000	130.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				140.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-331.521	-230.000	-360.000	65.000	-6.300	-30.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 140.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind bei Ausfall der Lichtsignalanlagen (LSA) unverzüglich Neu- oder Ersatzbeschaffungen zu tätigen, hierfür ist es erforderlich, einen Betrag vorzusehen, der nicht für eine benannte LSA gebunden ist (42.500 Euro).

In 2019 wurde ein Förderantrag im Bundesprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ gestellt und im Dezember 2019 der Bewilligungsbescheid erteilt. Um die Fördervoraussetzungen einhalten zu können, mussten die derzeit im Haushaltsplan 2020 vorgesehenen LSA in ihrer baulichen Umsetzung ins Jahr 2021 verschoben werden (LSA Koblenzer Straße zwischen Kemperhof und Einmündung Heiligenweg, LSA Brenderweg und Wallersheimer Weg, LSA Rübenacher Straße zwischen Winninger Straße und Am Metternicher Bahnhof). Zwecks Auftragsvergabe für die 2 Lichtsignalanlagen an der Koblenzer Straße zwischen dem Kemperhof und der Einmündung Heiligenweg wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 140.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

In 2020 werden entsprechend des Förderprogramms folgende LSA erneuert:

- Austausch Steuergerät LSA F.-E.-Ring / Hohenzollernstr. wegen drohendem Ausfall (25.000 Euro)
- Austausch Steuergerät LSA F.-E.-Ring / Südallee wegen drohendem Ausfall (22.000 Euro)

- Erneuerung LSA Simmerner Str. / Zeisigstr. (30.900 Euro)
- Erneuerung LSA Hohenzollern Str. / St.-Josef-Str. (47.600 Euro)
- Umbau LSA Hohenzollernstr. / Mainzer Str. (24.000 Euro)
- Austausch LSA-Masten Trierer Str. an den Kreuzungen Johannesstr., Rübenacherstr., Bubenheimer Weg wegen Standsicherheit (27.000 Euro)
- Austausch LSA-Masten Mayener Str. / Am Moselschlösschen wegen Standsicherheit (10.000 Euro).

Die Fördermittel für diese Anlagen können erst nach Fertigstellung in 2021 abgerufen werden.

Des Weiteren werden in 2020 die LSA Aachener Str. / Grabenstr. (65.000 Euro) und Aachener Str. / Mauritiusstr. (65.000 Euro) errichtet. Der Neubau ist nicht förderfähig.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q660007000 Verkehrsverbessernde Maßnahmen Tiefbauamt, Straßen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	544.988	130.000	130.000	80.000	80.000	80.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	544.988	130.000	130.000	80.000	80.000	80.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				65.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-544.988	-130.000	-130.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 65.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um Finanzmittel zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Hierunter fallen auch barrierefreie Ausbaumaßnahmen, z. B. für Rollstuhlfahrer. Für die Herstellung einer Querungshilfe in der Hohenfelder Straße mit der Entsiegelung der Sperrfläche wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 65.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660010000 Grunderwerb Straßenparzellen

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	132.624	0	20.000	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	132.624	0	20.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	238.594	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	238.594	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-105.970	-50.000	-30.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Mittelbereitstellung für die Abrechnung kleinerer Straßenflächen, die keinen konkreten Projekten zugeordnet werden können. Es müssen mehrere Grundstücke erworben werden, die noch im Privateigentum stehen und bereits als öffentliche Straße genutzt werden. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt.

In bestimmten Fällen kann es jedoch auch sein, dass von der Stadt Koblenz nicht mehr benötigte Parzellen verkauft werden. In 2020 können mehrere Straßengrundstücke veräußert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660028000 Einbau von Straßenabläufen

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2020 sind keine Maßnahmen geplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660032000 Verkehrsschilder größer 1 qm

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	0	250.000	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	0	250.000	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	0	-250.000	-50.000	-50.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Erneuerung von überörtlichen Verkehrsschildern kann aufgrund begrenzter Kapazitäten erst ab 2021 erfolgen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660033000 Neu- und Ersatzbeschaffung Gewässerunterhaltung/ Hochwasserschutz

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	35.000	0	17.500	17.500	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	35.000	0	17.500	17.500	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	0	35.000	35.000	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	0	35.000	35.000	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-35.000	0	-17.500	-17.500	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bislang konnten keine Standorte für die Hochwasserstehle gefunden werden. Die Maßnahme verschiebt sich hierdurch in die Folgejahre, sodass der Auszahlungsansatz im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2020 zurückgemeldet und in die Folgejahre umgeschichtet wird.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661037000 Ausbau 2. BA August-Horch-Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	500.000	0	500.000	500.000	0	0	1.000.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	200.000	0	0	200.000	0	0	200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	700.000	0	500.000	700.000	0	0	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	35.186	1.000.000	300.000	1.000.000	1.200.000	454.000	0	3.006.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	35.186	1.000.000	300.000	1.000.000	1.200.000	454.000	0	3.006.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	1.200.000	454.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-35.186	-300.000	-300.000	-500.000	-500.000	-454.000	0	-1.806.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 1.900.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 1.500.000 Euro und in 2022 = 400.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung neu = 2.654.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 1.000.000 Euro, in 2022 = 1.200.000 und in 2023 = 454.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Ansatz 2020 wurde unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert. In 2020 soll die Ausbauplanung fertiggestellt und mit der baulichen Umsetzung begonnen werden. Ein Förderantrag wurde im Jahr 2019 gestellt, bislang liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor. Hierdurch verschiebt sich die Maßnahme in die Folgejahre. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,654 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2021 bis 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661043000 Ausbau August-Horch-Straße, 3. BA

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	330.000	1.200.000	1.530.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	330.000	1.200.000	1.530.000
Auszahlungen für Sachanlagen	40	150.000	0	50.000	100.000	1.500.000	3.550.000	5.200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	40	150.000	0	50.000	100.000	1.500.000	3.550.000	5.200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-40	-150.000	0	-50.000	-100.000	-1.170.000	-2.350.000	-3.670.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 120.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigung neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Baumaßnahme soll im Anschluss an den Ausbau der August-Horch-Straße vom Kreisverkehrsplatz „In der Bergpflege“ bis zum „Aleriskreisel“ (= 2. BA) erfolgen.

Aufgrund der Abhängigkeit zum 2. BA (P661037) verschiebt sich der 3. BA in die Folgejahre. In den Jahren 2021 und 2022 soll die Planung mit dem sich anschließenden Förderantrag erstellt werden. Für die Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt. Die Realisierung der Maßnahme soll ab 2023 erfolgen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661051000 Ortskernentlastung Bubenheim

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	1.400.000	1.400.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	1.400.000	1.400.000
Auszahlungen für Sachanlagen	26.071	230.000	230.000	1.500.000	1.500.000	241.000	0	3.527.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	26.071	230.000	230.000	1.500.000	1.500.000	241.000	0	3.527.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	1.500.000	241.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-26.071	-230.000	-230.000	-1.500.000	-1.500.000	-241.000	1.400.000	-2.127.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 3.241.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 1.500.000 Euro, in 2022 = 1.500.000 Euro und Kassenwirksamkeit in 2023 = 241.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme soll nach Fertigstellung der Nordentlastung realisiert werden. Nach Fertigstellung der Planung soll die Ausschreibung und Auftragsvergabe noch in 2020 erfolgen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 3.241.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 bis 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.727	315.900	0	403.900	0	0	0	475.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	70.727	315.900	0	403.900	0	0	0	475.000
Auszahlungen für Sachanlagen	94.420	350.200	135.200	465.000	700.000	0	0	1.395.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	94.420	350.200	135.200	465.000	700.000	0	0	1.395.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				465.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-23.693	-34.300	-135.200	-61.100	-700.000	0	0	-920.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigung neu = 465.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Der Eselsbach soll von der Weikertswiese bis zum Regenüberlaufbecken Eselsbach renaturiert werden. Zunächst soll nur der untere Abschnitt unterhalb der Straße "Auf dem Forst" weiterverfolgt und ausgeführt werden. Der oberhalb gelegene Abschnitt in der Weikertswiese wird zunächst zurückgestellt. Der Förderbescheid gemäß Aktion Blau Plus liegt vor.

Der Grunderwerb konnte bislang nicht realisiert werden, da ein Eigentümer sein Einverständnis zurückgezogen hatte. Zwischenzeitlich konnte endlich eine Einigung erreicht werden und der Grunderwerb soll noch in 2020 erfolgen. Danach kann in 2021 die Renaturierung des 2. Abschnittes erfolgen. Zwecks Vergabe dieser Bauleistung wurde eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 465.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 eingeplant. Fördermittel können in 2021 abgerufen werden.

Für die Renaturierung des 2. Abschnittes hat sich durch die aktualisierte Kostenschätzung eine Kostensteigerung von bisher 215.000 Euro auf nunmehr 495.000 Euro ergeben. Die zusätzlich erforderlichen Mittel sind im Jahr 2021 veranschlagt.

Die Gesamtkosten des Projektes mit seinen 4 Bauabschnitten erhöhen sich damit von bisher 1.115.000 Euro auf nunmehr 1.395.000 Euro.

Der 4. Bauabschnitt umfasst die Bachverrohrung in der Silberstraße und soll zeitgleich mit dem Kanalbau in 2022 erfolgen. Hierfür ist die Planung beauftragt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661071000 Restausbau Gulisastr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0	600.000	600.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	600.000	600.000
Auszahlungen für Sachanlagen	35.834	100.000	10.000	0	100.000	800.000	392.000	1.350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	35.834	100.000	10.000	0	100.000	800.000	392.000	1.350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-35.834	-100.000	-10.000	0	-100.000	-800.000	208.000	-750.000

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um den Ausbau der Gulisastraße vom Bisholderweg bis zur Karl-Mannheim-Straße. Aufgrund der Einführung von wiederkehrenden Beiträgen verschiebt sich die Baumaßnahme bis nach der Umstellung auf das neue Beitragssystem. Im Nachtragshaushaltsplan 2020 wurde der Ansatz auf die bereits kassenmäßig erfolgten Buchungen (interne Planungsleistungen) angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661096000 Treppenanlagen Simmerner Str., Alexanderstr., Am Spitzberg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	170	250.000	50.000	300.000	305.000	0	0	666.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	170	250.000	50.000	300.000	305.000	0	0	666.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	305.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-170	-250.000	-50.000	-300.000	-305.000	0	0	-666.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu= 605.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 300.000 Euro und in 2022 = 305.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Insgesamt verbinden fünf Treppenanlagen die „Simmerner Straße“ mit der höher gelegenen „Alexanderstraße“. Weitere Treppen verbinden die Alexanderstraße mit der Straße „Am Spitzberg“. Die Treppen sichern die Erschließung von anliegenden Grundstücken und Einliegerwohnungen, diese Erschließungsfunktion ist in einigen Baugenehmigungen festgeschrieben. Somit hat die Stadt die Verpflichtung, die Wegebeziehungen aufrecht zu halten. Des Weiteren sind die Treppenverbindungen Schul- und Kindergartenwege aus den v. g. Straßen zum Kindergarten, zur Grundschule und zur Berufsschule am Finkenherd. Insbesondere stellen sie den Schulweg zur Berufsschule dar, da auf Höhe der Treppenanlagen zwei Bushaltestellen liegen, die von den Buslinien aus dem Hunsrück angedient werden und den Ausstiegspunkt für aus dem Hunsrück kommende Berufsschüler bedeutet. Des Weiteren stellen die Treppenanlagen u.a. für Fußgänger eine erhebliche Wege- und damit Zeitersparnis dar. Ohne diese Verbindungen müssten Wegstrecken von bis zu 2 km zurückgelegt werden und es würde vermehrt auf den PKW zurückgegriffen werden (Luftverschmutzung), um diese Strecken zu bewältigen.

Der bauliche Zustand ist nicht mehr verkehrssicher, sodass die Treppen gesperrt wurden. Trotz Absperrungen werden die Treppenanlagen genutzt. Aufgrund der Schul- und Erschließungsfunktion ist hier die Verkehrssicherungspflicht wahrzunehmen und die Anlagen sind zeitnah in Stand zu setzen.

Der Planungsauftrag konnte erst Ende 2019 erteilt werden und seit Mai 2020 liegen die Entwurfsplanung und eineaktualisierte

Kostenschätzung vor. Aufgrund dessen verschiebt sich die bauliche Umsetzung nach 2021/ 2022, da zunächst die Planung fertigzustellen ist und die Ausschreibung erstellt werden muss. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 605.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021/ 2022 benötigt. Die Gesamtkosten für die Erneuerung aller Treppenanlagen erhöhen sich um 166.000 Euro auf nunmehr 666.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661101000 Ausbau Kastorpfaffenstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000
Auszahlungen für Sachanlagen	804	100.000	25.000	25.000	250.000	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	804	100.000	25.000	25.000	250.000	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-804	-100.000	-25.000	-25.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Kastorpfaffenstraße, Teilbereich Verbindung von der Kastorpfaffenstraße zur Nagelsgasse, erschließt als Sackgasse die Diesterwegschule und die Rückseite der Gebäude in der Firmungsstraße (Garagenzufahrten). Die Straße wurde nie erstmalig richtig hergestellt. Es ist keine geordnete Oberflächenentwässerung, keine Beleuchtung und keine funktionsfähige Oberflächenbefestigung vorhanden.

Der Ansatz 2020 wurde unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert. Mit der Planung konnte in 2020 begonnen werden und diese soll in 2021 fertiggestellt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661115000 L52 neu Nordentlastung Metternich

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	872.874	500.000	959.000	100.000	0	0	0	1.932.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	872.874	500.000	959.000	100.000	0	0	0	1.932.000
Auszahl. für immaterielle VG	1.913.977	345.000	200.000	275.000	0	0	0	2.853.000
Auszahlungen für Sachanlagen	536.825	295.000	1.012.300	0	0	0	0	1.797.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.450.802	640.000	1.212.300	275.000	0	0	0	4.650.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.577.928	-140.000	-253.300	-175.000	0	0	0	-2.718.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Neubau der L52 ist baulich vollständig abgeschlossen. Die Verkehrsübergabe erfolgte im April 2020. Die Schlussrechnungen sind ausstehend und die Fördergelder werden noch abgerufen.

Im Rahmen der Baudurchführung haben sich Veränderungen in den Flächenzuordnungen und den Baubereichen ergeben. Die auf die Stadt Koblenz entfallenden Flächen sind buchhalterisch als Auszahlungen für Sachanlagen abzubilden. Im Zuge der Nachtragshaushaltsplanes 2020 wird das Projekt zwischen immateriellen Vermögensgegenstände (hier ist die Kostenteilungsvereinbarung zwischen LBM und Stadt betroffen) und Sachanlagen (Teile der Strecke die ausschließlich bei der Stadt liegen) richtig gestellt.

Hinzu kommt eine Erhöhung der Gesamtkosten von ursprünglich 4.388.700 Euro auf nunmehr 4.650.000 Euro. Die Gesamtkostenenerhöhung resultiert daraus, dass in der ursprünglichen Planung die Umgestaltung der Abbiegebeziehungen auf der August-Horch-Straße/ Carl-Zeiss-Straße mit Umbau der Lichtsignalanlagen im Bereich des Kinopolis noch nicht berücksichtigt war. Im Zuge der Baumaßnahme hat sich herausgestellt, dass dies erforderlich ist. Der Kreuzungsbereich im Zuge des Baues der Nordtangente ist förderfähig.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661116000 Innerer Durchbruch Metternich								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	200.000	400.000	0	0	0	0	800.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	944	0	0	0	0	0	0	1.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	944	200.000	400.000	0	0	0	0	801.000
Auszahlungen für Sachanlagen	919.696	1.158.000	1.023.900	0	0	0	0	3.080.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	919.696	1.158.000	1.023.900	0	0	0	0	3.080.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-918.752	-958.000	-623.900	0	0	0	0	-2.279.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Bau der „L52 Neu Nordentlastung Metternich“ (siehe P661115).

Die Maßnahme wird in 2020 fertiggestellt und die restlichen Fördermittel abgerufen. Der Auszahlungsansatz ist an den tatsächlichen Mittelbedarf angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661133000 Erneuerung Parkscheinautomaten								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5461 - Parkeinrichtungen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	540.279	195.000	0	390.000	0	0	0	950.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	540.279	195.000	0	390.000	0	0	0	950.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				390.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-540.279	-195.000	0	-390.000	0	0	0	-950.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu= 390.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die erste Generation der Anfang der 90er Jahre aufgestellten Parkscheinautomaten verfügt über keine Betriebssicherheit mehr. Es ist daher notwendig, kontinuierlich insgesamt 250 Automaten auszutauschen. Der Austausch der Automaten soll in 2021 abgeschlossen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten in 2020 die Anforderungen an die neuen Geräte (hier: kontaktlose Bezahlung) neu betrachtet werden. Hierdurch kann die Ausschreibung erst Ende 2020 erfolgen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 390.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661138000 Ausbau Schleiderbach 2. BA

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.343	270.000	270.000	0	0	0	0	277.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	6.343	270.000	270.000	0	0	0	0	277.000
Auszahlungen für Sachanlagen	19.802	300.000	460.000	0	0	0	0	509.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	19.802	300.000	460.000	0	0	0	0	509.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.459	-30.000	-190.000	0	0	0	0	-232.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der Bauvorbereitung hat sich herausgestellt, dass umfangreiche Kampfmittelortungen, eine Artenschutz- und biol. Baubegleitung, eine baubegleitende Vermessung sowie eine anschließende umfangreiche Liegenschaftsvermessung nach dem Wassergesetz durchgeführt werden müssen. Hinzu kommen noch die zu aktivierenden Eigenleistungen sowie die zwischenzeitlich am Markt eingetretenen Preissteigerungen. Diese Kosten waren in der ursprünglichen Kostenschätzung nicht berücksichtigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher 340.000 Euro auf nunmehr 509.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661145000 Bahnquerung Ausbau Heiligenweg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	225.000	225.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	350.000	1.200.000	0	1.550.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	350.000	1.200.000	225.000	1.775.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.950	100.000	20.000	480.000	400.000	1.137.000	0	2.040.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.950	100.000	20.000	480.000	400.000	1.137.000	0	2.040.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				480.000	400.000	1.137.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.950	-100.000	-20.000	-480.000	-50.000	63.000	225.000	-265.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 1.917.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 400.000 Euro, in 2022 = 400.000 Euro und in 2023 = 1.117.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung neu = 2.017.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 480.000 Euro, in 2022 = 400.000 Euro und in 2023 = 1.137.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Umsetzung soll nach Fertigstellung der Planung ab 2021 erfolgen. Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips im Nachtragshaushaltsplan 2020 aktualisiert. Für den Abschluss der Baudurchführungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 2,017 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in den Jahren 2021 bis 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661146000 Lichtsignalanlage Fr.-Ebert-Ring

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	125.000	0	0	0	0	0	250.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	125.000	0	0	0	0	0	250.000
Auszahlungen für Sachanlagen	55.605	250.000	0	0	0	0	0	700.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	55.605	250.000	0	0	0	0	0	700.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-55.605	-125.000	0	0	0	0	0	-450.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund von technischen Erfordernissen sind zwischenzeitlich alle technischen Komponenten erneuert worden. Die Maßnahme ist somit nicht mehr erforderlich, so dass die Mittel zurückgemeldet werden. Ggfs. noch anstehende Verbesserungen für den Radverkehr werden bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661149000 Bushaltestelle Brüderhaus Goldgrube

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	200.000	200.000	30.000	0	0	0	230.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	200.000	30.000	0	0	0	230.000
Auszahlungen für Sachanlagen	16.451	306.000	306.000	65.000	0	0	0	389.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	16.451	306.000	306.000	65.000	0	0	0	389.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				65.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-16.451	-106.000	-106.000	-35.000	0	0	0	-159.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 65.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund des Submissionsergebnisses erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 343.000 Euro auf nunmehr 389.000 Euro. Die Maßnahme soll baulich bis zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2020 fertiggestellt sein. Die Schlussrechnung erfolgt in 2021.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661150000 Ausbau Rad-/Gehweg Beatusstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.000.000	850.000	0	1.850.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	1.150.000	0	2.150.000
Auszahlungen für Sachanlagen	14.011	200.000	50.000	600.000	1.000.000	1.407.000	0	3.100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	14.011	200.000	50.000	600.000	1.000.000	1.407.000	0	3.100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-14.011	-200.000	-50.000	-600.000	0	-257.000	0	-950.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips im Nachtragshaushaltsplan 2020 aktualisiert. Zwecks Fertigstellung der Planung und Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt. Nach Fertigstellung der Planung und Vorlage des Förderbescheids soll ab 2021 die bauliche Umsetzung erfolgen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661155000 Ausbau Görtzstraße / Am Löwentor								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	0	2.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	0	0	0	2.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	0	0	0	0	0	-1.800.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 2.140.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 1.690.000 Euro und in 2022 = 450.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme wird bis zur Umstellung des Beitragsrechtes auf wiederkehrende Beiträge zurückgestellt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661157000 Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen Stolzenfels
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	9.589	445.000	545.000	125.000	0	0	0	697.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.589	445.000	545.000	125.000	0	0	0	697.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			445.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				125.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.589	-445.000	-545.000	-125.000	0	0	0	-697.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu= 125.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In einer Studie wurde ein ganzheitliches Konzept für die geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen im Stadtteil Stolzenfels entwickelt. Neben der Anbringung einer einseitigen Fahrbahnverschwenkung am Ortseingang Süd, sind zwei gesicherte Querungsstellen mit Hilfe von Lichtsignalanlagen an den Bahnunterführungen zum Rhein am Waldweg und am Kapellener Platz vorgesehen, inklusive einer Gehwegverbreiterung sowie eines barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen.

In 2020 erfolgt die Anbringung der Fahrbahnverschwenkung und die Herstellung der Querungsstellen mit Lichtsignalanlagen. In 2020/ 2021 erfolgt der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 125.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt. Aufgrund von Massenmehrungen und einer aktualisierten Kostenschätzung erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 475.000 Euro auf insgesamt 697.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661158000 Straßenbaumaßnahmen Bebauungsplan Nr. 56, Schulzentrum Pollenfeld
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	630.000	0	630.000	0	0	0	630.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	630.000	0	630.000	0	0	0	630.000
Auszahlungen für Sachanlagen	120.707	861.000	200.000	561.000	200.000	0	0	1.200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	120.707	861.000	200.000	561.000	200.000	0	0	1.200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				561.000	200.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-120.707	-231.000	-200.000	69.000	-200.000	0	0	-570.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu= 761.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 561.000 Euro und in 2022 = 200.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die erstmalige Herstellung der entsprechenden Erschließung der Grundstücke gemäß des Bebauungsplans Nr. 56. Nach Abschluss der Planung soll die bauliche Umsetzung in den Jahren 2020 bis 2022 erfolgen.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage und der damit verbundenen Einschränkungen konnte erst im Mai 2020 der Ausbaubeschluss herbeigeführt werden. Hierdurch hat sich das Projekt zeitlich verschoben und die Ansätze sind unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips anzupassen. Die Bauphase soll ab dem 4. Quartal 2020 erfolgen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 761.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 und 2022 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661160000 Knotenpunkt Kurt-Schumacher-Brücke

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	950.000	950.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	950.000	950.000
Auszahlungen für Sachanlagen	15.025	100.000	200.000	1.100.000	1.310.000	0	0	2.670.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	15.025	100.000	200.000	1.100.000	1.310.000	0	0	2.670.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.100.000	1.310.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-15.025	-100.000	-200.000	-1.100.000	-1.310.000	0	950.000	-1.720.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu= 2.410.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 1.100.000 Euro und in 2022 = 1.310.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Nach Fertigstellung der Nordentlastung wird die Verkehrsbelastung auf und auch hinter der Kurt-Schumacher-Brücke (im Bereich Moselweiß) gemäß Verkehrsgutachten um ca. 15 - 20 % zunehmen. Zur Entschärfung der Verkehrsbelastung soll die Umgestaltung des Knotenpunktes erfolgen.

Das erforderliche Bebauungsplanverfahren ist abgeschlossen und ein Förderantrag wird beim Land eingereicht. Die Ausschreibung und der Baustart sollen in der 2. Jahreshälfte 2020 erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich auf der Grundlage der aktualisierten Kostenschätzung um 605.000 Euro auf nunmehr 2,67 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661162000 Erschließung Kita Karthause

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	120.000	0	120.000	0	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	0	120.000	0	0	0	120.000
Auszahlungen für Sachanlagen	161.353	0	0	0	0	0	0	180.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	161.353	0	0	0	0	0	0	180.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-161.353	120.000	0	120.000	0	0	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Erhebung von Ausbaubeiträgen kann aufgrund anderer vorrangig abzurechnender Maßnahmen erst in 2021 erfolgen. Der Stadtrat hat den Abwägungsbeschluss, der Grundlage für die Festsetzung der Beiträge ist, noch nicht beschlossen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661164000 Erschließung KITA Horchheimer Höhe								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	140.000	0	140.000	0	0	0	140.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	140.000	0	140.000	0	0	0	140.000
Auszahlungen für Sachanlagen	7.552	180.000	10.000	200.000	0	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	7.552	180.000	10.000	200.000	0	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-7.552	-40.000	-10.000	-60.000	0	0	0	-90.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu= 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Hochbaumaßnahme hat sich zeitlich verzögert, hierdurch wird die Erschließungsanlage erst in 2021 benötigt. Die Kassenwirksamkeiten wurden entsprechend angepasst. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661165000 Straßenausbau Carl-Spaeter-Straße bis Otto-Schönhagen-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	10.000	50.000	70.000	970.000	0	1.100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	10.000	50.000	70.000	970.000	0	1.100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-10.000	-50.000	-70.000	-970.000	0	-1.100.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Koblenz-Urmitz wurde von der SGD-Nord aufgefordert, einen Straßenausbau zum Schutz des Grundwassers in der Wasserschutzzone 3a vorzunehmen. Ursache ist das hohe Verkehrsaufkommen von rd. 7.500 Kraftfahrzeugen am Tag.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes wurde der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst und in die Folgejahre umgeschichtet.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661170000 Ausbau Gehweg Brentanostraße Nr. 37 bis 47

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.709	65.000	20.000	130.000	0	0	0	154.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.709	65.000	20.000	130.000	0	0	0	154.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.709	-65.000	-20.000	-130.000	0	0	0	-154.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Bereich der Häuser Nr. 37 bis Nr. 47 ist auf einer Länge von ca. 120 m kein durch eine Bordanlage von der Fahrbahn getrennter Gehweg vorhanden. Durch parkende Fahrzeuge werden Fußgänger gezwungen, auf der Fahrbahn im Gegenverkehr zu gehen. Die erforderliche Verkehrssicherheit ist daher nicht gegeben.

Die Planung konnte in 2020 nicht fertiggestellt werden, sodass der Auszahlungsansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips reduziert und in das Folgejahr umgeschichtet wird. Der Ausbau des Gehweges erfolgt in 2021.

Die Gesamtkosten des Projektes erhöhen sich von bisher 90.000 Euro auf nunmehr 154.000 Euro. Die Kostenerhöhung resultiert aus der aktualisierten Kostenschätzung.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661175000 Oberflächenwiederherstellung Finkenherd

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	400.000	3.000	0	0	0	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	3.000	0	0	0	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-220.000	-3.000	0	0	0	0	-420.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme wurde aufgegeben. Die erforderlich gewordene Kanalbaumaßnahme wird durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung durchgeführt. Im Nachtragshaushaltsplan 2020 wurde der Ansatz auf die bereits kassenmäßig erfolgten Buchungen (interne Planungsleistungen) angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661176000 Umweltorientiertes Verkehrsmanagement

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	0	0	0	0	0	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	0	2.400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	0	0	0	2.400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	-1.200.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2019 wurde im Bundesförderprogramm „Digitalisierung Kommunaler Verkehrssysteme“ ein Förderantrag gestellt, der jedoch abgelehnt wurde. Da jedoch die Umweltproblematiken immer mehr in den Fokus rücken, ist beabsichtigt, zumindest in 2021 eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen, um eine Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zu erhalten. Die Machbarkeitsstudie wird über den konsumtiven Haushalt (Produkt 5411 „Gemeindestraßen“) abgewickelt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661178000 Ausbau Mini Kreisverkehrsplatz Andernacher Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	850.000	50.000	300.000	600.000	0	0	950.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	850.000	50.000	300.000	600.000	0	0	950.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-850.000	-50.000	-300.000	-600.000	0	0	-950.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Nach dem aktuellen Planungsstand müssen zur Verkehrssicherheit an allen drei Ästen des Kreisels Querungsmöglichkeiten geschaffen und die dortige Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut werden. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme hat sich auf 2021/2022 verschoben, da derzeit eine Baumaßnahme des Eigenbetriebes Stadtentwässerung in diesem Bereich erfolgt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661180000 Verbesserung Saarplatzkreisel

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-250.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen einer Masterthesis wurde eine Verkehrsverbesserung des Saarplatzkreisels betrachtet. Diese soll anhand eines Gutachtens in 2021 auf ihre Leistungsfähigkeit und Realisierbarkeit zunächst überprüft werden, um eine Entscheidungsgrundlage zum weiteren Vorgehen zu erhalten.

Der Mittelbedarf wurde im Nachtragshaushaltsplan 2020 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert. Der Mittelbedarf für eine eventuelle Baumaßnahme ist derzeit nicht abschätzbar.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661181000 Straßenausbau Plenterweg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	175.000	0	0	0	175.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	175.000	0	0	0	175.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	90.000	20.000	175.000	0	0	0	195.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	90.000	20.000	175.000	0	0	0	195.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-90.000	-20.000	0	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der Entwicklung des Bebauungsplanes Nr. 11, Kierweg/Plenterweg, ist die Verlängerung des Plenterweges von der Wendeanlage bis zum Kierweg erstmalig herzustellen. Nur mit diesem Straßenausbau ist die Erschließung gewährleistet.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes wurde der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert. Die Planungsarbeiten können in 2020 nicht fertiggestellt werden. Die bauliche Ausführung soll nach Fertigstellung der Planung in 2021 erfolgen. Zur Gegenfinanzierung werden Erschließungsbeiträge erhoben.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661182000 Gehwegausbau Layer Bergweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	120.000	0	20.000	120.000	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	0	20.000	120.000	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-120.000	0	-20.000	-120.000	0	0	-150.000

ERLÄUTERUNGEN:

Das Projekt verzögert sich aufgrund des fehlenden Baurechts. Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. In 2021 soll der erforderliche Grunderwerb für den Gehweg erfolgen und in 2022 die bauliche Umsetzung.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661184000 Neugestaltung Schenkendorfplatz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	340.000	210.000	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	340.000	210.000	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	-340.000	-210.000	0	-600.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2020 wurde der Auszahlungsansatz zurückgemeldet und in die Folgejahre umgeschichtet. Zurzeit fehlen noch grundsätzliche stadtplanerische Festlegungen bevor eine Umbauplanung erfolgen kann. Die Maßnahme verschiebt sich somit in die Jahre 2021 ff.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661187000 Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung
 (Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	100.000	100.000	885.000	0	0	1.100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	100.000	885.000	0	0	1.100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-100.000	-100.000	-885.000	0	0	-1.100.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 1.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigung neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zwischen der Zufahrt zum Kindergarten und dem Klausenbergweg ist die Bretanostraße in einem sehr schlechten Zustand und ein Begegnungsverkehr zwischen 2 Bussen und/oder LKW ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass aufgrund des schlechten Straßenzustandes der Hang abzurutschen droht.

Die Planung wurde beauftragt. Um die Planung fortzuführen, müssen die Ausbaulänge und der konstruktive Baubereich festgelegt werden. Ohne die Planung ist derzeit eine fundierte Kostenschätzung nicht möglich, es wird eine Kostenfortschreibung erforderlich werden.

Zur Fertigstellung der Planung wird zur zügigen weiteren Beauftragung eine Verpflichtungsermächtigung i.H. v. 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661188000 Erschließung Feuerwache Niederberg
 (Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	525.500	300.000	200.000	0	0	0	511.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	525.500	300.000	200.000	0	0	0	511.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-525.500	-300.000	-200.000	0	0	0	-511.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu= 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2020 wurde der Auszahlungsansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips auf die vorgesehenen Bauabläufe aktualisiert. Zwecks zügiger Umsetzung der Maßnahme und Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 veranschlagt.

Aufgrund aktueller Submission wurde die Kostenschätzung aktualisiert. Die Gesamtkosten reduzieren sich von bisher 736.000 Euro auf nunmehr 511.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661189000 Herstellung Erschließungsfläche In der Grünwies

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	400.000	350.000	0	0	800.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	400.000	350.000	0	0	800.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	350.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-400.000	-350.000	0	0	-800.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 650.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigung neu = 750.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 400.000 Euro und 2022 = 350.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2020 wurde der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips reduziert und in die Folgejahre umgeschichtet. Nach Abschluss der Planung soll in 2021 mit der baulichen Umsetzung begonnen werden. Für die Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 750.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 und 2022 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P661191000 Umbau Einmündung Heiligenweg/Koblenzer Str.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	30.000	150.000	20.000	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	150.000	20.000	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-30.000	-150.000	-20.000	0	-200.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 170.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021 = 150.000 Euro und in 2022 = 20.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung neu = 0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aktuell haben die betroffenen Eigentümer, von denen Grunderwerb erforderlich ist, sich mit einem Verkauf der Flächen nicht einverstanden erklärt. Aufgrund dessen verschiebt sich die Maßnahme in die Folgejahre. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips zurückgemeldet und in die Folgejahre umgeschichtet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661192000 Erneuerung Durchlass Brückerbach Kreuzung Grabenstr./Wolkener Str.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	30.000	0	200.000	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	30.000	0	200.000	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	-30.000	0	-200.000	0	0	-230.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

Verpflichtungsermächtigung neu = 0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die bauliche Umsetzung kann erst in 2022 zusammen mit der Kanalbaumaßnahme erfolgen. Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661193000 Ausbau Haltestelle Gewerbepark Metternich

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.000	20.190	0	0	0	120.190
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	100.000	20.190	0	0	0	120.190
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	190.000	0	0	0	0	190.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	190.000	0	0	0	0	190.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-90.000	20.190	0	0	0	-69.810

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 laufen die aktuell gültigen Konzessionen des Stadtbusverkehrs aus. Die dann neu zu vergebenden Konzessionen (Stadtbuslinienbündel Koblenz) werden im Zuge einer Inhouse-Vergabe an das mittlerweile neu gegründete städtische Verkehrsunternehmen – Koblenzer Verkehrsbetriebe (koveb) - vergeben. Die Stadt Koblenz hat dadurch direkten Einfluss auf die Ausgestaltung des Angebotes.

Grundlage für das Angebot ab Dezember 2020 bildet der am 21. Februar 2019 durch den Stadtrat beschlossene Nahverkehrsplan (NVP). Der NVP legt die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des zukünftigen ÖPNV fest. Er wird i. d. R. alle fünf Jahre fortgeschrieben. Der NVP sieht u.a. ein verbessertes Angebot vor. Die Stadt Koblenz ist bestrebt, den öffentlichen Nahverkehr sukzessive zu stärken und auszubauen.

Die Haltestelle befindet sich in der Rübenacher Straße, unmittelbar östlich des Kreisverkehrsplatzes Rübenacher Straße/Pfaffengasse/Metternicher Weg. Weder die Haltestelle Richtung Zentrum, noch die stadtauswärts führende Haltestelle sind barrierefrei ausgebaut. Mit Fahrplanwechsel werden dort zukünftig 8 Buslinien statt wie bisher 2 Buslinien anfahren. Der Förderantrag wurde gestellt und der Zuwendungsbescheid liegt mittlerweile vor (Förderquote: 85 % der zuwendungsfähigen Kosten). Die Auszahlungsmittel 2020 wurden außerplanmäßig mit Beschluss des Stadtrates am 02.07.2020 bereitgestellt.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils (69.810 Euro) erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661194000 Umbau Abfahrtsperre B9 / Mayener Str. Fahrtrichtung Bonn

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	360.000	0	0	360.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	360.000	0	0	360.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	730.000	0	0	0	760.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	730.000	0	0	0	760.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	-730.000	360.000	0	0	-400.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Instandsetzung der Europabrücke stadtauswärts, zur Sanierung des Brückenbauwerkes Langemarkplatz (Nr. N11), zur Instandsetzung der Brückenabläufe und der Überbaukonstruktion der Europabrücke sowie im Hinblick auf eine zukünftig anstehende Generalinstandsetzung der Europabrücke soll die Möglichkeit geschaffen werden, von der B 9 in Fahrtrichtung Bonn, an der Anschlussstelle Koblenz Metternich, 2-streifig abzufahren und hinter dem Bauwerk Langemarkplatz wieder 2-streifig auf die B 9 aufzufahren. Hierzu muss das Niveau der Mayener Straße B9 Fahrtrichtung Bonn auf das der Mayener Straße B416 Fahrtrichtung Metternich angehoben und die bestehende Stützwand-Trennung zwischen den beiden Fahrbahnen auf einer Länge von ca. 93 m zurückgebaut werden.

Die hierdurch gewährleistete Durchgängigkeit des Hauptverkehrsstroms soll während der Arbeiten auf der Europabrücke, bzw. am Brückenbauwerk Langemarkplatz, den Verkehrsabfluss aus der Innenstadt mit Fahrtrichtung Bonn gewährleisten und die Verkehrssicherheit durch Verhinderung der Staubbildung sicherstellen. Somit sorgt der Umbau der Abfahrtsrampe im Bedarfsfall für eine außerordentliche Entlastung des gesamten innerstädtischen Verkehrs. Der entstehende Öffnungsbereich für den Umleitungsfall wird im Normalbetrieb durch eine mobile Schutzeinrichtung geschlossen. Die Planung soll in 2020 erfolgen und der Ausbau in 2021.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661195000 Sperrung Clemensstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	240.000	0	0	0	240.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	240.000	0	0	0	240.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				240.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-240.000	0	0	0	-240.000

Verpflichtungsermächtigung bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung neu = 240.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.02.2020 (AT/0029/2020) beschlossen, dass das Teilstück der Clemensstraße zwischen der Gördenstraße und der Casinostraße für den PKW-Verkehr zu sperren ist. Hierdurch soll eine erhebliche Verbesserung für den Fußgängerverkehr in die Altstadt entstehen. Zur Umsetzung der Maßnahme und Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 240.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 eingeplant.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671016000 Festungsanlage Kaiser Alexander – Parkanlage								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 – Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	215.000	10.000	505.000	0	0	0	525.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	215.000	10.000	505.000	0	0	0	525.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				505.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-215.000	-10.000	-505.000	0	0	0	-525.000

Verpflichtungsermächtigung (bisher) = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung (neu) = 505.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Bebauungsplans 100 "Gelände der ehemaligen Fachhochschule Karthause" ist für den Bereich hinter der neu zu errichtenden Kita eine Garten- und Parkanlage vorgesehen. Das gesamte Gelände ist zurzeit verwildert und grenzt an den neu gebauten Kindergarten an. In diesen Gebüschstrukturen versammeln sich täglich Gruppierungen zum Konsum von Drogen. Entblößte Personen sind ebenfalls dort mehrfach gesehen worden. Verbrennung von Müll und anderen Dingen findet dort regelmäßig statt, sodass es auch bereits zu Feuerwehreinsätzen gekommen ist. Zurückgelassene Müllreste und Scherben stellen für spielende Kinder ebenfalls ein Problem dar. Daher ist es zur öffentlichen Sicherheit geboten, die im Bebauungsplan festgesetzte öffentliche Grünfläche schnellstmöglich herzustellen, um die Sozialkontrolle über das Gelände zu gewinnen und das entsprechende Klientel aus dem Umfeld des Kindergartens zu vertreiben.

Es wird eine Naherholungsfläche mit ausreichender Beschattung durch Bäume, Wiesenflächen zum Verweilen oder Spielen, Sitzmöglichkeiten und Wegebeziehungen entstehen. Aufgrund von Altlasten und einer Kampfmittelsondierung erhöhen sich die investiven Kosten dieser Maßnahme um 241.000 Euro auf 525.000 Euro.

Des Weiteren sind im konsumtiven Haushalt für dieses Projekt Mittel etatisiert (Jahr 2020 = 290.000 Euro, Jahr 2021 = 45.000 Euro, Jahr 2022 = 45.000 Euro und Jahr 2023 = 45.000 Euro).

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich somit auf 950.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 505.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671019000 Rheinanlagen Restausbau BA 1 bis 5								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 – Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	650.000	600.000	600.000	1.200.000	3.050.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	650.000	600.000	600.000	1.200.000	3.050.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				650.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-650.000	-600.000	-600.000	-1.200.000	-3.050.000

Verpflichtungsermächtigung (bisher) = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung (neu) = 650.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2021)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der BuGa 2011 wurden die historischen Rheinanlagen vom Deutschen Eck bis zur Januarius-Zick-Straße in den heutigen Zustand versetzt. Der Abschnitt Januarius-Zick-Straße (Café Rheinanlagen) bis zur Mozartbrücke wurde bisher noch nicht saniert. Der Substanzverlust ist in dem verbleibenden Bereich so hoch, dass die Anlage nur mit hohem Unterhaltungsaufwand der Öffentlichkeit noch verkehrssicher angeboten werden kann. Die Rheinanlagen haben für Fußgänger (Einheimische und Touristen) einen sehr hohen Aufenthaltswert und sind durch ihre Historie von überregionaler Bedeutung. Auch das Landesradfahrstreckennetz läuft über die Rheinanlagen. Um den historischen Baumbestand, die Kaiserin Augusta Anlagen und den in dem Abschnitt befindlichen Spielplatz der Bevölkerung weiter verkehrssicher zugänglich zu machen ist ein Ausbau der Wegenetze dringend erforderlich.

Des Weiteren sind im konsumtiven Haushalt für dieses Projekt für den Zeitraum 2022 bis 2028 Mittel in Höhe von 100.000 Euro/Jahr zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich somit auf 3,75 Mio. Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 650.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

Teilhaushalt 11

- Zentrale Finanzleistungen -

Zuordnung zu Dezernat 1

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
20	Kämmerei und Steueramt	6111	Steuern, Allg. Zuweis. u. Umlagen
		6121	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft
		6129	HH-weite Sonderbuchungssachverhalte
		6221	Nichtrechtsfähige Stiftungen
		6231	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit (= Eigenbetriebe)
		6261	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere

Teilhaushalt: TH 11 Zentrale Finanzleistungen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2020			2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	226.799.500			226.799.500	235.638	239.392	245.556
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	60.759.308			60.759.308	50.644	48.538	48.287
7 Sonstige laufende Erträge	430.600			430.600	431	431	431
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	287.989.408			287.989.408	286.712	288.360	294.274
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.017.185			14.017.185	16.570	17.388	17.890
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.115.255			2.115.255	2.115	2.115	2.115
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	16.132.440			16.132.440	18.685	19.503	20.006
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	271.856.968			271.856.968	268.027	268.856	274.268
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7.071.560			7.071.560	7.065	7.065	7.065
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	11.016.700			11.016.700	11.146	11.933	12.389
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-3.945.140			-3.945.140	-4.081	-4.868	-5.324
20 Ordentliches Ergebnis	267.911.828			267.911.828	263.946	263.988	268.944
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	267.911.828			267.911.828	263.946	263.988	268.944
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	268.009.228			268.009.228	264.066	264.108	269.086
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	3.000.000		3.000.000	0	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.000.000		3.000.000	0	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		-3.000.000	-3.000.000	0	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	268.009.228		-3.000.000	265.009.228	264.066	264.108	269.086

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P201004000 Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

(Zuordnung zu TH 11 Zentrale Finanzleistungen, Produkt: 6261 - Beteil., Anteile, Wertp.d.AV)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2020	Ansatz NEU 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	3.000.000	0	0	0	0	3.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	3.000.000	0	0	0	0	3.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-3.000.000	0	0	0	0	-3.000.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich bei diesem Projekt um die Gewährung eines Darlehens zur Überwindung eines Liquiditätsengpasses an das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt (BV/0075/2020) und ausgezahlt.

A N L A G E N

gemäß § 1 Absatz 1 GemHVO

Nachtragshaushaltsplan 2020

Wirtschaftspläne

Wirtschaftspläne II

(Nachtrag)

der

Eigenbetriebe

Nachtragswirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz

Wirtschaftsjahr 2020

	Stadtentwässerung	Rhein-Mosel-Halle (vorher: Koblenz-Touristik)	Kommunaler Servicebetrieb Koblenz	Grünflächen- + Bestattungswesen	KGRZ Rechenzentrum	Summe
Erfolgsplan						
Erträge	25.934.000	8.210.470	39.037.400	17.208.830	8.032.800	98.423.500
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
Aufwendungen	22.588.000	6.937.400	38.508.400	17.137.320	7.607.180	92.778.300
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
Gewinn / Verlust	3.346.000	1.273.070	529.000	71.510	425.620	5.645.200
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
Vermögensplan						
Einnahmen (Mittelherkunft)	41.995.000	2.208.630	4.217.900	5.439.800	2.336.200	56.197.530
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>10.181.000</i>					<i>10.181.000</i>
Ausgaben (Mittelverwendung)	41.995.000	2.208.630	4.217.900	5.439.800	2.336.200	56.197.530
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>10.181.000</i>					<i>10.181.000</i>
Verpflichtungsermächtigungen	7.961.000	0	0	2.011.000	0	9.972.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>-657.000</i>					<i>-657.000</i>
Kredite für Investitionen	0	0	0	2.980.000	0	2.980.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	0	5.000.000	2.500.000	2.000.000	500.000	10.000.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
nachrichtl. Abschreibungen	9.131.000	935.560	2.950.900	650.000	835.000	14.502.460
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
Darlehenstilgungen	36.000	1.309.660	327.900	130.800	0	1.804.360
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
Anlagenzugänge	40.364.000	5.000	3.545.000	4.245.000	2.336.200	50.495.200
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>10.181.000</i>					<i>10.181.000</i>
Zuschuss Kernhaushalt	0	0	0	0	0	0
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						<i>0</i>
		Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	

Wirtschaftsplan II 2020

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz



Wirtschaftsplan II 2020

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

1. im Vermögensplan	<u>EURO</u>
a) die Einnahmen (Mittelherkunft) erhöht um und der Gesamtbetrag von bisher auf nunmehr festgesetzt.	10.181.000 31.814.000 41.995.000
b) die Ausgaben (Mittelverwendung) erhöht um und der Gesamtbetrag von bisher auf nunmehr festgesetzt.	10.181.000 31.814.000 41.995.000
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von bisher verringert um auf nunmehr festgesetzt.	8.618.000 -657.000 7.961.000
Die Verpflichtungsermächtigungen erlangen Kassen- wirksamkeit wie folgt:	
	2021 7.441.000
	2022 520.000
	2023 0

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2020, 1. Nachtrag

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung wird seit dem 01. Januar 1996 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz (EigAnVO) sowie nach den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Die Betriebssatzung wurde am 14. Dezember 1995 vom Stadtrat beschlossen. Die letzte Änderung erfolgte am 10. April 2014. Die neue Betriebssatzung trat zum 16. Mai 2014 in Kraft. Das Stammkapital beträgt 26.000.000 €.

2. Gegenstand des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Zweck des Eigenbetriebes ist die Sammlung, Ableitung, Reinigung des auf den Grundstücken in der Stadt Koblenz anfallenden Abwassers sowie das Einsammeln, Abfahren und Beseitigen des Schlammes aus Kleinkläranlagen und Gruben.

Neben der Betriebssatzung gelten für den Eigenbetrieb folgende Satzungen:

- Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, den Anschluss der Grundstücke an die städtischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung und über die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in Gruben angesammelten Abwassers.

- Abwassersatzung - vom 18. November 2004, in Kraft seit dem 01. Januar 2005, in der jeweils gültigen Fassung.

- Satzung über die Erhebung von Aufwendungsersatz für Grundstücksanschlüsse vom 19. Dezember 1995

Die Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 14. Dezember 1995 beschlossen und ist am 01. Januar 1996 in Kraft getreten, in der jeweils gültigen Fassung.

Satzung über die Erhebung von Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abwälzung der Abwasserabgabe

- Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - vom 21. Dezember 1992, in Kraft seit dem 01. Januar 1993, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

2.1.1 Zweckvereinbarungen

Zwischen der Stadt Koblenz und zwei Verbandsgemeinden bestehen folgende Zweckvereinbarungen:

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhens vom 30. Mai 1985 in der Fassung vom 13.08.2009.

Diese Vereinbarung beinhaltet den Anschluss des Stadtteils Stolzenfels an das Gruppenklärwerk Rhens - Brey - Spay.
Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 13. August 2009.

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Vallendar vom 30. November 1987, mit Ergänzung der Zweckvereinbarung zum 18. Dezember 1992.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2020, 1. Nachtrag

Die Stadt Koblenz ist berechtigt hiernach bestimmte Abwassermengen in die Anlagen der Verbandsgemeinde Vallendar einschließlich der Kläranlage einzuleiten.

- Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und der Verbandsgemeinde Vallendar über die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Vallendar in die Kläranlage der Stadt Koblenz vom 05.02.1999.

Gegenstand der Zweckvereinbarung ist die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde in die Kläranlage der Stadt Koblenz sowie die Behandlung dieser Abwässer in der Kläranlage der Stadt. Die Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde beinhalten auch die auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde geleiteten Abwässer aus den Stadtteilen Arenberg / Immendorf und Teilen der Fritschkaserne.

- Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 10. April 2002, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1.2 Verträge

- Vertrag über die gegenseitige Abnahme von Abwasser mit der Stadt Lahnstein vom 01. Januar 1994
- Vertrag über die Verwertung des vom Klärwerkbetriebes erzeugten Klärschlammes und dessen Einsatz im Bereich der Landwirtschaft vom 31. März 1995
- Vertrag zur Übernahme von im Stadtgebiet Koblenz anfallendem Schmutzwasser durch den Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Untermosel vom 21. November 2001.

Außerdem bestehen eine Vielzahl von sonstigen Verträgen mit Versorgungsträgern und Firmen für Service und Wartung, die nicht gesondert aufgeführt werden.

2.1.3 Sondereinleiterverträge

Sondereinleiterverträge bestehen mit zwei gewerblichen Betrieben und einem Zweckverband.

3. Überblick über die Wirtschaftslage des Eigenbetriebes

3.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden:

€

Erträge in Höhe von	25.934.000
Aufwendungen in Höhe von	22.588.000
Jahresgewinn in Höhe von	3.346.000

veranschlagt.

Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 3.346.000 beinhaltet nicht den maximal möglichen Mindestgewinn auf der Grundlage der Verzinsung des tatsächlichen Eigenkapitals, liegt aber über der Mindestkalkulation auf der Grundlage der Verzinsung des Restbuchwertes des Anlagevermögens mit 1,6 %.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2020, 1. Nachtrag

3.2 Vermögensplan

Der in den letzten Jahren vorgegebene Investitionsschwerpunkt für die erstmalige Kanalisierung bereits bebauter Gebiete wurde in dem vorliegenden Vermögensplan reduziert, da zwischenzeitlich ein hoher Anschlussgrad erreicht wurde. Darüber hinaus beinhaltet der Vermögensplan aber auch erhebliche Mittel für die Fortführung der bereits in 2019 bzw. in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die entwässerungstechnischen Maßnahmen im Rahmen der Sanierung, der Kanalnetzoptimierung. Auch nach der Modernisierung der Kläranlage im Zuge des Projektes "Sus-Treat Life Plus" sind weiterhin Mittel für die Optimierung, Sanierung und Erweiterung der bestehenden Anlagenteile notwendig.

	€
Zusammenfassend festgesetzt wurde im Vermögensplan in der Mittelherkunft und Mittelverwendung ein Volumen in Höhe von	41.995.000
Der investive Teil des Vermögensplanes beinhaltet einen Anlagenzugang in Höhe von	40.364.000
Hiervon entfallen auf Anlagen im Bau (Kanalbaumaßnahmen etc.)	35.063.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2020 / €	Ansatz neu 2020 / €	Veränderung + / - 2020 / €	VE alt 2020 / €	VE neu 2020 / €	Veränderung + / - 2020 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	4.000	4.000	0			
2. Abschreibungen	9.131.000	9.131.000	0			
3. Jahresgewinn	3.346.000	3.346.000	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	350.000	350.000	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0					
a) Beiträge Hausanschlüsse	400.000	400.000	0			
b) Investitionskostenanteil Straße	1.022.000	1.022.000	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	17.561.000	27.742.000	10.181.000			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	31.814.000	41.995.000	10.181.000			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	105.000	105.000	0	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	40.000	40.000	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	145.000	145.000	0	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	540.000	615.000	75.000	0	0	0
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen						
a) Abwasserreinigungsanlagen	400.000	400.000	0	0	0	0
b) Abwassersammlungsanlagen	2.930.000	3.080.000	150.000	0	910.000	910.000
c) Nebenanlagen	50.000	50.000	0	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
a) Fuhrpark	55.000	807.000	752.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2020 / €	Ansatz neu 2020 / €	Veränderung + / - 2020 / €	VE alt 2020 / €	VE neu 2020 / €	Veränderung + / - 2020 / €
b) Geschäftsausstattung	201.000	203.000	2.000	0	0	0
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	25.861.000	35.063.000	9.202.000	8.618.000	7.051.000	-1.567.000
Summe Sachanlagen	30.037.000	40.218.000	10.181.000	8.618.000	7.961.000	-657.000
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	30.183.000	40.364.000	10.181.000	8.618.000	7.961.000	-657.000
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	0	0	0			
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	356.000	356.000	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.239.000	1.239.000	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.631.000	1.631.000	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	31.814.000	41.995.000	10.181.000	8.618.000	7.961.000	-657.000
VE insgesamt:				8.618.000	7.961.000	
davon kassenwirksam:						
2021				8.618.000	7.441.000	
2022				0	520.000	
2023				0	0	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2020 / €	Mittelüber- tragung 2019 / €	Ansatz alt gesamt 2020 / €	Ansatz neu 2020 / €	Veränd. Ansatz + / - 2020 / €	VE alt 2020 / €	VE neu 2020 / €	Veränd. VE + / - 2020 / €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.								
0030100	EDV Software Klärwerk	100.000	20.000	120.000	100.000	-20.000	0	0	0
0030300	Durchleitungsrechte	5.000	2.000	7.000	5.000	-2.000	0	0	0
	Summe	105.000	22.000	127.000	105.000	-22.000	0	0	0
	2. Baukostenzuschüsse								
0044200	Baukostenzuschuss Rhens	40.000	20.000	60.000	40.000	-20.000	0	0	0
	Summe	40.000	20.000	60.000	40.000	-20.000	0	0	0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	145.000	42.000	187.000	145.000	-42.000	0	0	0
	II. Sachanlagen								
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und andere Bauten								
0061401	Grundstücke Abwasserreinigung	220.000	0	220.000	220.000	0	0	0	0
0061402	Bauten Abwasserreinigung	50.000	30.000	80.000	50.000	-30.000	0	0	0
0061403	Außenanlagen Abwasserreinigung	200.000	6.000	206.000	260.000	54.000	0	0	0
0061503	Außenanlagen Regenbauwerke	10.000	5.000	15.000	15.000	0	0	0	0
0061603	Außenanlagen Pumpwerke	10.000	10.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0061702	Bauten sonstige Gebäude/Garagenhalle	50.000	43.000	93.000	50.000	-43.000	0	0	0
	Summe	540.000	94.000	634.000	615.000	-19.000	0	0	0
	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	4. Bauten auf fremden Grundstücken								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	5. Infrastrukturvermögen								
	5. a) Abwasserreinigungsanlagen								
0070100	Hydraulik	160.000	0	160.000	160.000	0	0	0	0
0070200	Biologie	50.000	50.000	100.000	50.000	-50.000	0	0	0
0070401	Schlammbehandlung	150.000	185.000	335.000	150.000	-185.000	0	0	0
0070402	Schlamm entwässerung	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0	0
0070404	Schlammverwertung (Trockner)	20.000	63.000	83.000	20.000	-63.000	0	0	0
0070700	Sonstige Anlagenteile Klärwerk	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0	0
	Summe	400.000	298.000	698.000	400.000	-298.000	0	0	0
	5. b) Abwassersammelanlagen								
0071102	Düker	10.000	20.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0071200	Regenbauwerke	10.000	85.000	95.000	95.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2020 / €	Mittelüber- tragung 2019 / €	Ansatz alt gesamt 2020 / €	Ansatz neu 2020 / €	Veränd. Ansatz + / - 2020 / €	VE alt 2020 / €	VE neu 2020 / €	Veränd. VE + / - 2020 / €
0071301	Pumpwerke Regenwasser	10.000	5.000	15.000	15.000	0	0	0	0
0071302	Pumpwerke Schmutzwasser	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0071303	Pumpwerke Mischwasser	30.000	0	30.000	60.000	30.000	0	0	0
0071501	Hausanschlüsse Regenwasser	100.000	0	100.000	100.000	0	0	20.000	20.000
0071502	Hausanschlüsse Schmutzwasser	180.000	0	180.000	180.000	0	0	40.000	40.000
0071503	Hausanschlüsse Mischwasser	320.000	0	320.000	320.000	0	0	50.000	50.000
0071511	Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser	500.000	0	500.000	500.000	0	0	150.000	150.000
0071512	Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser	500.000	0	500.000	500.000	0	0	200.000	200.000
0071513	Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	0	0	450.000	450.000
0071600	Messeinrichtungen	50.000	67.000	117.000	60.000	-57.000	0	0	0
	Summe	2.930.000	177.000	3.107.000	3.080.000	-27.000	0	910.000	910.000
	5. c) Nebenanlagen								
0070800	Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung	50.000	50.000	100.000	50.000	-50.000	0	0	0
	Summe	50.000	50.000	100.000	50.000	-50.000	0	0	0
	6. Maschinen und maschinelle Anlagen								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	7. Betriebs- und Geschäftsausstattung								
	7. a) Fuhrpark								
0073101	PKW	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0
0073103	Spezialfahrzeuge	5.000	580.000	585.000	600.000	15.000	0	0	0
0073104	Sonstige Transportmittel	10.000	0	10.000	20.000	10.000	0	0	0
0073105	Sonderzubehör Fahrzeuge	40.000	47.000	87.000	87.000	0	0	0	0
	Summe	55.000	627.000	682.000	807.000	125.000	0	0	0
	7. b) Geschäftsausstattung								
0073200	Laborausstattung	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0
0073300	EDV Hardware Klärwerk	30.000	4.000	34.000	34.000	0	0	0	0
0073400	Werkzeuge/Geräte	60.000	15.000	75.000	60.000	-15.000	0	0	0
0073500	Funk- und Fernmeldegeräte	6.000	0	6.000	6.000	0	0	0	0
0073700	Büroeinrichtungen und Geräte	40.000	25.000	65.000	40.000	-25.000	0	0	0
0073710	EDV Hardware kaufmännische und technische Verwaltung	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0073800	GWG Betriebsausstattung	30.000	5.000	35.000	25.000	-10.000	0	0	0
0073900	GWG Verwaltungsausstattung	10.000	3.000	13.000	13.000	0	0	0	0
	Summe	201.000	52.000	253.000	203.000	-50.000	0	0	0
	8. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau								
0085001	Erneuerung einzelner Kanalhaltungen	0	0	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000
0085012	Planung von Kanalbaumaßnahmen	100.000	0	100.000	50.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085015	Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke	100.000	0	100.000	50.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085046	Kanalsanierung Roonstraße	0	80.000	80.000	80.000	0	0	0	0
0085111	Kanalsanierung Bahnhofstraße	0	76.000	76.000	76.000	0	0	0	0
0085114	Kanalsanierung Eduard-Müller-Straße	0	1.000	1.000	1.000	0	280.000	280.000	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2020 / €	Mittelüber- tragung 2019 / €	Ansatz alt gesamt 2020 / €	Ansatz neu 2020 / €	Veränd. Ansatz + / - 2020 / €	VE alt 2020 / €	VE neu 2020 / €	Veränd. VE + / - 2020 / €
0085116	Kanalerneuerung/ -sanierung In der Goldgrube	0	15.000	15.000	0	-15.000	65.000	0	-65.000
0085137	Sanierung Beckenüberlauf Schlachthofstraße	0	194.000	194.000	194.000	0	0	0	0
0085138	Sanierung Beckenüberlauf Baedekerstraße	0	69.000	69.000	69.000	0	0	0	0
0085139	Neubau Drossel- und Steuerbauwerk Schlachthofstraße/Baedekerstraße	0	139.000	139.000	139.000	0	0	0	0
0085142	Kanalerneuerung Moselweißer Straße	144.000	0	144.000	260.000	116.000	0	0	0
0085143	Kanalsanierung Lorenz-Kellner-Straße	0	0	0	0	0	208.000	208.000	0
0085144	Kanalerneuerung zwischen Simmernerstraße - Beatustraße (Betriebshof)	880.000	0	880.000	880.000	0	0	0	0
0085145	Kanalerneuerung Peter-Friedhofen-Straße	0	25.000	25.000	25.000	0	355.000	355.000	0
0085146	Kanalerneuerung Blücherstraße	200.000	25.000	225.000	50.000	-175.000	250.000	0	-250.000
0085168	Kanalsanierung Karthäuserhofweg	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085169	Kanalsanierung Tannenweg	0	16.000	16.000	316.000	300.000	700.000	400.000	-300.000
0085170	Kanalerneuerung Drosselgang	150.000	19.000	169.000	19.000	-150.000	0	400.000	400.000
0085171	Kanalsanierung Ahornweg	0	49.000	49.000	35.000	-14.000	0	0	0
0085172	Kanalerneuerung Finkenherd	460.000	0	460.000	765.000	305.000	0	0	0
0085173	Kanalerneuerung Lerchenweg	0	0	0	35.000	35.000	0	0	0
0085175	Kanalerneuerung Görtzstraße	400.000	19.000	419.000	19.000	-400.000	400.000	0	-400.000
0085191	Kanalsanierung Alexanderstraße	0	10.000	10.000	1.000	-9.000	0	0	0
0085207	Sanierung Regenüberlauf Mayener Straße	0	98.000	98.000	80.000	-18.000	0	0	0
0085208	Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	0	276.000	276.000	276.000	0	0	0	0
0085212	Kanalerneuerung Paulstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
0085213	Beckenüberlauf Andernacher Straße	70.000	50.000	120.000	380.000	260.000	0	0	0
0085214	Stauraumkanal Andernacher Straße	3.500.000	0	3.500.000	5.000.000	1.500.000	0	500.000	500.000
0085215	Auslaufbauwerk Pumpwerk Schartwiesenweg	0	0	0	60.000	60.000	0	0	0
0085216	Kanalerneuerung Gartenstraße	0	20.000	20.000	300.000	280.000	0	0	0
0085217	Kanalisation Rosenquartier	885.000	50.000	935.000	700.000	-235.000	0	235.000	235.000
0085218	Kanalerneuerung Schwarzer Weg	210.000	19.000	229.000	229.000	0	0	0	0
0085219	Kanalerneuerung/ -sanierung Brenderweg	50.000	0	50.000	0	-50.000	0	50.000	50.000
0085220	Kanalerneuerung/ -sanierung Bodelschwingstraße	200.000	25.000	225.000	50.000	-175.000	290.000	900.000	610.000
0085221	Kanalerneuerung In den Mittelweiden	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	20.000	20.000
0085238	Kanalerneuerung/ -sanierung Im Kreuzchen	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085240	Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim	0	508.000	508.000	508.000	0	0	0	0
0085251	Kanalisation Fritz-Ludwig-Straße	600.000	59.000	659.000	60.000	-599.000	0	0	0
0085263	Kanalsanierung Am Mainzer Tor	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
0085274	Regenüberlauf Deichstraße/An der Bleiche	0	139.000	139.000	50.000	-89.000	0	0	0
0085382	Sanierung Schmutzwasserkanäle Wasserschutzzone Kesselheim	0	10.000	10.000	1.000	-9.000	0	0	0
0085414	Kanalerneuerung Bubenheimer Weg	200.000	20.000	220.000	220.000	0	200.000	200.000	0
0085415	Erschließung Baugebiet Pollenfeld Bauplan Nr. 56	370.000	18.000	388.000	200.000	-188.000	0	188.000	188.000
0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	30.000	0	30.000	0	-30.000	0	30.000	30.000
0085429	Kanalerneuerung Lambertstraße Nord	670.000	0	670.000	250.000	-420.000	0	470.000	470.000
0085431	Kanalisation St.-Sebastianer-Straße	0	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0085446	Kanalerneuerung Grabenstraße	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0
0085448	Kanalerneuerung Aachener Straße/Regenrückhaltebecken Zilzemühle	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
0085458	Kanalisation "In der Grünwies" 2. Bauabschnitt	380.000	0	380.000	30.000	-350.000	0	350.000	350.000
0085478	Kanalerneuerung Alte Straße	200.000	0	200.000	150.000	-50.000	0	50.000	50.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2020 / €	Mittelüber- tragung 2019 / €	Ansatz alt gesamt 2020 / €	Ansatz neu 2020 / €	Veränd. Ansatz + / - 2020 / €	VE alt 2020 / €	VE neu 2020 / €	Veränd. VE + / - 2020 / €
0085484	Kanalerneuerung/ -sanierung In der Laach	110.000	0	110.000	35.000	-75.000	0	0	0
0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	225.000	0	225.000	0	-225.000	0	0	0
0085564	Kanalerneuerung/ -sanierung Grafenstraße	250.000	0	250.000	30.000	-220.000	0	50.000	50.000
0085565	Kanalerneuerung/ -sanierung Von-Eyß-Straße	100.000	12.000	112.000	210.000	98.000	120.000	100.000	-20.000
0085566	Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	30.000	0	30.000	0	-30.000	0	30.000	30.000
0085582	Kanalsanierung Ravensteynstraße Pfaffendorf 2. und 3. Bauabschnitt	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000
0085584	Erschließung Soldatenbad	0	190.000	190.000	195.000	5.000	0	0	0
0085587	Kanalsanierung Wendelinusstraße	25.000	0	25.000	55.000	30.000	0	230.000	230.000
0085588	Kanalerneuerung Emser Straße (Kirche)	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085608	Kanalsanierung Grenzstraße	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0085629	Kanalerneuerung Im Schilt	40.000	0	40.000	40.000	0	0	0	0
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	20.000	20.000	40.000	0	-40.000	0	40.000	40.000
0085656	Erschließung Feuerwache Niederberg	300.000	0	300.000	340.000	40.000	0	0	0
0085663	Kanalsanierung Laubach	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	20.000	20.000
0085664	Kanalsanierung St.-Josef-Straße	0	69.500	69.500	52.000	-17.500	0	0	0
0085665	Kanalerneuerung/ -sanierung Poststraße	120.000	26.000	146.000	30.000	-116.000	0	0	0
0085666	Kanalerneuerung Von-Werth-Straße	0	20.000	20.000	20.000	0	0	200.000	200.000
0085667	Kanalerneuerung/ -sanierung Emil-Schüller-Straße	15.000	0	15.000	0	-15.000	0	15.000	15.000
0085668	Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	0	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0
0085669	Kanalerneuerung/ -sanierung Karmeliterstraße	0	21.000	21.000	20.000	-1.000	0	0	0
0085670	Kanalerneuerung/ -sanierung Hohenzollernstraße	30.000	0	30.000	0	-30.000	0	30.000	30.000
0085671	Kanalerneuerung/ -sanierung Kastorstraße	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	350.000	20.000	370.000	70.000	-300.000	350.000	0	-350.000
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	225.000	49.000	274.000	274.000	0	0	0	0
0085726	Kanalerneuerung Dahlienweg	150.000	30.000	180.000	30.000	-150.000	0	0	0
0085729	Erschließung Güterverkehrszentrum A 61, Bauplan 257 f	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
0085730	Kanalisation Greifenklausstraße	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
0085731	Kanalerneuerung/ -sanierung Firmungsstraße	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085732	Kanalerneuerung/ -sanierung Gerichtsstraße	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085733	Kanalerneuerung/ -sanierung Im Vogelsang	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085734	Kanalerneuerung/ -sanierung Josef-Görres-Platz	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085736	Bauplan 330 "An der Königsbach"	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
0086001	EU-Projekt "Sus Treat Life Plus"	350.000	8.308.000	8.658.000	8.658.000	0	0	350.000	350.000
0086102	Pumpwerk Lay	0	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0086104	Pumpwerk Schartwiesenberg	100.000	278.000	378.000	378.000	0	0	0	0
0086107	Pumpwerk Güls	2.000	0	2.000	2.000	0	0	0	0
0086109	Betonsanierung Klärwerk	100.000	0	100.000	0	-100.000	0	0	0
0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	0	199.000	199.000	100.000	-99.000	0	0	0
0086113	Erneuerung Belüfterplatten und Turbo	1.000.000	1.345.000	2.345.000	1.000.000	-1.345.000	0	0	0
0086114	Erneuerung Labor	1.800.000	194.000	1.994.000	145.000	-1.849.000	0	0	0
0086120	Düker Oberhaupt Deutsches Eck	0	7.000	7.000	7.000	0	0	0	0
0086121	Überplanung Rheindüker	0	0	0	200.000	200.000	0	0	0
0086122	Pumpwerk Neuendorf	2.100.000	2.472.000	4.572.000	5.400.000	828.000	400.000	800.000	400.000
0086123	Erneuerung Hard- und Software Klärwerk	100.000	154.000	254.000	254.000	0	0	0	0
0086125	Umbau Düker Oberhaupt Metternich	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2020 / €	Mittelüber- tragung 2019 / €	Ansatz alt gesamt 2020 / €	Ansatz neu 2020 / €	Veränd. Ansatz + / - 2020 / €	VE alt 2020 / €	VE neu 2020 / €	Veränd. VE + / - 2020 / €
0086126	Einführung Greengate	100.000	20.000	120.000	20.000	-100.000	0	0	0
0086127	Erneuerung Klärwerk bauliche Anlagen	1.000.000	1.456.000	2.456.000	2.456.000	0	0	0	0
0086128	Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	200.000	600.000	800.000	800.000	0	0	0	0
0086129	Erneuerung Schließanlage	200.000	0	200.000	200.000	0	0	0	0
0086130	Austausch Kammerfilterpressen	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0
0086131	Brauchwasserbrunnen Klärwerk	50.000	159.000	209.000	209.000	0	0	0	0
0086132	Neubau Verwaltungsgebäude	5.000.000	200.000	5.200.000	100.000	-5.100.000	5.000.000	0	-5.000.000
0086133	Lüftung Einlaufgebäude	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0
0086134	Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude	130.000	0	130.000	130.000	0	0	0	0
0086135	Erneuerung Notstromversorgung 1.1	190.000	0	190.000	190.000	0	0	0	0
0086136	Elektrotechnische Erneuerung Maschinenhaus	120.000	0	120.000	120.000	0	0	0	0
	Summe	25.861.000	17.973.500	43.834.500	35.063.000	-8.771.500	8.618.000	7.051.000	-1.567.000
	Summe Sachanlagen	30.037.000	19.271.500	49.308.500	40.218.000	-9.090.500	8.618.000	7.961.000	-657.000
	III. Finanzanlagen								
	1. Wertpapiere des Anlagevermögens								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. sonstige Ausleihungen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Finanzanlagen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	30.183.000	19.313.500	49.496.500	40.364.000	-9.132.500	8.618.000	7.961.000	-657.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2020, 1. Nachtrag

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ausgaben / Mittelverwendung

I. Immaterielle Wirtschaftsgüter

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, etc.

0030100 EDV Software Klärwerk

	€
Ansatz 2020	100.000
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	120.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-20.000

Die Mittel im Nachtrag, werden für die Fortführung der Umstellung von Windows 7 auf Windows 10 und für die Anforderungen an die kritische Infrastruktur benötigt.

0030300 Durchleitungsrechte

	€
Ansatz 2020	5.000
Mittelübertragung 2019	2.000
Ansatz Gesamt	7.000
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	-2.000

Die Trassenführung für verschiedene Kanäle muss anhand von Durchleitungsrechten gesichert werden.

2. Baukostenzuschüsse

0044200 Baukostenzuschuss Rhens

	€
Ansatz 2020	40.000
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-20.000

Gemäß der Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Rhens und der Stadt Koblenz sind die anteiligen Investitionskosten zu erstatten.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

0061402 Bauten Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2020	50.000
Mittelübertragung 2019	30.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-30.000

Die Mittel werden für notwendige Erneuerungen am Gebäude benötigt.

0061403 Außenanlagen Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2020	200.000
Mittelübertragung 2019	6.000
Ansatz Gesamt	206.000
Ansatz Nachtrag	260.000
Abweichung	54.000

Die Mittel sind für die Umgestaltung der Hauptzufahrt (Tor 1) (100.000 €) und einer weiteren Zufahrt/Schranke ESSO-Weg (50.000 €) sowie für die Umgestaltung/neue Zufahrt (Tor 2) (100.000 €) und die Erweiterung der Schließanlage (10.000 €) etatisiert.

0061503 Außenanlagen Regenbauwerke

	€
Ansatz 2020	10.000
Mittelübertragung 2019	5.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen, der Zufahrten und Toranlagen benötigt.

0061603 Außenanlagen Pumpwerke

	€
Ansatz 2020	10.000
Mittelübertragung 2019	10.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Für die sukzessive Erneuerung der Einfriedung und Toranlagen werden die Mittel benötigt.

0061702 Bauten, Sonst. Gebäude/Garagenhalle

	€
Ansatz 2020	50.000
Mittelübertragung 2019	43.000
Ansatz Gesamt	93.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-43.000

Die Mittel werden für die Erneuerung von bestehenden Wohngebäuden benötigt.

5. Infrastrukturvermögen

5. a) Abwasserreinigungsanlagen

0070200 Biologie

	€
Ansatz 2020	50.000
Mittelübertragung 2019	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für maßnahmeunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen etatisiert.

0070401 Schlammbehandlung

	€
Ansatz 2020	150.000
Mittelübertragung 2019	185.000
Ansatz Gesamt	335.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-185.000

Die Mittel sind für die Erneuerung der Industripumpen, Messeinrichtungen und den Umbau des Kellers für Rohschlamm vorgesehen.

0070404 Schlammverwertung (Trockner)

	€
Ansatz 2020	20.000
Mittelübertragung 2019	63.000
Ansatz Gesamt	83.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-63.000

Die Mittel werden für die Erneuerung des Wärmetauschers benötigt.

5. b) Abwassersammlungsanlagen

0071102 Düker

	€
Ansatz 2020	10.000
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Inspektion von verschiedenen Dukern etatisiert.

0071200 Regenbauwerke

	€
Ansatz 2020	10.000
Mittelübertragung 2019	85.000
Ansatz Gesamt	95.000
Ansatz Nachtrag	95.000
Abweichung	0

Für die Erarbeitung eines Sanierungskonzepts für die Betonsanierung an verschiedenen Regenbauwerken werden die Mittel benötigt.

0071301 Pumpwerke Regenwasser

	€
Ansatz 2020	10.000
Mittelübertragung 2019	5.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071303 Pumpwerke Mischwasser

	€
Ansatz 2020	30.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	30.000

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071501 Hausanschlüsse Regenwasser

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071502 Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	40.000
Abweichung	40.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 dient der Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen.

0071503 Hausanschlüsse Mischwasser

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubamaßnahmen wird die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

0071511 Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 ist für die Erneuerung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071512 Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 dient der Erneuerung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen.

0071513 Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	450.000
Abweichung	450.000

Für die Erneuerung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen wird die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 benötigt.

0071600 Messeinrichtungen

	€
Ansatz 2020	50.000
Mittelübertragung 2019	67.000
Ansatz Gesamt	117.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-57.000

Die Mittel werden für die Erneuerung von Messgeräten im Labor, der Elektrowerkstatt, des des Kanalbetriebes benötigt.

5. c) Nebenanlagen

0070800 Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung

	€
Ansatz 2020	50.000
Mittelübertragung 2019	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Anpassungen der Mess- und Regeltechnik etatisiert.

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

7. a) Fuhrpark

0073101 PKW

	€
Ansatz 2020	0
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für den Pritschenwagen inklusive Aufbau und zuzüglich der notwendigen Baustellenabsicherung benötigt.

0073103 Spezialfahrzeuge

	€
Ansatz 2020	5.000
Mittelübertragung 2019	580.000
Ansatz Gesamt	585.000
Ansatz Nachtrag	600.000
Abweichung	15.000

Der Auftrag für die Beschaffung eines neuen Wasserrückgewinners wurde im Werksausschuss am 03.12.2019 vergeben. Die Lieferung erfolgt Ende des Jahres 2020.

0073104 Sonstige Transportmittel

	€
Ansatz 2020	10.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für die Ersatzbeschaffung von Transportmitteln benötigt.

0073105 Sonderzubehör Fahrzeuge

	€
Ansatz 2020	40.000
Mittelübertragung 2019	47.000
Ansatz Gesamt	87.000
Ansatz Nachtrag	87.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Anschaffung von Reinigungsdüsen und -schläuchen für Kanäle mit großem Durchmesser benötigt.

7. b) Geschäftsausstattung

0073300 EDV Hardware Klärwerk

	€
Ansatz 2020	30.000
Mittelübertragung 2019	4.000
Ansatz Gesamt	34.000
Ansatz Nachtrag	34.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erweiterung des Prozessleitsystems und Storage benötigt.

0073400 Werkzeuge und Geräte

	€
Ansatz 2020	60.000
Mittelübertragung 2019	15.000
Ansatz Gesamt	75.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073700 Büroeinrichtungen und Geräte

	€
Ansatz 2020	40.000
Mittelübertragung 2019	25.000
Ansatz Gesamt	65.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-25.000

Die Mittel sind für die Ergänzung von Büroeinrichtungen bestimmt.

0073800 GWG Betriebsausstattung

	€
Ansatz 2020	30.000
Mittelübertragung 2019	5.000
Ansatz Gesamt	35.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für diverse Kleinanschaffungen für das Klärwerk und den Kanalbetrieb benötigt.

0073900 GWG Verwaltungsausstattung

	€
Ansatz 2020	10.000
Mittelübertragung 2019	3.000
Ansatz Gesamt	13.000
Ansatz Nachtrag	13.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die technische und kaufmännische Verwaltung vorgesehen.

8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

0085001 Erneuerung einzelner Kanalhaltungen

	€
Ansatz 2020	0
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Erneuerung von einzelnen Kanalhaltungen benötigt.

0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen

	€
Ansatz 2020	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planungsarbeiten/Baugrunduntersuchungen an der Flächenkanalisation im gesamten Stadtgebiet benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 dient der Fortführung der Planungen in 2021.

0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke

	€
Ansatz 2020	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen an den Regenüberlaufbecken benötigt. Die Planungsarbeiten erfolgen aufgrund der Sanierungsanordnung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 dient der Fortführung der Planungen in 2021.

0085046 Kanalsanierung Roonstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	80.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme benötigt.

0085111 Kanalsanierung Bahnhofstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	76.000
Ansatz Gesamt	76.000
Ansatz Nachtrag	76.000
Abweichung	0

Die Mittelübertragung wird für die Umsetzung der Maßnahmen in 2020 und die Sanierung der Schachtköpfe verwendet.

0085114 Kanalsanierung Eduard-Müller-Straße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	1.000
Ansatz Gesamt	1.000
Ansatz Nachtrag	1.000
Abweichung	0

Die Mittelübertragung wird für die Schlussabrechnung der Ingenieurleistungen benötigt.

0085116 Kanalerneuerung/-sanierung In der Goldgrube

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	15.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-15.000
VE 2020	65.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-65.000

Die Maßnahme entfällt, da es sich um einen Privatkanal handelt.

0085137 Sanierung Beckenüberlauf Schlachthofstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	194.000
Ansatz Gesamt	194.000
Ansatz Nachtrag	194.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme benötigt.

0085138 Sanierung Beckenüberlauf Baedekerstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	69.000
Ansatz Gesamt	69.000
Ansatz Nachtrag	69.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme benötigt.

0085139 Neubau Drossel- und Steuerbauwerk Schlachthofstraße/Baedekerstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	139.000
Ansatz Gesamt	139.000
Ansatz Nachtrag	139.000
Abweichung	0

Die Mittel dienen der Schlussabrechnung der Maßnahme.

0085142 Kanalsanierung Moselweißer Straße

	€
Ansatz 2020	144.000
Ansatz Nachtrag	260.000
Abweichung	116.000

Die Mittel werden für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Moselweißer Straße zwischen Baedecker Straße und Franz-Weis-Straße benötigt.

0085145 Kanalerneuerung Peter-Friedhofen-Straße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	25.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt.

0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße

	€
Ansatz 2020	200.000
Mittelübertragung 2019	25.000
Ansatz Gesamt	225.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-175.000
VE 2020	250.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-250.000

Die Planung und Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich. Die Mittel werden für die Planung und das Bodengutachten benötigt.

0085169 Kanalsanierung Tannenweg

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	16.000
Ansatz Gesamt	16.000
Ansatz Nachtrag	316.000
Abweichung	300.000
VE 2020	700.000
VE Nachtrag	400.000
Abweichung	-300.000

Mit der Maßnahme soll ab Oktober 2020 begonnen werden. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Fortführung der Maßnahme in 2021 benötigt.

0085170 Kanalerneuerung Drosselgang

	€
Ansatz 2020	150.000
Mittelübertragung	19.000
Ansatz Gesamt	169.000
Ansatz Nachtrag	19.000
Abweichung	-150.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	400.000
Abweichung	400.000

Die Mittel werden für die Planung des MW-Kanals auf rund 180 m benötigt.
Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Durchführung der Maßnahme in 2021 etatisiert.

0085171 Kanalsanierung Ahornweg

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	49.000
Ansatz Gesamt	49.000
Ansatz Nachtrag	35.000
Abweichung	-14.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085172 Kanalerneuerung Finkenherd

	€
Ansatz 2020	460.000
Ansatz Gesamt	460.000
Ansatz Nachtrag	765.000
Abweichung	305.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt. Die Erhöhung dient der Anpassung an das Submissionsergebnis.

0085173 Kanalerneuerung Lerchenweg

	€
Ansatz 2020	0
Ansatz Nachtrag	35.000
Abweichung	35.000

Für die Abrechnung der Maßnahme werden die Mittel eingestellt.

0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße

	€
Ansatz 2020	400.000
Mittelübertragung 2019	19.000
Ansatz Gesamt	419.000
Ansatz Nachtrag	19.000
Abweichung	-400.000
VE 2020	400.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-400.000

Die Umsetzung der Maßnahme soll mit dem Straßenausbau erfolgen. Die Umsetzung ist für 2022 geplant.

0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	1.000
Abweichung	-9.000

Die Mittel dienen der Restabwicklung der Maßnahme.

0085207 Sanierung Regenüberlauf Mayener Straße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	98.000
Ansatz Gesamt	98.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	-18.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme benötigt.

0085208 Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	276.000
Ansatz gesamt	276.000
Ansatz Nachtrag	276.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Für den Anteil der Stadtentwässerung an der Maßnahme sind die Mittel eingestellt.

0085213 Beckenüberlauf Andernacher Straße

	€
Ansatz 2020	70.000
Mittelübertragung 2019	50.000
Ansatz Gesamt	120.000
Ansatz Nachtrag	380.000
Abweichung	260.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße

	€
Ansatz 2020	3.500.000
Ansatz Gesamt	3.500.000
Ansatz Nachtrag	5.000.000
Abweichung	1.500.000

VE 2020	0
VE Nachtrag	500.000
Abweichung	500.000

Für die Umsetzung der Maßnahme werden die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 etatisiert.

0085215 Auslaufbauwerk Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2020	0
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	60.000

Die Mittel werden für die Planungsleistung benötigt. Die Umsetzung erfolgt im Zuge der Sanierung des Pumwerkes .

0085216 Kanalerneuerung Gartenstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	280.000

Die Mittel dienen der Umsetzung der Maßnahme.

0085217 Kanalisierung Rosenquartier

	€
Ansatz 2020	885.000
Mittelübertragung 2019	50.000
Ansatz Gesamt	935.000
Ansatz Nachtrag	700.000
Abweichung	-235.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	235.000
Abweichung	235.000

Die Mittel sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 werden für die Abrechnung mit dem Erschließungsträger benötigt.

0085218 Kanalerneuerung Schwarzer Weg

	€
Ansatz 2020	210.000
Mittelübertragung 2019	19.000
Ansatz Gesamt	229.000
Ansatz Nachtrag	229.000
Abweichung	0

Für die Durchführung der Maßnahme in 2020 werden die Mittel etatisiert.

0085219 Kanalerneuerung/ -sanierung Brenderweg

	€
Ansatz 2020	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Planungen der Maßnahme verschieben sich. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 werden für den Planungsbeginn in 2021 benötigt.

0085220 Kanalerneuerung/ -sanierung Bodelschwinghstraße

	€
Ansatz 2020	200.000
Mittelübertragung 2019	25.000
Ansatz Gesamt	225.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-175.000
VE 2020	290.000
VE Nachtrag	900.000
VE Abweichung	610.000

Die Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 dient der Durchführung des 1. Bauabschnittes.
Die Mittel werden für die Planung und Bauausführung benötigt.

0085221 Kanalerneuerung in den Mittelweiden

	€
Ansatz 2020	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Planungen verschieben sich um ein Jahr. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung Anfang 2021 eingestellt.

0085240 Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	508.000
Ansatz Gesamt	508.000
Ansatz Nachtrag	508.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Kostenbeteiligung zu den Hochwasserschutzmaßnahmen vorgesehen.

0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße

	€
Ansatz 2020	600.000
Mittelübertragung 2019	59.000
Ansatz Gesamt	659.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-599.000

Die Maßnahme verschiebt sich. Die Mittel werden für die Planung eines Schmutzwasserkanals in der Fritz-Ludwig-Straße benötigt.

0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	0

Die Mittel dienen der Planung der Sanierung des Mischwasserkanals (Eiprofil) von der Rizzastraße bis zur Julius-Wegeler-Straße.

0085274 Regenüberlauf Deichstraße/An der Bleiche

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	139.000
Ansatz Gesamt	139.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-89.000

Für die Zahlung der Schlussabrechnung werden die Mittel benötigt.

0085382 Sanierung Schmutzwasser-Kanäle Wasserschutzzone Kesselheim

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	1.000
Abweichung	-9.000

Die Mittel werden für die Restabwicklung der Maßnahme benötigt.

0085414 Kanalerneuerung Bubenheimer Weg

	€
Ansatz 2020	200.000
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	220.000
Ansatz Nachtrag	220.000
Abweichung	0

Mit der Maßnahme soll Ende 2020 begonnen werden.

0085415 Entwässerungstechnische Erschließung Baugebiet Pollenfeld Bauplan Nr. 56

	€
Ansatz 2020	370.000
Mittelübertragung 2019	18.000
Ansatz Gesamt	388.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-188.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	188.000
Abweichung	188.000

Mit dem Bau soll Ende 2020 begonnen werden. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 dient der Fortführung in 2021.

0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße

	€
Ansatz 2020	30.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-30.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Planung der Maßnahme verschiebt sich um ein Jahr. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für den Planungsbeginn Anfang 2021 benötigt.

0085429 Kanalerneuerung Lambertstraße Nord

	€
Ansatz 2020	670.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-420.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	470.000
Abweichung	470.000

Die Maßnahme wurde im Sommer 2020 begonnen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 (350.000 €) und in 2022 (120.000 €) dient der Fortführung und Abrechnung in den Folgejahren.

0085431 Kanalisierung St.-Sebastianer-Straße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	30.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Kanalisierung benötigt.

0085446 Kanalerneuerung Grabenstraße

	€
Ansatz 2020	0
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung und Vermessung etatisiert.

0085448 Kanalerneuerung Aachener Straße/Regenrückhaltebecken Zilzemühle

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 ist zur Kostenerstattung für den Umbau des Regenwasserkanals im Zuge des Ausbaus des Brückerbachs vorgesehen.

0085458 Kanalisierung "In der Grünwies" 2. BA

	€
Ansatz 2020	380.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-350.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	350.000
Abweichung	350.000

Die Mittel werden für die Planung der Trennkanalisation in der Grünwies benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für den Bau der Maßnahme etatisiert.

0085478 Kanalerneuerung Alte Straße

	€
Ansatz 2020	200.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-50.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel sind für die Durchführung der Maßnahme im Zuge der Lambertstraße bestimmt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 dient der Fortführung der Maßnahme in 2021.

0085484 Kanalerneuerung/-sanierung In der Laach

	€
Ansatz 2020	110.000
Ansatz Nachtrag	35.000
Abweichung	-75.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085498 Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese

	€
Ansatz 2020	225.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-225.000

Die Maßnahme verschiebt sich.

0085564 Kanalsanierung/-erneuerung Grafenstraße

	€
Ansatz 2020	250.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-220.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel sind für die Abwicklung der Linermaßnahme in 2021 etatisiert.

0085565 Kanalsanierung/-erneuerung Von-Eyß-Straße

	€
Ansatz 2020	100.000
Mittelübertragung 2019	12.000
Ansatz Gesamt	112.000
Ansatz Nachtrag	210.000
Abweichung	98.000
VE 2020	120.000
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	-20.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2022 werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085566 Kanalerneuerung Heddesdorfstraße

	€
Ansatz 2020	30.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-30.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Planung verschiebt sich. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung der Kanalerneuerung Anfang 2021 benötigt.

0085582 Kanalsanierung Ravensteynstraße Pfaffendorf 2.+3. Bauabschnitt

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung der Erneuerung des MW-Kanals in der Ravensteynstraße benötigt.

0085584 Erschließung Soldatenbad

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	190.000
Ansatz Gesamt	190.000
Ansatz Nachtrag	195.000
Abweichung	5.000

Die Mittel werden für die Abrechnung der Maßnahme mit dem Erschließungsträger benötigt.

0085587 Kanalsanierung Wendelinusstraße

	€
Ansatz 2020	25.000
Ansatz Nachtrag	55.000
Abweichung	30.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	230.000
Abweichung	230.000

Für die Planung der Kanalsanierung in der Wendelinusstraße werden die Mittel etatisiert. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Umsetzung Anfang 2021 benötigt.

0085588 Kanalerneuerung Emser Straße (Kirche)

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung der Kanalerneuerung in der Emser Straße benötigt.

0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"

	€
Ansatz 2020	20.000
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-40.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	40.000
Abweichung	40.000

Die Maßnahme verschiebt sich. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die weitere Planung der entwässerungstechnischen Erschließung benötigt.

0085656 Erschließung Feuerwache Niederberg

	€
Ansatz 2020	300.000
Ansatz Nachtrag	340.000
Abweichung	40.000

Die Mittel werden für die entwässerungstechnische Erschließung der Feuerwache etatisiert.

0085663 Kanalsanierung Laubach

	€
Ansatz 2020	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Planung verschiebt sich um ein Jahr. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung Anfang 2021 benötigt.

0085664 Kanalsanierung St.-Josef-Straße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	69.500
Ansatz Gesamt	69.500
Ansatz Nachtrag	52.000
Abweichung	-17.500

Die Maßnahme ist fertiggestellt aber noch nicht schlussgerechnet.

0085665 Kanalerneuerung/-sanierung Poststraße

	€
Ansatz 2020	120.000
Mittelübertragung 2019	26.000
Ansatz Gesamt	146.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-116.000

Die Planung und Baudurchführung verschiebt sich um ein Jahr.

0085666 Kanalerneuerung Von-Werth-Straße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0
VE 2020	0
VE Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Der Mittelansatz wird für die Planung benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Baudurchführung Anfang 2021 eingestellt.

0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße

	€
Ansatz 2020	15.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-15.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	15.000
Abweichung	15.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung Anfang 2021 eingestellt.

0085668 Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	25.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Kanalsanierung benötigt.

0085669 Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	21.000
Ansatz Gesamt	21.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-1.000

Für die Planung sind die Mittel eingestellt.

0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße

	€
Ansatz 2020	30.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-30.000
VE 2020	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung in 2021 eingestellt.

0085702 Kanalerneuerung Silberstraße

	€
Ansatz 2020	350.000
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	370.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-300.000
VE 2020	350.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-350.000

Die Maßnahme soll zusammen mit der Neuverlegung der Eselsbachverrohrung in 2022 durchgeführt werden. Die Mittel werden für die Planung eingestellt.

0085723 Kanalumbindung Am Hüttenberg

	€
Ansatz 2020	225.000
Mittelübertragung 2019	49.000
Ansatz Gesamt	274.000
Ansatz Nachtrag	274.000
Abweichung	0

Die Maßnahme soll noch in 2020 realisiert werden.

0085726 Kanalerneuerung Dahlienweg

	€
Ansatz 2020	150.000
Mittelübertragung 2019	30.000
Ansatz Gesamt	180.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-150.000

Die Durchführung ist für 2021 geplant. Die Mittel sind für die Planung angesetzt.

0085729 Erschließung Güterverkehrszentrum A 61, Bauplan 257 f

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 ist für die Planung der entwässerungstechnischen Erschließung des Bebauungsplangebietes eingestellt.

0085730 Kanalisierung Greifenklausstraße

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Planung des Schmutzwasserkanals in der Greifenklausstraße benötigt.

0085731 Kanalerneuerung/ -sanierung Firmungsstraße

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 ist für die Planung etatisiert.

0085732 Kanalerneuerung/ -sanierung Gerichtsstraße

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 ist für die Planung etatisiert.

0085733 Kanalerneuerung/ -sanierung Im Vogelsang

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 ist für die Planung etatisiert.

0085734 Kanalerneuerung/ -sanierung Josef-Görres-Platz

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 ist für die Planung etatisiert.

0085736 B-Plan 330 "An der Königsbach"

	€
VE 2020	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Für die Planung der entwässerungstechnischen Anbindung des B-Plangebietes 330 an das städtische Kanalnetz werden die Mittel benötigt.

0086001 EU-Projekt "Sus Treat Life Plus"

	€
Ansatz 2020	350.000
Mittelübertragung 2019	8.308.000
Ansatz Gesamt	8.658.000
Ansatz Nachtrag	8.658.000
Abweichung	0
VE 2020	0
VE Nachtrag	350.000
Abweichung	350.000

Nach Abnahme der Klärschlammvergasungsanlage werden die Mittel für die Begleichung der Rechnung benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 wird für die Schlusszahlungen der am Projekt beteiligten Ingenieurbüros sowie für die Erstellung des Schlussberichtes etatisiert.

0086102 Pumpwerk Lay

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	30.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Gestaltung der Außenanlage benötigt.

0086104 Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2020	100.000
Mittelübertragung 2019	278.000
Ansatz Gesamt	378.000
Ansatz Nachtrag	378.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Fortführung der Planungen für die Maschinen- und Elektrotechnik sowie für die Überprüfung der Betontechnik etatisiert.

0086109 Betonsanierung Klärwerk

	€
Ansatz 2020	100.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-100.000

Die Betonsanierung verschiebt sich auf einen späteren Zeitpunkt.

0086110 Pumpwerk Ehrenbreitstein

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	199.000
Ansatz Gesamt	199.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-99.000

Die Mittel werden für die Ausschreibungen sowie für die Bestellung des Systemtrenners und die Druckerhöhungsanlage benötigt.

0086113 Erneuerung Belüfterplatten und Turbo

	€
Ansatz 2020	1.000.000
Mittelübertragung 2019	1.345.000
Ansatz Gesamt	2.345.000
Ansatz Nachtrag	1.000.000
Abweichung	-1.345.000

Im Jahr 2020 soll die Gebläsestation ausgeschrieben werden. Die weiteren Arbeiten stehen im Zusammenhang mit dem Neubau der Belebungs- und Nachklärbecken im Folgejahr.

0086114 Erneuerung Labor

	€
Ansatz 2020	1.800.000
Mittelübertragung 2019	194.000
Ansatz Gesamt	1.994.000
Ansatz Nachtrag	145.000
Abweichung	-1.849.000

Die Mittel werden für die Planung des Neubaus des Labors, inklusive neuer Büroräume für den Kanalbetrieb benötigt.

0086120 Düker Oberhaupt Deutsches Eck

	€
Ansatz 2020	0
Mittelübertragung 2019	7.000
Ansatz Gesamt	7.000
Ansatz Nachtrag	7.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Nacharbeiten im Eingangsbereich benötigt.

0086121 Überplanung Rheindüker

	€
Ansatz 2020	0
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Für die Studie Betonsanierung und die Überplanung der Anlage sind die Mittel etatisiert.

0086122 Pumpwerk Neuendorf

	€
Ansatz 2020	2.100.000
Mittelübertragung 2019	2.472.000
Ansatz Gesamt	4.572.000
Ansatz Nachtrag	5.400.000
Abweichung	828.000
VE 2020	400.000
VE Nachtrag	800.000
Abweichung	400.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2021 und 2022 von jeweils 400.000 € dienen der Erneuerung der Maschinen- und Elektrotechnik sowie der Betonsanierung.

0086123 Erweiterung Hard- und Software Klärwerk

	€
Ansatz 2020	100.000
Mittelübertragung 2019	154.000
Ansatz Gesamt	254.000
Ansatz Nachtrag	254.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung der Erweiterung benötigt.

0086126 Einführung Greengate

	€
Ansatz 2020	100.000
Mittelübertragung 2019	20.000
Ansatz Gesamt	120.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-100.000

Die Mittel werden für die Fortführung der Softwareeinführung etatisiert.

0086127 Erneuerung Klärwerk bauliche Anlagen

	€
Ansatz 2020	1.000.000
Mittelübertragung 2019	1.456.000
Ansatz Gesamt	2.456.000
Ansatz Nachtrag	2.456.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung und die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0086128 Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz

	€
Ansatz 2020	200.000
Mittelübertragung 2019	600.000
Ansatz Gesamt	800.000
Ansatz Nachtrag	800.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung und die Erneuerung des Prozessleitsystems benötigt.

0086131 Brauchwasserbrunnen Klärwerk

	€
Ansatz 2020	50.000
Mittelübertragung 2019	159.000
Ansatz Gesamt	209.000
Ansatz Nachtrag	209.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Bau eines neuen Brunnens benötigt.

0086132 Neubau Verwaltungsgebäude

	€
Ansatz 2020	5.000.000
Mittelübertragung 2019	200.000
Ansatz Gesamt	5.200.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-5.100.000
VE 2020	5.000.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-5.000.000

Die Mittel werden für die Restabwicklung der bisherigen Planungsleistungen benötigt.

III. Finanzanlagen

IV. Sonstige Mittelverwendung

2. Tilgung Investitionskredite **36.000 €**

Die Tilgung erfolgt planmäßig für die noch bestehenden Förderdarlehen vom Land Rheinland-Pfalz.

3. Auflösung Investitionszuschüsse **356.000 €**

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Postitions-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0402300-0404000

4. Auflösung Ertragszuschüsse **1.239.000 €**

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Postitions-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0405000-405300

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2019 / € *	2020 / €	2021 / €	2022 / €	2023 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	5.581	4.000	0	0	0
2. Abschreibungen	8.300.230	9.131.000	9.000.000	8.900.000	8.900.000
3. Jahresgewinn	4.913.996	3.346.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	350.000	350.000	350.000	350.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse					
a) Beiträge Hausanschlüsse	161.107	400.000	350.000	350.000	350.000
b) Investitionskostenanteil Straße	433.820	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000
7. Zuführung Rückstellungen	33.000	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	0	27.742.000	9.916.000	3.928.000	2.175.000
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	13.847.734	41.995.000	23.938.000	17.850.000	16.097.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	48.425	105.000	105.000	55.000	55.000
2. Baukostenzuschüsse	2.012	40.000	15.000	15.000	15.000
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	50.437	145.000	120.000	70.000	70.000
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	53.060	615.000	80.000	80.000	80.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen					
a) Abwasserreinigungsanlagen	30.227	400.000	325.000	325.000	325.000
b) Abwassersammlungsanlagen	1.318.069	3.080.000	2.685.000	4.285.000	4.285.000
c) Nebenanlagen	0	50.000	50.000	50.000	50.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2019 / € *	2020 / €	2021 / €	2022 / €	2023 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	1.836	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
a) Fuhrpark	185.613	807.000	85.000	5.000	5.000
b) Geschäftsausstattung	104.541	203.000	101.000	101.000	101.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	4.795.677	35.063.000	18.955.000	11.447.000	9.744.000
Summe Sachanlagen	6.489.023	40.218.000	22.281.000	16.293.000	14.590.000
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.319	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzanlagen	1.319	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	6.540.779	40.364.000	22.402.000	16.364.000	14.661.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	0	0	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	35.947	36.000	36.000	36.000	36.000
3. Auflösung Investitionszuschüsse	331.104	356.000	350.000	350.000	350.000
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.271.750	1.239.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	5.668.154	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	7.306.955	1.631.000	1.536.000	1.486.000	1.436.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	13.847.734	41.995.000	23.938.000	17.850.000	16.097.000

* Die Werte 2019 wurden aus dem vorläufigen Jahresabschluss 2019 übernommen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Zusammenfassung

Haushaltsjahr	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n								
			1. Haushaltsfolgejahr 2021		2. Haushaltsfolgejahr 2022		3. Haushaltsfolgejahr 2023		4. Haushaltsfolgejahr 2024		
	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I. Vorjahre: 2019	9.160.000		4.530.000		1.060.000						
II. Haushaltsjahr: 2020	7.961.000		7.441.000		520.000						
Gesamtsumme:	17.121.000	0	11.971.000	0	1.580.000	0	0	0	0	0	

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Einzelauflistung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - Ansatz :		Voraussichtlich fällige Ausgaben								
				1. Haushaltsfolgejahr 2021		2. Haushaltsfolgejahr 2022		3. Haushaltsfolgejahr 2023		4. Haushaltsfolgejahr 2024		
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2019	0085212 Kanalsanierung Paulstraße	100.000		40.000		60.000						
2019	0085213 Beckenüberlauf Andernacher Straße	380.000		310.000								
2019	0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße	8.000.000		3.500.000		1.000.000						
2019	0085216 Kanalerneuerung Gartenstraße	680.000		680.000								
2020	0071501 Hausanschlüsse Regenwasser	20.000		20.000								
2020	0071502 Hausanschlüsse Schmutzwasser	40.000		40.000								
2020	0071503 Hausanschlüsse Mischwasser	50.000		50.000								
2020	0071511 Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser	150.000		150.000								
2020	0071512 Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser	200.000		200.000								
2020	0071513 Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser	450.000		450.000								
2020	0085001 Erneuerung einzelner Kanalhaltungen	50.000		50.000								
2020	0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen	50.000		50.000								
2020	0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke	50.000		50.000								
2020	0085114 Kanalsanierung Eduard-Müller-Straße	280.000		280.000								
2020	0085143 Kanalsanierung Lorenz-Kellner-Straße	208.000		208.000								
2020	0085145 Kanalerneuerung Peter-Friedhofen-Straße	355.000		355.000								
2020	0085169 Kanalsanierung Tannenweg	400.000		400.000								
2020	0085170 Kanalerneuerung Drosselgang	400.000		400.000								
2019	0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße	500.000		500.000								
2020	0085217 Kanalisierung Rosenquartier	235.000		235.000								
2020	0085219 Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg	50.000		50.000								
2020	0085220 Kanalerneuerungs/-sanierung Bodelschwingstraße	900.000		900.000								
2020	0085221 Kanalerneuerung in den Mittelweiden	20.000		20.000								
2020	0085414 Kanalerneuerung Bubenheimer Weg	200.000		200.000								
2020	0085415 Entw. Erschließung "Pollenfeld"	188.000		188.000								
2020	0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße	30.000		30.000								
2020	0085429 Kanalerneuerung Lambertstraße	470.000		350.000		120.000						
2020	0085448 Kanalerneuerung Aachener Str./PRB Zilzem.	50.000		50.000								
2020	0085458 Kanalisierung "In der Grünwies" 2.BA	350.000		350.000								
2020	0085478 Kanalerneuerung Alte Straße	50.000		50.000								
2020	0085564 Kanalerneuerung/-sanierung Grafenstraße	50.000		50.000								

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Einzelauflistung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - Ansatz :		Voraussichtlich fällige Ausgaben								
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	1. Haushaltsfolgejahr 2021		2. Haushaltsfolgejahr 2022		3. Haushaltsfolgejahr 2023		4. Haushaltsfolgejahr 2024		
				Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2020	0085565 Kanalerneuerung/-sanierung von-Eyß-Str.	100.000		100.000								
2020	0085566 Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	30.000		30.000								
2020	0085582 Kanalsanierung Ravensteynstr. Pfaffendorf 2. + 3. BA	100.000		100.000								
2020	0085587 Kanalsanierung Wendelinusstraße	230.000		230.000								
2020	0085588 Kanalerneuerung Emser Straße (Kirche)	20.000		20.000								
2020	0085652 Entw. Erschließung "In der Lehmkaul links"	40.000		40.000								
2020	0085663 Kanalsanierung Laubach	20.000		20.000								
2020	0085666 Kanalerneuerung Von-Werth-Straße	200.000		200.000								
2020	0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	15.000		15.000								
2020	0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße	30.000		30.000								
2020	0085729 Erschließung GVZ A 61, B-Plan 257 f	50.000		50.000								
2020	0085730 Kanalisierung Greifenklaustraße	50.000		50.000								
2020	0085731 Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstr.	20.000		20.000								
2020	0085732 Kanalerneuerung/-sanierung Gerichtsstr.	20.000		20.000								
2020	0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	20.000		20.000								
2020	0085734 Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz	20.000		20.000								
2020	0085736 B-Plan 330 "An der Königsbach"	50.000		50.000								
2020	0086001 EU-Projekt "Sus Treat Life Plus"	350.000		350.000								
2020	0086122 Pumpwerk Neuendorf	800.000		400.000		400.000						
Gesamtsumme:		17.121.000	0	11.971.000	0	1.580.000	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:												

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.